

Gebetbuch - BSB Cgm 125

[S.l.] 15. Jh.

Cgm 125

urn:nbn:de:bvb:12-bsb00045283-7

BSB-Hss Cgm 125



Cod.

12

Handschrift *Cgm. 125*

im Besitz

ist nach den Grundsätzen der Königl. Preussischen  
Akademie der Wissenschaften zu Berlin

*Petz*

von Herrn

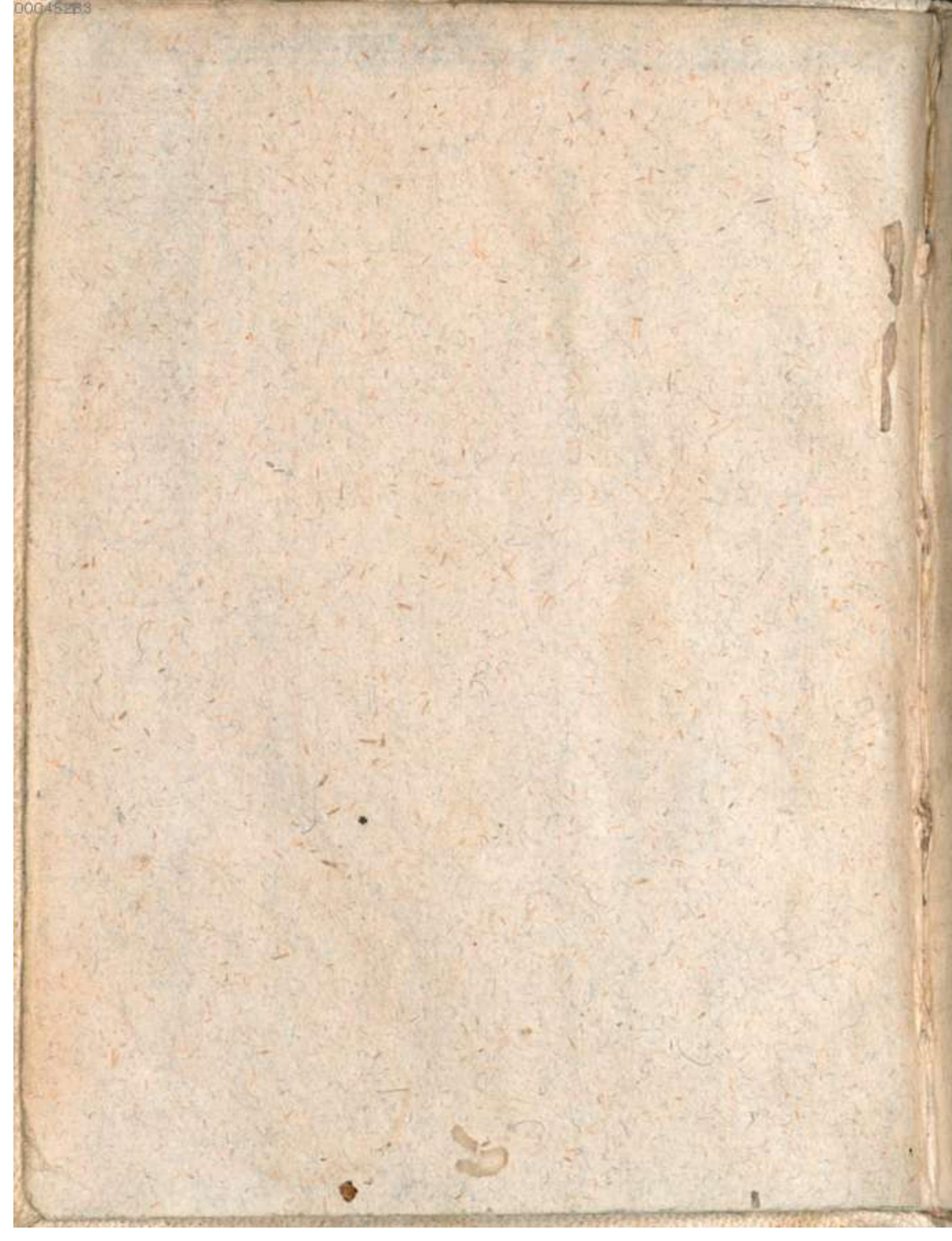
im *Petz.* 1913 aufgenommen worden.

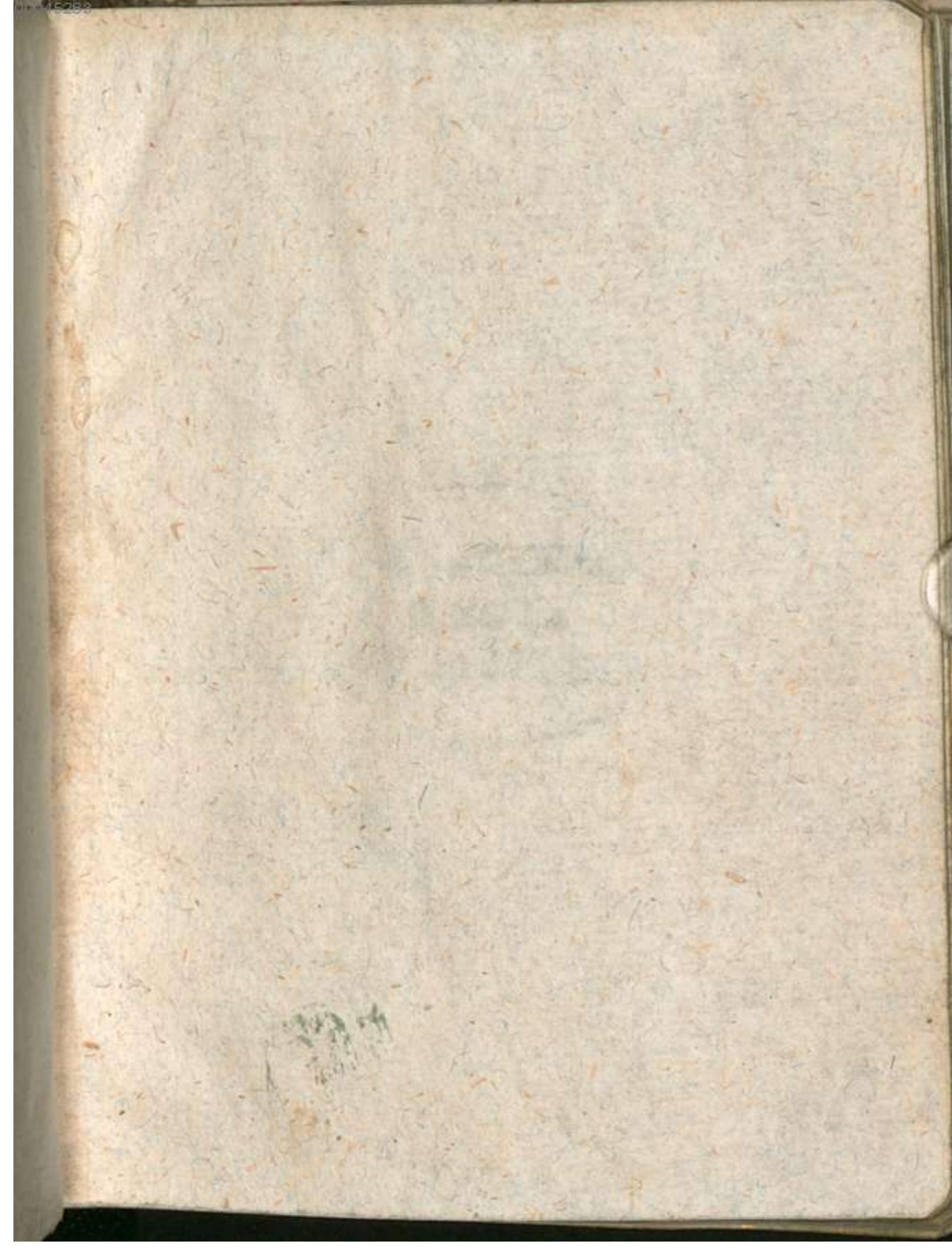
Cod. germ.  
125.

Cod. pict.  
129<sup>a</sup>

995  
Libellus intro.

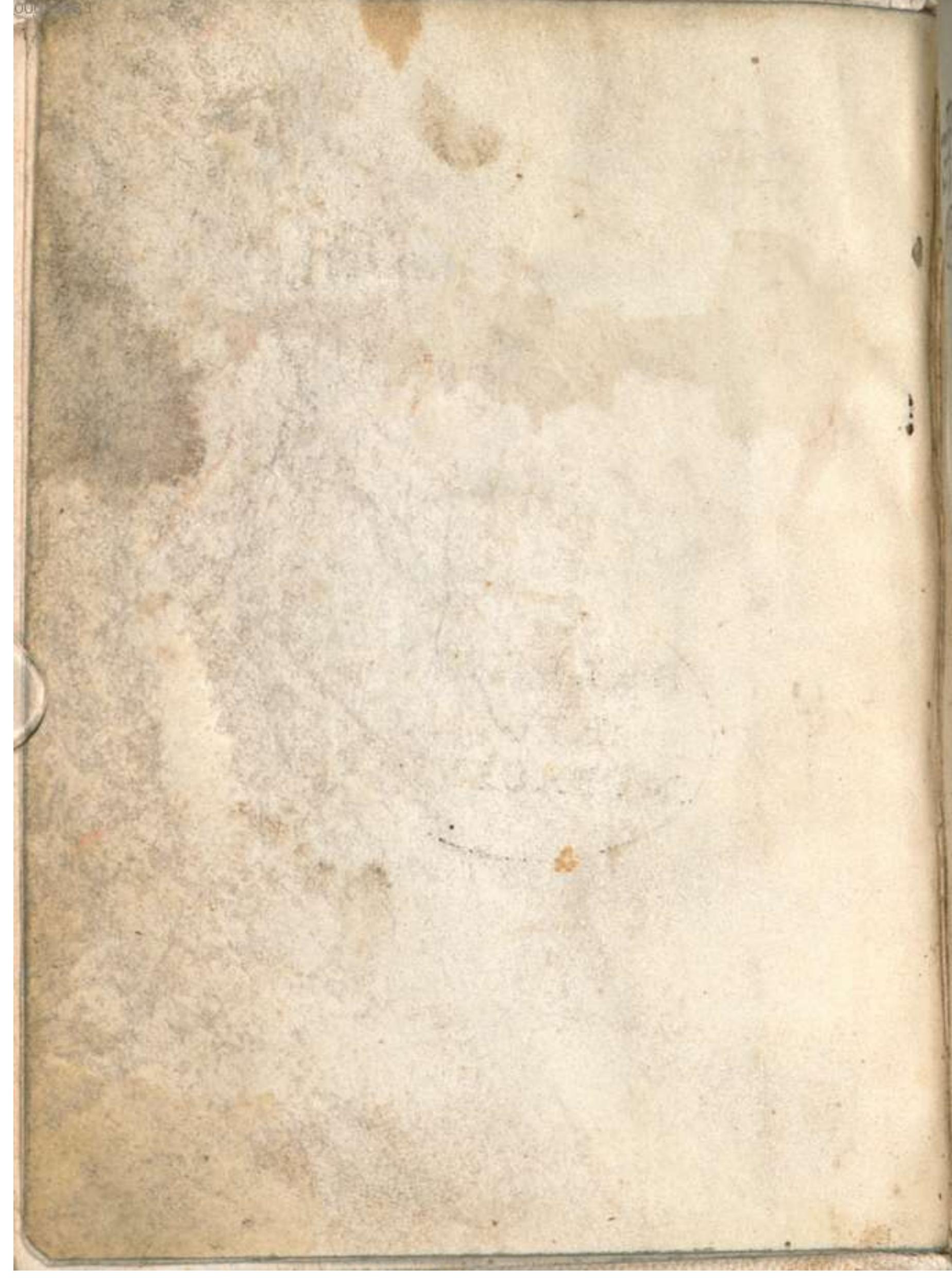




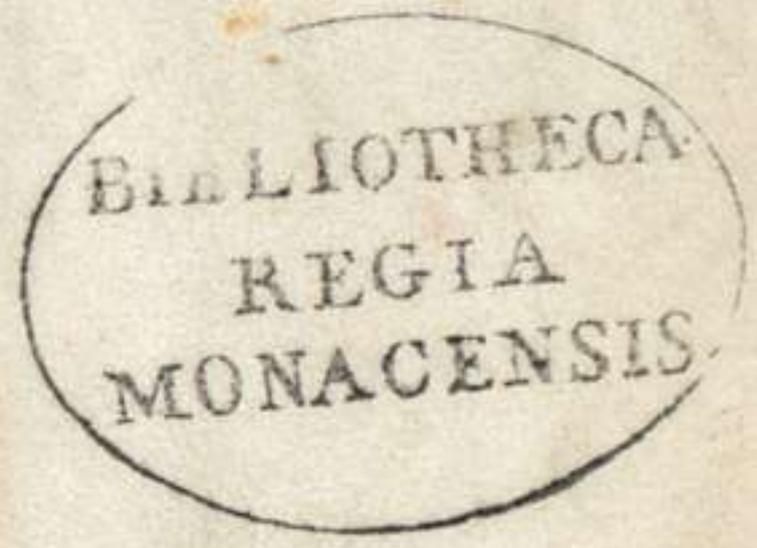




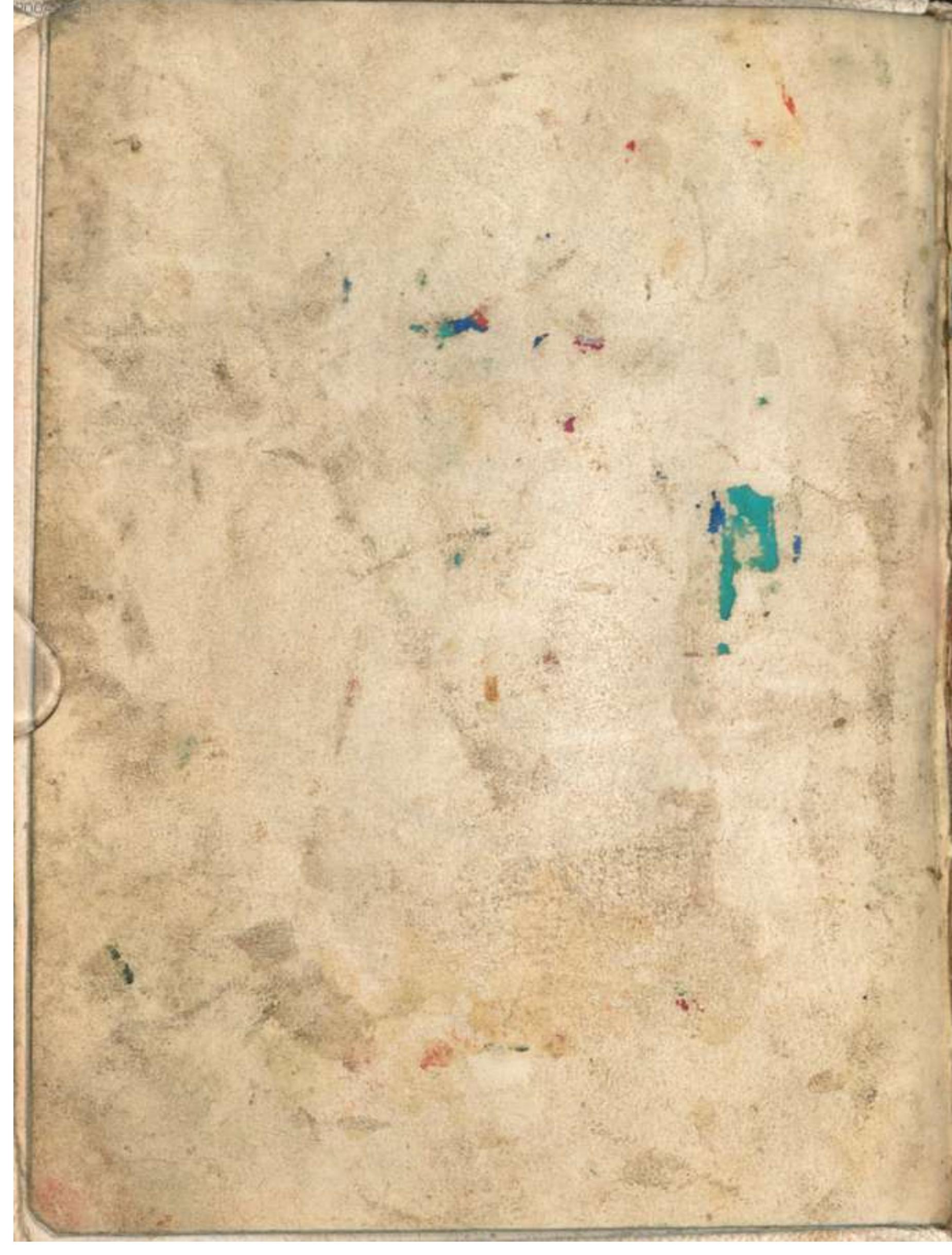
BIBLIOTHECA  
REGIA  
MONACENSIS



Ho Bibliotheca  
 S. Michaelis Fructu  
 in Petta  
 1773



comp 240h





**E**ffel  
 vnd  
 w  
 gher  
 in  
 dem  
 new  
 en  
 ge  
 litz

aller heiligen Martirer Christi  
 ihu O heiligster herz sand stef  
 fan von die wiedigen leuten  
 bezeugter die geschreiff Das  
 du voller genaden vnd rechts



**V**

elaubens vill wunderwe  
rt vnd grosse zaichen un  
ter dem volck got zu lobe geton  
hast vnder andern als ein  
volkummer in allen tuffende  
außerwelt Vnd von den hey  
ligen zwölffboten selbs be  
stedt wurdet zu einem ge  
treuen furseher der Newbe  
kerten cristglaubigen zu Je  
rusalem vnd also mit gresser  
weyßheit geriert das von so  
vill Gmarten zu emander  
gesamelt Auch alle fusten  
der priester Schreiber vnd  
gleytßner soltzer weyßheit

BIBLIOTHECA

REGIA

MONACENSIS

**III**

4  
Vnd theilte So auß die re-  
cht-mittt wider steen künden  
Vnd si haben dich mitten vnter  
Ihe als einen von got ewigli-  
chem anplitt dir ab zuuer-  
wundern was vmd aber dir  
th vnuiderweiblicher warheit  
wollen de; du so trefflichem  
beysthiendest nach vilsther  
kenntnis So die wider dich  
gaben waxdestu geymlich  
mit einem saws vnd freuen-  
lichen gewalt fur die stat Je-  
rusalem außgeriffen vnd  
hertiglich gesteynt D v-  
dumlicher neyd vnd wider

DEED

**S**trebung aller gerechtigkeit  
**D**u judische vnd antike  
vnd fremeliche plintheit  
**D**er welche propheten haben  
eure vater nicht durch ethet  
ader ganz getodt. **A**ls auch  
w das plut des gerechtigen  
in den aller verschmestem  
tode des **C**reuzes pilatum  
vbergeben habt vnd suchet  
ye ihm von Nazaret vnterzu  
trucken vnd zuvermischen  
**S**teffanus aber zugeteign  
verhret warheit auff wider  
geneigtem huyen auff er  
heben herzen vnd augen



00045283

5

dienet. Fast die heymlichkeit  
gottes. Clelich seuberlich  
vnd subtil zuuerkündem  
vnd zu offenbaren vnd der  
du mer dann di andern mit  
sunderer vnd grosserer liebe  
vmb demer vnerwiltte  
Tunckfrayenschaft willen  
von vnserm herren Christo  
ihesu geliebet zu werden ver  
dient hast vnd gewirdigt  
bist die pfilch ich heit mein  
sel vnd mein leib vnd mein  
er em vnd ausganck. Vnd  
allem menschen handel vnd  
wandel zu dem teer. Als die





Von der unschuldigen kindlein



Je  
 al  
 ley  
 hey  
 luf  
 yste  
 kin  
 der  
 wa  
 Je

Durch ewe unschuld vinn  
 lautterkeit in vberwindung  
 die marter des sterbens un  
 schuldiglichen extodt sind  
 worden Dardurch se dem



**D**un gottes Ihesu xpo Sind  
nachsoltgend erwerbent mir  
sunder genade von xpo ihu  
Das dirck ewe vnschuldigs  
leiden mir niem groesse schul  
de vnd sinde verzeben merde. A

**Von der beschneidung ihu xpi**



**G**uter  
herr ihe  
su xpe  
wann  
du wol  
test wo  
der him  
elffearre

maria geboren werden Und

7  
Nach dem gesetz der alten  
E beschritten D barnherzig  
Herz ihu xre beschneid Jun  
mir demem diener wort wil  
len und werck also Auff dis  
ist nichts das demem heilige  
willen wider ist volbringe  
Weder mit wercken noch mit  
worten dencken Und werck  
Gunder in memem willeni  
sein die gedechtnis demes ley  
dens In den worten di andacht  
der lieb gottes vnd memes  
nächstenn Bund in den wer  
cken vbung zu volbringen  
die zehen gebot gottes Amen



83  
Von der erscheynung der  
heyligsten drey künig



ung  
Cas-  
par  
king  
wal-  
tha-  
sax  
king  
melch

102 Durch eine sinderlich na-  
men bitte ich euch durch die  
heiligen demaltingen durch  
den künig aller künig Durch  
den herren aller herren Ihesum

8

**E**vistum den ir verdient habt  
zusehen mit eyren attgenit  
In der vierten atess dz **D**as  
ir euchs erpamer aller mein  
er teubseligkait vund **B**arem  
herziglichen bewegent **S**ix  
mich zu pitten zu dem herren  
**W**elchs beghed ir ellend wurde  
seit vund als dierich die engh  
sichen verkundung In **E**ux  
heymfart von **H**erode erlost  
**D**aber mich heit vnd zu alle  
zeyten gnedigkitch wolle er  
losen vn allen meinen veyn  
ten **S**uchung vund vnstytig  
**V**on den zehen vund vnuer



sehen tode Von aller mens-  
chlichen schande vnd aller  
wertlichen verspottunge  
Von aller bösem rede vnd  
aller verderblichkeit leibs vnd  
der sele Amen *Versikel*

**E**s werden himen zw  
die die dich habenn  
vngereet vnd werden anbet-  
ten die fustapffen demer fuß

*Colletem Dremit*

**A**lmächtiger ewiger  
got der dise drey kü-  
nig Caspar mill-  
thasar Melchior zu demer  
kennen das si dich mit verwor-



**E**gen haben ereten. **W**ie vor  
 geendem stern on hindermiss  
 hast gesuert. **V**nd widerumb  
 genedigtlichen heym gesuert  
 weleyhe mir in wredigen  
 demem diener gnedigtlichen  
 dierech di werdennung. **V**nd  
 fuerpate diser drey kint. **E**n  
 mit selig ende leipliche nar  
 ung vnd betraidunge on al  
 le menschliche schande vnd  
 werentliche we spottung vnd  
 in allen menen werfen die  
 ich gree vnd wandel vmb  
 sithermis vnd feid mit alle  
 feenden. **V**nd so ich alle mey



Beschreffe Woll verbracht  
habe zu menter herkunende  
stat mit aller glückseligkeit  
vnd freidem heilsamliche  
mit künne durch xpm vn  
sern herren Amen

zu samtd anthomen dem hei  
ligen abt reithart vñ einsidel



in ider  
geyst  
vnd  
alle ree  
tue lob  
got in  
seinen  
heilige

10

**D**er bestunder einer ist Samid  
antthoni der heilig einseidel Abt  
vnd reytiger vnseres heren  
ihū xpi in dem vnd durtz  
dem gottliche krafft **S**o wunder  
lich gemerck hat das er mit  
alleyn diser welt zeitliche ha  
be ere vnd gut auffgegeben  
vnd verschmehet **H**under antz  
in menschlicher plodigkeit  
teufelische krafft liste vnd  
angstliche versuchung manig  
uelinglich vberwinden hatt  
**D** heiliger heer viter vnd  
furesprecher samid antthoni  
wie gar vill durtz die genad



**D**ort es du von sundigem le-  
ben zu geistlicher vollkommen-  
heit bekehrer vilt leiplicher  
gepwechlichkeit wunderlich  
gehailet vorgebung der sun-  
den erworben vund von hel-  
lischen ferre vund veyn erlo-  
set hast **B**erüch auch mich ar-  
men sinder deinem vnnvred-  
igem diener **B**armherziglich  
durch den heiligs verdienen  
vor got zu beghaden **B**esser-  
ung meines lebens zu erwerbe  
zu einem andertigen gutem  
fursatz zu bestettige vnd vor  
sundigem veynlichem hellisch

em Jene zu bewahren damit  
 ich den heiligen geaden  
 genossen empfinde Gott  
 zum höchsten lob und sein  
 er liebt mit Marie die  
 zu dankverfais mir zu erwig  
 em hiel lebendigen und  
 toten zu hilf trost und er  
 ledigung seliglichen Amen



Von Sanno Sebastiani  
 dem heiligem Martirer





reii  
den  
reith  
er rit  
ter  
vnd  
besii  
der  
attis

erwelster marterer Gottes heyl  
liger heer sampt Sebastiani  
angesehen so hochwirdigen  
stant vnd zeitlich ere So  
du durch dinger firsichtig  
kait guter siten vnd gemein  
nuzes willen auch in diser



**W**elt. **D**ey kaysertlicher mecht  
 nigkeit gehabt hast. wirdet  
 groslichem erkennen in die  
 vund mit die gotlich wunder  
 lich vund so genadenreichte  
 wuertung. **D**adurch du mit  
 alleyn solchem standt sind  
 auch aller welt hochmit vnd  
 wollust demutiglich verlassē  
**C**ristenliche warheit erkennet  
 vund in der selbenn also hoch  
 auffgenomen hast. **D**as du  
 selbs ein vleissiger trost vnder  
 weyser vund starker handt  
 haber vill. **C**ristenmenschen  
 gewesen bist die sunst von



**D**u teytorhait willen. Ser  
peyn von glauben abgetre  
wen vnd von solchem gottes  
lob vnd cristenlicher trewe  
hat dich kayserlai treathre  
marter noch peyn nicht schei  
den muogen. **D**as du vnder  
anderen vill herter peynlicher  
mit der so herren grau same  
angstlichen vnerhorten mar  
ter vnd peyn woll erzeit  
vnd beweyset hast. do du als  
zu einem offem zill gestelt  
wardest. **D**as du von einem  
idenn der do wolt durchsthos  
sen allenthalben verwundet



Diener unsers Herrn Ihesu  
xpi du hast uns die ere gottes  
gedultlichem vnd feolich  
geliten unzalreich marter

Du bist gespannen nackert  
vnd bloß an ein ran vnd  
do mit alleyn gefaiselt sinder  
auch mit eysnen harten dem  
heiliger leib erissen worden

Blut vnd flaisch darvon ge  
horen auff einen eysnen

rost wie laurentio geweren  
auch mit vill andern penen  
gentarter In denen allen dich  
ihesus vnser erloser getrost

vnd die kron der marter mit



geteilt hat. **D**it ist dich de  
miniglich. **D** heiliger vnter  
nus. **B**is heut vnter  
nem getreuer helff. **D**ies  
mit der ewig got vnter  
durch dem freywillen vnd ver  
dienen werliche gedult in wi  
derwertigkeit ein wesen ge  
lauben. **S**tärke hoffnung in  
vermische lieb verharung  
in tugentreichen wercken.  
Vnter nach diser ergetliche  
zeit ewige freud. Amen.

**V**ermachtvolget. Ein mit ge  
ret von saune. **V**antig bekehrung





ren  
vnd  
fre  
loct  
ans  
er  
wel  
tes  
wis  
der

heiligem kirchem Gottes O  
heiliger samnt Paulus der  
du in der maiestat des hochs  
ten kunigs gleichherweys als  
ein vrinender vnd sthem  
ender kirfintel durch dem



**D**efekung v̄t geistlichem  
sthem der weyßheit der lieb  
v̄nd des glaubens leuchtest  
**I**ch v̄nuore dige s̄nder mit  
dich durch alle deine erbarm  
ung **D**ie di gotlich gütekeit  
in die gewurkt hat **D**as du  
m̄e von x̄p̄o v̄m̄sern heren  
gerüthest zu erwerben wol  
kumenheit meines lebens  
**M**it einem guten ende zu  
uolbringen **V̄**nd das du  
mit sam̄t deinen mitgesel  
len apostelen v̄nd ewange  
listen **I**n der zeit meines todes  
m̄e seyest ein starcker helffer



**W**und em getreuer wische  
 mer wider alle anfechtung  
 der teufelischen gewalt  
 samigkeit **B**und aller mein  
 er wynte sichtbar vnd vnseh  
 bar **B**und mich fur derst mit  
 allen christlichen **S**arvame  
 ten **B**und nur den gestenig  
 en richter ihesum christum vn  
 sern herren erzaigst zesenff  
 tigen **B**und gutigen Amen

**W** **W**

**S**on vnser Heuere Kerstines



Er  
alt  
Si  
me  
on  
teug  
dis  
kind  
aber  
dis

kind reginet den allen den di  
Junctfrau geboren hat Und  
ist Junctfrau belibem nacty  
der gebuert. Und den si gebor  
en hat. Hat simeon angepext  
**Die versittet. Die Junct**

**G** **Q** **E**

haben den menschen ge-  
pflantz hast Das der lieb her  
samid Blasi durch dise frey-  
hait allen betgerenden mensch-  
en hulff rat vnd poystandt In  
ren nöten thun müg **H**ierüb  
wie armen menschen bitten  
sind Das du mit demer gött-  
lichen gnad vns verleihen  
wölst abwaschung vnd reyn-  
igung der sünd **V**nd durch  
sein verdienst vnd andertig-  
es gepet vns behütten bewar-  
en vnd erlösem wollest von  
aller widerwertigkeit **D**e  
schwülst des hals vnd schmech

**D** **M**

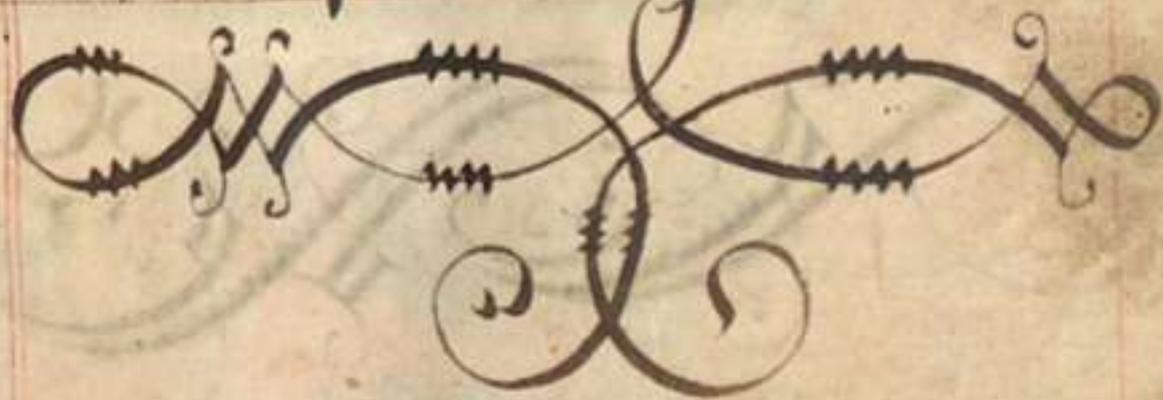
ait des ganzem leibs. **S**ind  
vnsere geyer gnediglich exhor-  
en wollest. **D**urch vnserem  
herem ihu cristum Amen  
**von sant agata der juncfrawe**



Hey-  
lige  
vnd  
reyne  
got-  
liche  
Junc-  
frau  
vnd  
mar-

tyrem Hand Agatha durch

17  
die hilff vnter trewen beystant  
dines gesponsen vnter gema  
hels vnseres herren ihu xpi has  
tu verlassenn zeitliche erjen  
liche ding. Wollust vnter frei  
de diser betrieffenden welt dem  
hoffnung vnter leben geordnet  
mit keuschen Worten. Auch  
reynen wercken. davon dirck  
maynat zu ziehen der falsch  
Pitter quinnang mit mancher  
lai betrogen reden vnter geheis  
sen. Aber mit alleyn in sinder  
auch di stinoden offen sinder  
in affrodiam vnter in gespiel  
len mit starkem gelaubenn



10203  
überwinden Groß Mar-  
ter In sinderheit abschney-  
dung deiner prust. Suntfre-  
ulich / gedultiglich vnd fro-  
lichen angenomē von dem  
heiligem sandt Petrus in dem  
tetzter getrost vnd gesunt ge-  
macht. Darnach aber Von  
menschliche marter auff glü-  
enden kolen vmb die ere Gottes  
erliten vmb zu lezt Durch  
empfangen tod di kron der  
marter vmb treuenn hilff  
deiner diener erlangt hast Ich  
bit dich als du erlost hast dein  
vatterlandt von dem vnge-



18  
Stimmen ferre Vor todlichen  
sunden vntd in sunderhait vor  
den hellischen flamen dunnit  
mem sel nach disem leben Bei  
die vntd allen außserwelten  
frolith erfunden werde Amen  
Von samid Dorothyca



Is he  
gheuz  
set du  
Clare  
schone  
weisse  
rosz  
ausz  
dem

Paradis du heilige Junck  
frau sammt Dorothea du he-  
spous ihu xpi vnd du mitlerin  
aller sinder vor got **W**ann  
du neun tag im kerker an-  
leipliche speis **H**under von de-  
engeln gottes ernert schöner  
erstymen bist wann du vor-  
warst **V**nd darnach on die  
spiz des creuzes dein leib ge-  
punden vnd mit eysnen han-  
gen zureissen auch mit veyn-  
nenden fackeln dem Junckfren-  
lich prust verprent waren  
Vnd darnach in dem kerker  
du von xpo ihu an allen dein



00045263

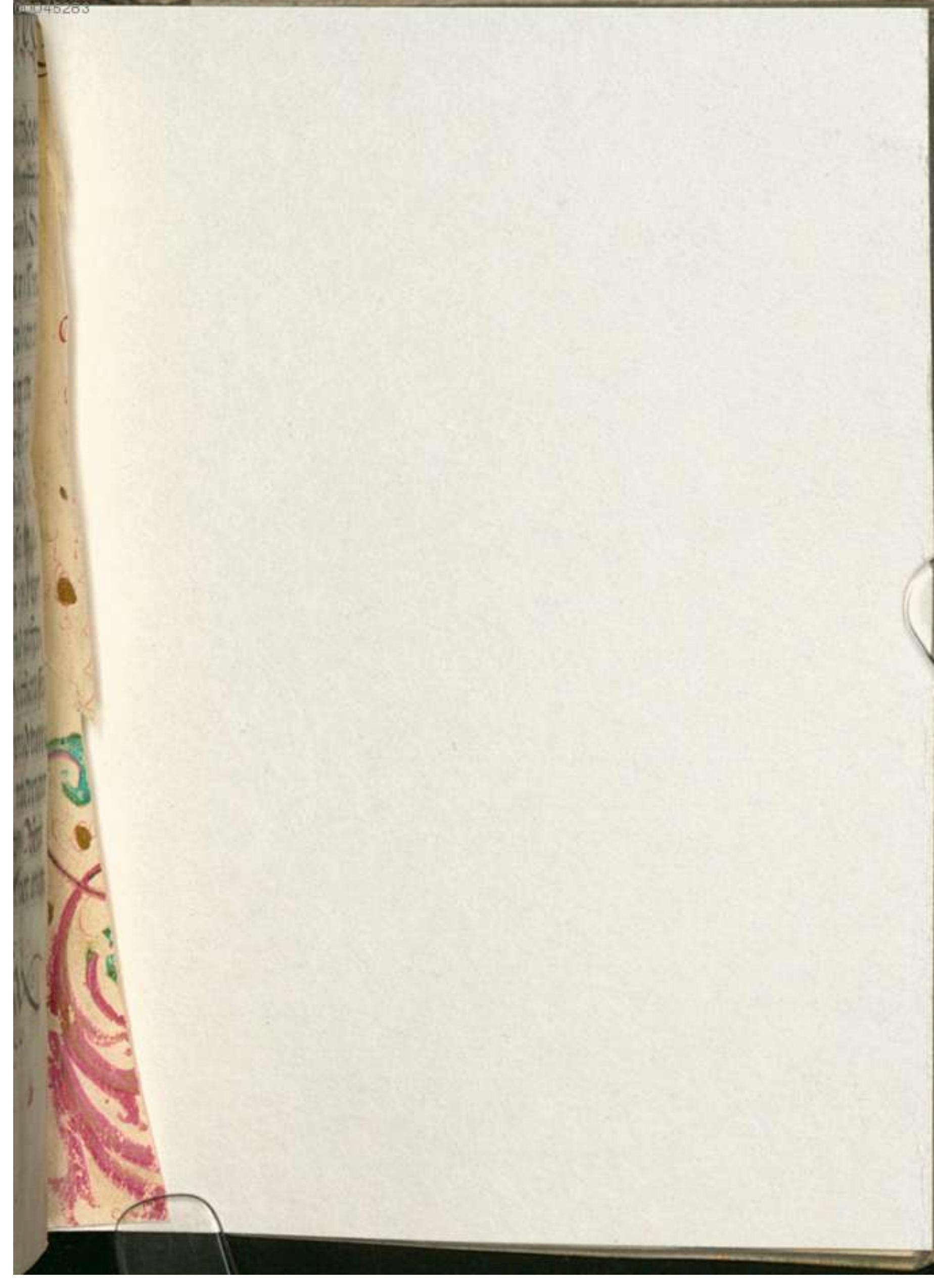
19

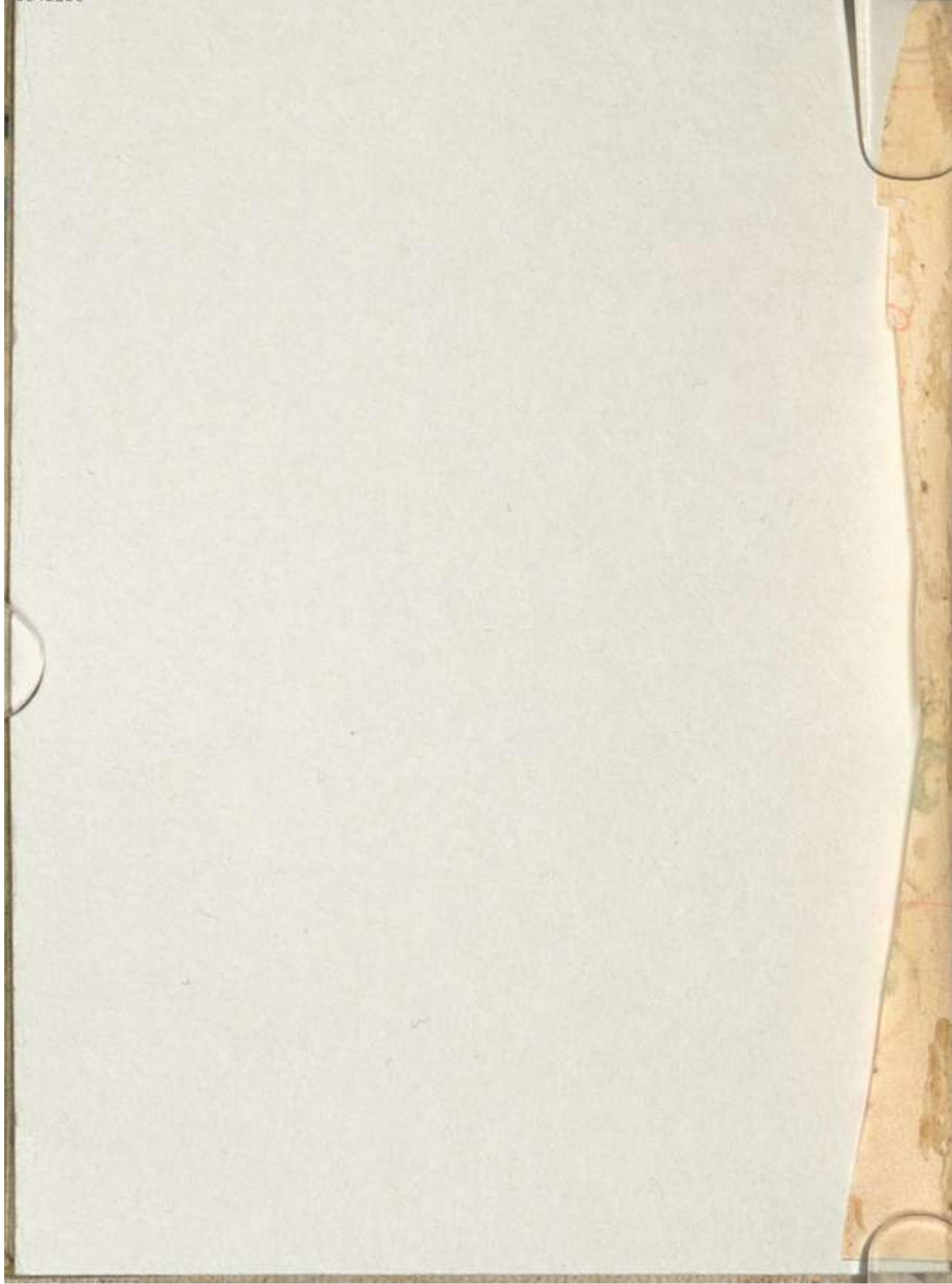
em leib. **W**ider gesunt vnd  
gehalet worden bist vnd du  
do zu dem **B**üterich fabricon  
sprachst was du wilt dar in  
vm irth willig zuleiden **I**n  
dem namen meines gespons  
ihesu cristi zu des garten irth  
heit abprechen wil **R**osen  
vnd opffel vnd mit im  
fremen ewiglichen vnd al  
so in der zeit deiner enthätung  
**D**u ein züngling parfuis &  
mit krausem hax/berlaudeit  
mit vuerpue ersthinen mit  
einem korblein mit rosen vnd  
opffel dar in **D**ie du haiffest



45283  
bringen dem schreiber theophi  
lo Verleith mir gnedigklich  
heilige Junckfrau samid. **D**  
rotthea durch soltche grosse mar  
ter vnd grosses verdienen vñ  
durch dem anderting gerete.  
**D**as du fir den liebhaber zu  
xpo ihesu gethon hast. **D**as  
du mich wollest losen von al  
len meinem sunden. vnd von  
aller künernis vnd anferh  
tung die mir sthediichen sind  
an seel vnd an leib vnd mir er  
werben wollest an meinem  
letzten ende. **F**erther  
andacht vnd reyn vber mein







verzaichen bestete vnd erkant  
 ist worden in solchen genaden  
**D**aber sich hochdankverlich  
 erzaget des leidens vnserz he-  
 ren ihu xpi **H**ere an ende mit  
 inniger andacht besuchet vil  
 gods heuser geruuet **V**nd al-  
 re tage darenach ein gotfürch-  
 nis seliges heiz püßwertiges  
 leben gefüert hat **A**lso gena-  
 dentweiche künigin vnd heili-  
 ge frau sand helena **K**erlich  
 auch mit armen sunder dem-  
 en unwirdigen diener soltzer  
 genaden vnd volkümehait  
**D**ie von got verlihen **G**arem



452B3  
Verzigtlich züngenessen  
lassen. Damit ich durch dem  
heiligs verdienen vor den aug  
en gottes seliglichen vinden  
müge gnenade zuvergebung  
aller meiner sünden. Bind  
zu einem fruchtbar lebenn  
hie auff erden vnd dort zu  
erwigen freunden. Got vnserm  
hailant reisto ihesu zu wie  
ditem lob. Auch die zu dank  
verfert lebendigen vnd todte  
zu hilf. trost vnd erledigung  
Der do verthirt vnd heisthet  
mit seinem himelischen vater  
in Einigkeit des heiligem




 tim mem **Ant**  
 außzerweltre Ich  
 sez in dich meine  
 tron **W**ann der  
 kung hat begeret dimer ggestalt  
**R**yrie leyson **R**ye leyson  
**R**yrie leyson **D**ater nos-  
 ter **A**ue maria **O** herre  
 erhör mem geyer **V**nd mem  
 ruff kum zu die **L**ollertem


**K**er wir pittem  
 dich das die hey-  
 lig juncfraw vñ  
 martern sand  
 Apolonia vns erwerb ge-  
 nad vñ d'aplas die dir alszeit



45283  
Ist bekehrtlichen gewesen. Gib  
vns durch ir keuschheit Das  
wir erlost werden von weta-  
gen der hēn vnd von allem  
pvechten leibs vnd der sele. A  
Von sammt Scolastica em gepet



u. Ke-  
welte  
wöerwi-  
ger fir-  
sichtig-  
kaytt  
Du  
erfor-  
derte

durch ewige lieb der gottheit

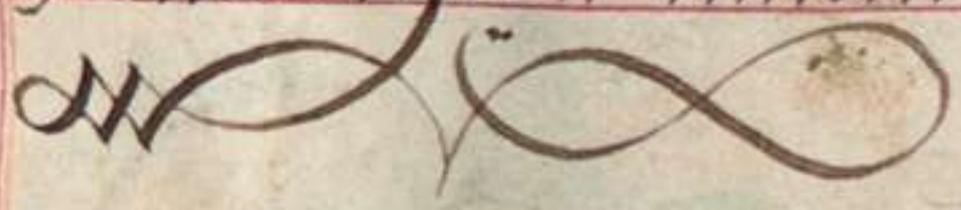
22  
in dem hatzen des  
heiligen Creuzes mitten  
do hinweg brachtest vnd vn-  
uerseht vom In vnd seines  
leib bist kummen. **E**reledige  
mich mit demen gebete von  
dieser betroffern welt vnd  
von allem meinem weyn-  
tem. **S**i sein sichtbar oder vn-  
sichtbar vnd kum mir zu  
hilff in allem meinem no-  
tem. durch die not die du  
hettest. **D**o du sprachst **G**  
got von himmel Ich bin eyri-  
eyrige tochter meines va-  
ters. **W**and er hat mich



verlassen Ich bitte dich kün-  
nigliche zuhilff vnd erledige  
mich von allem tribsalim  
vnd leidem Durch des  
namenn der dich hat erledi-  
get von der geynrichtigkheit des  
leiben Bis mir ein hilff in  
meinem leidem ein zuflucht  
in meiner widerwertigkeit  
Ein trost in meiner traur-  
igkeit ein ratgeb in meiner  
verweyfflung ein sterke  
in meiner arbeit ein erk-  
nei in meiner traurigkeit  
Ich bitte dich durch deines he-  
retes willen In dem dich



**G**ot hat erhört Alles das  
 du hast erlitten. erhör mich  
 in allem meinem noten.  
 Aber vmd mer ruff ich zu  
 dir. **E**rhör mich du allertü-  
 tigtste durch den namen vn-  
 ser̄s herren ihu xpi der dich  
 lieplichem hat erlest in den  
 zeiten. **V**nd dich in sein  
 reich hat eingelassen. **K**um  
 mir zehilff in allem meine  
 engsten vmd noten. **I**n  
 den ich dich bin anruffen.  
**V**nd hilff mir in das ewig  
 reich. **D**urch den name des  
 gressen Gottes Amen.



Donner zwölffte taulung



seyt  
sta  
rt  
in  
dem  
stret  
vnd  
verh  
tet  
mit

des alten schlangen Ho  
wert te nemenn die krom  
des lebens **versittet** ¶ n  
alles erreich ist außgangen  
te laitt vmd in die ende des



24  
Sumbkrayes der erdeni Ire  
wort *Die Collectem*

**O** Got wir bitten  
dich verleith dem  
en dienerem die  
hilff vmd besth

remung dner zivolfzoten

Die si getailt sem worden in  
die welt wann si bekant hab  
en die tailung in die welt  
durch dnen heiligen nam  
en Also als wir vns freue  
wer ler vmd anwey sinne

Die sie auff erdeni haben  
geton also hilff als wir vns  
auch sem freuen Ires hilffe

*Wol*

Also ghezet Von der in den  
himmeln Durch xviii vnsen  
herren Amen **De**  
Von sancto maria mandalen



aria  
mag  
dale  
na du  
lieb  
hab  
erit  
xvi  
Du

Spiel der barmherzig  
keit gottes du verkunderin  
der seelichen vrestent xvi

**D**u hast Jeruzalemlich er  
 freit die Engel in dem himel  
 mit dem eiswertigen  
 lebenn vor dem anplut got  
 tes **D**u weist wo wie ein  
 sundiger mensch gnad erwer  
 benn mag **H**ilff mir edele  
 frau das ich zu genaden kimm  
**I**ch ermane dich wredige fe  
 au **D**as an mir nicht ver  
 lozenn werd der vnsthuldig  
 tod **I**ch ermane dich dem  
 er grossen clage die du ge  
 habt hast an dem heiligenn  
**O**stertag do du verlozen het  
 test den leichnam reist **H**ilff



Die edele maria das ich  
seth das hail meiner sele  
mit solchem vleys als du ge  
ton hast vnnnd das ich mit  
dir besthin das ewig lebe  
A . M . E . N

*Von samnd Brimta die anntse*



Bri  
mta  
em  
troof  
des  
woll  
rieth  
ende  
mire //

rath Ein ehenvild der reyn  
 istait dem berribten volck  
 hasti bereit ein pflaster der  
 vnswertigkait als du spra-  
 chst die wort xvi **D**u nem-  
 es liecht der reisterhait bis  
 ein besthiemerin vnd em-  
 nererin den di die dienerin  
 mit willigkait **Bersichtel**

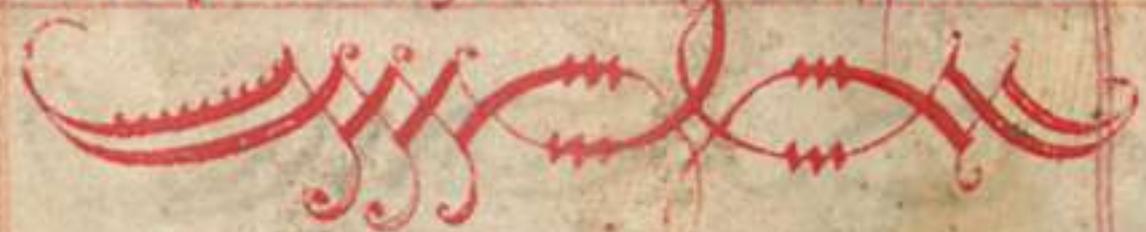
Sit fure vns heilige mitte  
 Brigita du außerwelte ge-  
 spons xvi **D**as ez vns sey  
 der rest weis zu dem himeli-  
 schem vaterland **Colleten**

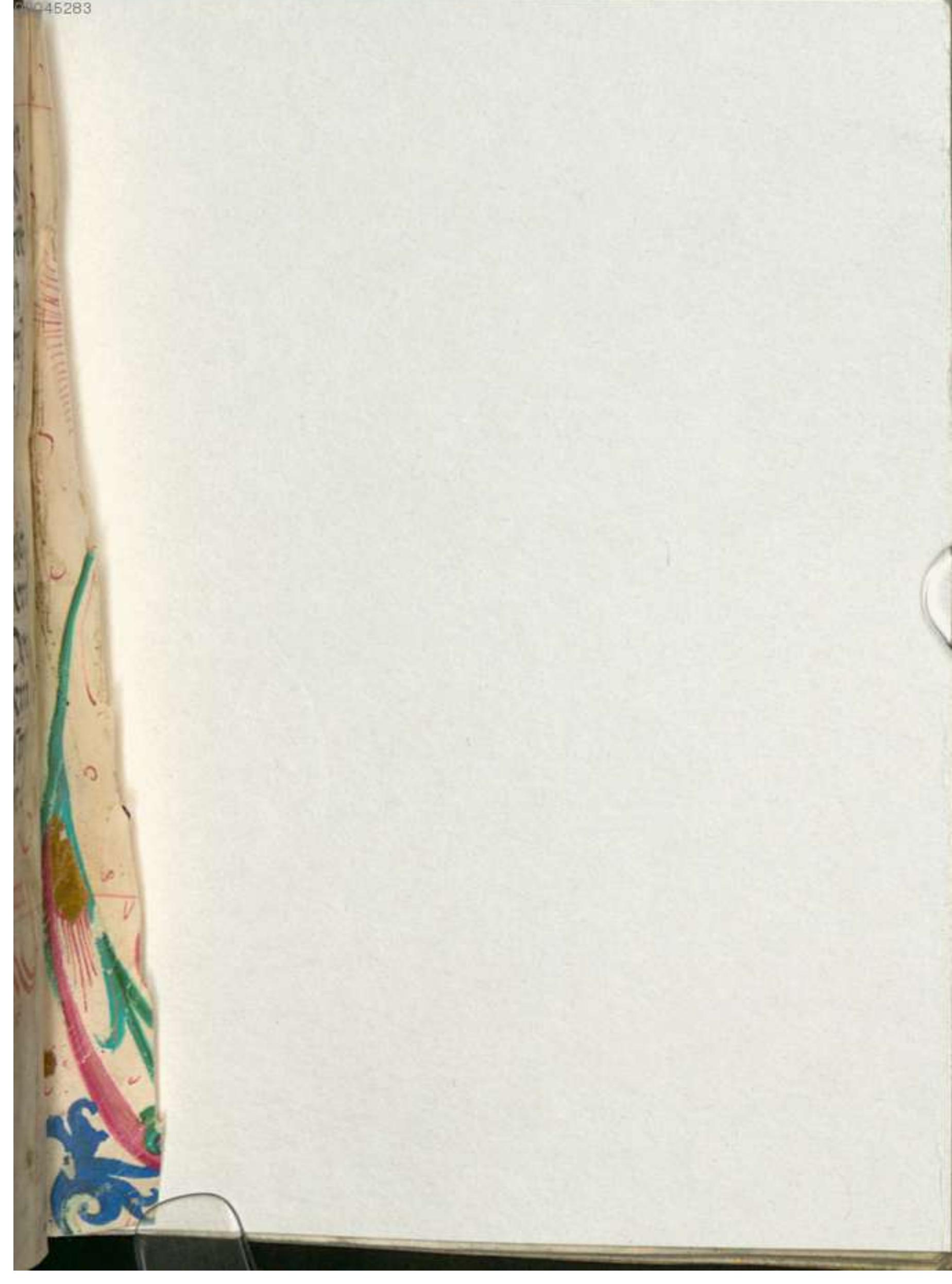
**O** Herre ihu xpe der  
 di seligem Brigite

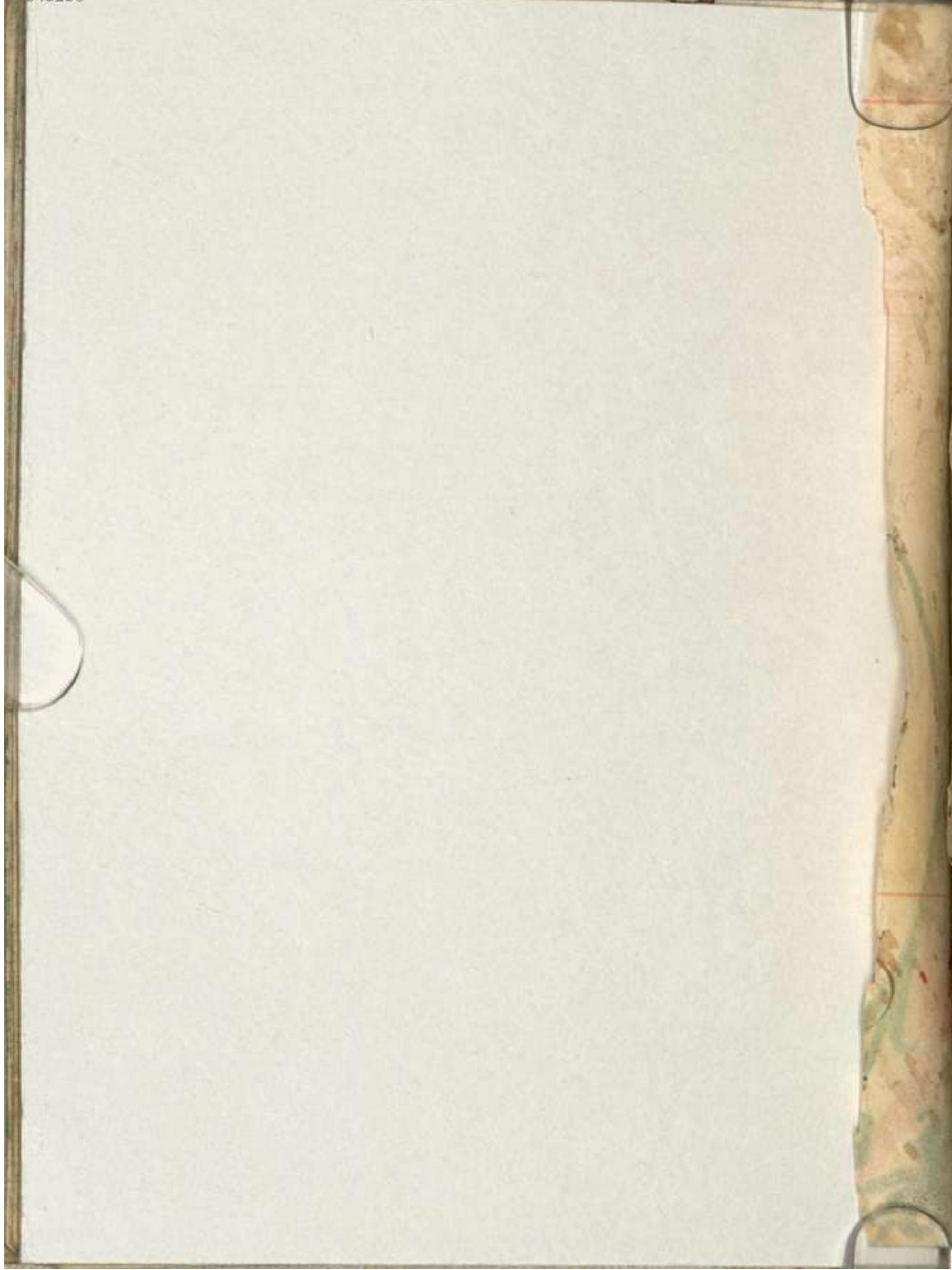
W

**V**mb manngueliger **S**ein-  
lichkeit einsprechung vnd  
sunderlich zuekunft der tughet  
**D**em gesponsen nemenn  
hast wollen **W**re bitte  
verleich das wir in vn-  
sern leben gleichformig  
werden in sitten vnd mit-  
te von der vneinigkeit diser  
welt gefuert werden zu dem  
himelichem gesicht **D**er  
du mit got dem vater in ein-  
igkeit des heiligem geistes  
lebest vnd hersthest got ic

**Von samo iacob zwelfvten**











**V**en du seligklich verdienet  
 hast zureagtem auff demen  
 schultern durch den flusz  
 des meres **B**erich mir sey  
 tzt zumachem mein gessen  
 wertige engste vnd trubsal  
**V**nd hulff mir mit redliche  
 erem vberwindem vnd en  
 den **W**as vntren einfel luge  
 vnd valste heuchnis vnd  
 bose red vnd alle die vlex die  
 wider mein ere sem vnd leide  
**V**nd die das lengeren zuuol  
 bringen abzelegem **D**urch  
**C**ristum vnserm herren

**A . M . E . N**



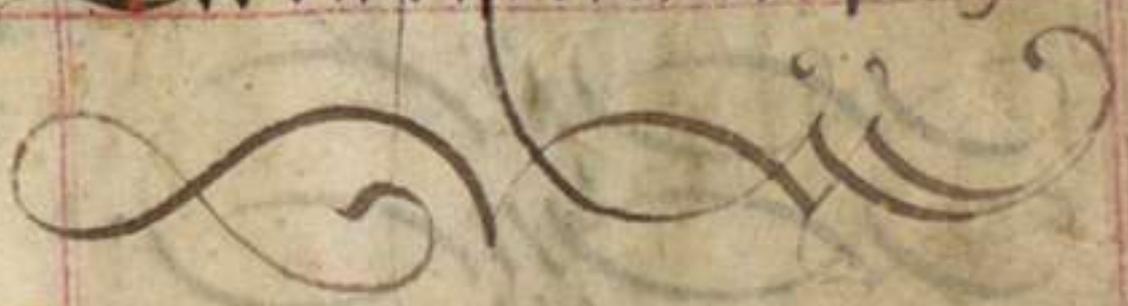
**V**ungetzet von Saind Anna  
vunser lieben frauw mütter



Heyl  
lige  
vund  
vber  
heyl  
ighe  
saind  
Anna  
Ein

mütter der mütter vnseres heren  
ihū xpi In die wiet erfinden  
der adel dimer altwideren der  
Heiligem künigen Richten  
propheten vund patriarche

**B**enedicem & laudem & gloriam  
 aller süßster **J**hu xxi **A**dm  
 war alle dise deine heiligem  
 vnd außserweltem mit alle  
 vnd re iusthem verdienst  
 Antwurt ist dir zusirbitten  
 für mich bittende **D**ie mil-  
 tiglich zu erhoren **V**nd  
 mich von allem sundem zu  
 kaynigem vnd verley mit  
 tanzen teurem herzen  
 volkumner begrede vnd dir  
 stigen gemute zu dir zu seuf-  
 zern **V**nd alle mein in-  
 wendig gedanken zu dir  
**D**er du bist di ware seligkeit



**S**teniglich zuwenden **U**nd  
schreib den wunden vund hey  
ligts leident **I**n meinem hertz mit  
demem edeln blut **D**as ist  
in Inen alwert werde lesen  
demem sinerze dem wortst  
vund dem lieb **D**as der siner  
des mitleidens in mir erwert  
et vund die hitz demer liebe  
**I**n mir pymentt werd vund  
angezündert einlicht in mir  
beleybe **V**und mit also dur  
ch prenie **D**as mir also zuer  
geniglich creatur begymen  
zuleiden vund verdrieslich  
zuwerden **U**nd du alleyn



29  
mir in Serken beghnest  
Schmartzafft vnd süß zesein  
das ich nichts dann dich begeh  
Nichts für dich lieb hab Nichts  
dann dich suche Nichtes dan  
dich vinde Vnd so ich dich  
fundem hab das ich dir als dir  
so in huziglichen anhangem  
Das ich vnnier ewiglichen  
wirdie weder hic noch dort  
Zukunftiger zeit nimmer müß  
gestheiden werden Der  
du mit dem vatter vnd dem  
heiligen gait lebist vnd re  
gierst Got vnnier ewiglich  
A M E N



Im gut geret Von allen in ge-  
laubigen selen In sundereit  
Nun ist die gemayn zu vorthe



Et  
ge  
grus  
set  
all  
ge  
lan  
big  
sele  
ha

benen in dem ferd Gottes der  
euch erledigt hat mit seinem  
besperluthem plit der erxiem

**S**uch **U**ber euch **S**und mark  
 ring eure leyden vñ nemib  
 euch zu der gemaynshaft al  
 ler heiligem **B**und besunder  
 der leichnam die hie begra  
 sind **D**en verleich got barm  
 herzichait mit seinen **f**eid **A**



**O** Heilige dreyung  
 hat onure ayng  
 hat aynges we  
 senn ewiger ge  
**E**rharm dich vber alle gläub  
 ge sele verleich in eine  
 in seligkait las in ersthem test  
 dis liecht der ewigen clarheit  
**S**und mark ring **I**n stoffe



Seyn dy si & sit sünden wer  
schuldet haben Amen



Heiliger got  
Stärker got  
vntöflicher gott  
herr ihu xpe  
Geh  
barm dich vber all gelaubig  
sele Durch demem heiligen  
namem verleich zu vnd  
ablas allem den selem die  
ein ganz getrauem hie auf  
erden gehabt haben Zu  
sambt wer guthait Dese al  
mestiger got bis in genedig  
Vnd empfah sy zu die In  
dem reich als du hie genedig



fluch auffgenommenn hast. Va-  
 riam madalenam Band per-  
 den stacher an dem Creuze  
 Bind vill ander groß sunder  
 vund sunderin. Ach ewige barm-  
 herzigkait nym von In In  
 groß leidenn. Erlesth die hel-  
 listhenn weyn mit demem ro-  
 semarben plit dar innenn  
 si gemerlich gewellet vund ge-  
 weynigt werden. Amen



Du weim der  
 barmherzigkait  
 tayl mit dem vä-  
 terlich weyn vnd  
 lieb allem geläubigen selem

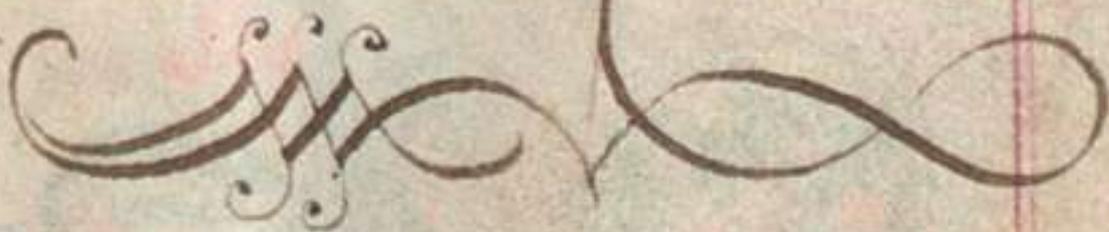


**V**ie du hast in demenn gema-  
dem Besunder meiner vorfor-  
derenn selemm **V**ater vnd  
mutter vnd allenn meinenn  
freündtenn **G**ib in ewige ri-  
chertz verleich dein barmherz-  
igkeit allenn den selemm di-  
von mir gut ist geshheen den  
ich versprochen han **G**ot  
für sy zuwittenn der gut ich  
newß **H**err himlischer vater  
schick in demenn engel **D**er  
sy erlös vnd für zu dir **I**n  
dem reich ewiglichen zu leben

**A . M . E . N .**  
**Aber w̄ allem gläubig sele**



wiger vnd  
 almechtiger got  
 Erbarme dich  
 vber alle elend  
 gelaubig selem die hie auff  
 erden nyemant haben vñ  
 keynem trost In irem leident  
 Noth künnerlay gedinge. alē  
 dis si nach demen gotlichein  
 anplick gepildet sein der gētz  
 lichy vergessenn ist von dem  
 menschem vnd verlasse  
 sind von irem freuntē herre  
 besturen dem gestöpf vñ  
 vantz in dem hende vñ für  
 sy zu der ewigē freude &



**D**urchs Amern heyligenn  
namenn Ihm cristum Aue  
Ein geyet von samnd Gusta  
thio mit seiner gesellschaft



Er  
we  
ge  
de  
ge  
re  
ch  
te  
ist  
ge

macht sthkercht Vind der  
steyt der heyligenn der ist



beant des ewigen lebens

**Die Versette**

**B**ist für uns heyl  
luter heyl samid

**Eustachy** Das wir wiedig  
werden der gelubdis xpi  
unser heram **Colletem**

**D**u got wann du  
uns verleuchst  
zu erem die ge  
purt der heyl  
ligen maxter **Eustachy**  
mit seiner geselschaft also gi  
be uns duert in heiligs wer  
dienen das wir uns ferre  
von der geselschaft wege

2

In den ewigen vrenden vnder  
iner Vind on er. & Amen  
In hevet von samid liehant



du  
hep  
lut  
er  
wy  
th  
tij  
er  
Cr  
isth

leontward Der du bist ge  
wisem hy aiff ertrich Got  
feneine Vind nu erholet



**I**n den Symelium du bist  
 ein troste der gepynigtem  
 vnd ein auffhalter der tran-  
 rigem ein erloser der gefang-  
 en vnd ein widerbringer der  
 krankem Wann du bist ein  
 gütiger helffer vnd ein be-  
 stürmer vor allem gerechtē  
 Also das durch den fürbit nutz  
 ist vnd trostlichem allem  
 menschem Die durch mit  
 einem lautteren gemut such-  
 em Mit welcher lay sorgen  
 sy beladen sein hieumb mit  
 ich dem gütigkeit vnd dem  
 vnmessige heiligkeit Das



**D**u in meiner armut **U**nd  
schwachheit des gemutes **I**n  
aller nottufft vnd krank-  
heit der gelider mir zuhilffe  
kumest **U**nd mich nicht las-  
sest vbergehen in welche sache  
der verlezung oder verkeere-  
rats **D**es tages nottnachts  
Gib cristum ihesum also fre-  
nlich als ich alles vbel vber-  
wunde vnd got dem herren  
vorn allem meinem sunden  
gantz gerayntt werd **U**nd  
andertiglich geveret **A**lso  
das ich mich an dem tode nit  
fürchte **N**och als ein schül-

**S**

**H**

Diger vnt besthemer Sun  
der nach disem ellend müge  
besthanen den sun gottes  
mit allem außervelten In  
dem angesicht der gotheit in  
der ewigen glori Amen

*Die versickell*



**I**ch gleich in zu  
einem weissen  
man der sein ha-

uß gepawet hat auff einen  
starkem fels. Vnd der hē  
hat in lieb gehabt vnd hat in  
gezieret vnd gerlaudet mit  
der stole der liebe vnd glori

*Amen Die colletten*

**G**

ot der du den hey-  
ligem sandien  
hart demenn wei-  
chtiger hast auff-  
genommenn **V**nd hast in be-  
gabert verleich gnedigheit  
das wir bewegt worden in  
dem exempel des **W**elches  
verdient wir vns freuen  
**B**und von semes hepets wende  
ablas aller sundenn vnd das  
ewig leben verdienen dur-  
ch **C**ristum ihu in vnsen hien  
**A . M . E . N .**

**I**n gut gepet von sand nter-  
teyn dem heyligem Bisthoff



Handwritten red and black ink markings, possibly a signature or initials, located on the right edge of the page.

**V**und ist erfunden in gerecht  
 Herz Harnher  
 bitter got Des  
 du erkennest  
 Das wie durch  
 vnser crafft nicht bestendig  
 sem. verleich vns gnedig  
 tich durch dy fuerit des hei  
 ligem reuchters **V**und  
 Bisthoffs martini besthaem  
 ung wider alle widerwert  
 ge ding Amen

Hernach volget ein gut ge  
 het von saind Elizabeth





Die  
selige  
Elisabeth  
weil  
ein  
ge  
spo  
nis

reist welche hast verdient  
den den künig der engel zu  
werden ein aufferweckerin  
der grossen menig der tote  
Dem selige niderkunft  
der hochzeitigen wiet ein



Requiescing Inno stert der  
 demütigem Du gutte  
 miter Bit für vns den kü  
 nig aller ding auff dis. das  
 er hat disem zantertal vns  
 iteb vns freude Amē

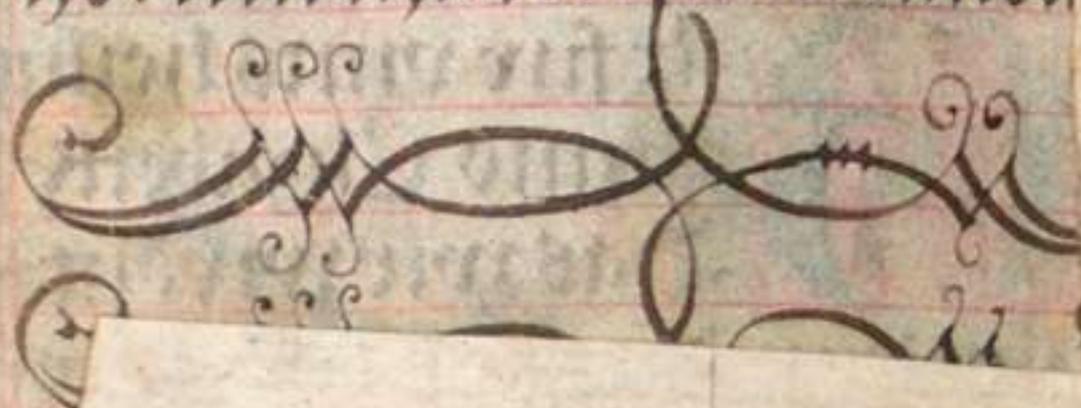
It für vns heilige  
 sand Elizabeth  
 Das wir vredig  
 werden d. h. d. h. d. h.

Inesu cristi amen **Colleten**

**B**armherziger  
 got erleucht dy  
 herzen der  
 geläubigen vnd  
 Durch das erlich gepete



**D**ann Elizabeth Seytz  
vint die gluckseligkeit dise  
welt verischmeheim Bund  
der himelsthem trostung  
erfereim Durch vnnser  
herren ihu cristum Amen



**S**ernach volget ein gut ge  
ret von vnnser liebe frauen  
als si in den tempel geopfert wa





Freu  
 che  
 der  
 er  
 Dill  
 wau  
 me  
 ent  
 mit  
 ter

der milngfart D stern der st  
 arhait der hndan treibt der  
 welt poszhat durch die vns  
 gegeben werden. Vmb  
 sünst geluckselige rauff für  
 vns in das lautter landt



142  
Mit dem seligen außserw  
elrenn Amen **Die versitt**

**G**nade ist durchhos  
sem In dem leben  
Darumb hat dich  
got gesent ewigklich **Collat**

**G**ot der du die  
heiligem got  
tes gexerem  
Marie die da  
ist ein tempel des heiligem  
gaites Woltest das si nach  
dreyem Jaren in den tempel  
des herzin wurd geopffert  
vnd geantwurt Also bitte  
wie dich als wir exem dises

**W**en die demem namem an-  
 ruffenn In angstem vund no-  
 ten. **L**iebe Junckfraw samid ka-  
 therna Als du daim ein helf-  
 ferin worden pist aller der  
 die dich anruffenn. **S**o ste auf  
 vund bisz bereit in memer wi-  
 derwertigkait vund hilff mir  
 vor dem aller oberstem ritst.  
**D**as alle mem veynt geshē-  
 det werden. di mir mem sele  
 verliere vund hinziehenn  
 wollem. **V**und bewepz mir  
 dem erlichis antluz in memē  
 letzten zeytem. vund zu er-  
 strey alle mem veynte. **I**n.



**D**er tracht vnnsers herren Ihu  
reist vnd seines heyligern  
Kreuzes **O** mein allerliebste  
Junctfraw sampt Katherina  
erlose mich von allem betrib  
nussen auß allem eugste  
krankheit vnd noten. vnd  
auß aller armut leybs vnd  
der sele **D**as ist lob vnd  
ere sagen mit Got dem  
vater vnd dem sine **V**nd  
dem heiligern geyst Amen  
**H**ore tochter vnd  
sihe **V**nd neyt  
deine oren wann  
der kung hat begeret deiner.

**A**

Bestalt Die Colletten



Herz almechtiger  
got Als du sammt  
katherina di wie  
dig Junckfrawen

In dem kerker gesterket hast  
vntid als du den ritter Bor  
phurum Vnd auch di ki  
nigin zu reistennlichem glau  
ben bekert hast vntid als du  
auch hast zustoit das stharp  
fe rad zu einer westhnehung  
der haiden Vnd auch wen  
ersamenn leichnam hast  
heissen die engel begraben  
auff der hohe des bergs sinai



**A**lſo verleich vns gnedig  
knecht das wir zu der hohe  
der tugent gefuere werden  
vnd in den sale des himeliſch  
en hoffis an ende geſezet wer  
den **D**ieris vnſerem heren  
ihesum criſtum Amen



**E**in gut herer Von sand Er  
des dem heilige zwelfzote

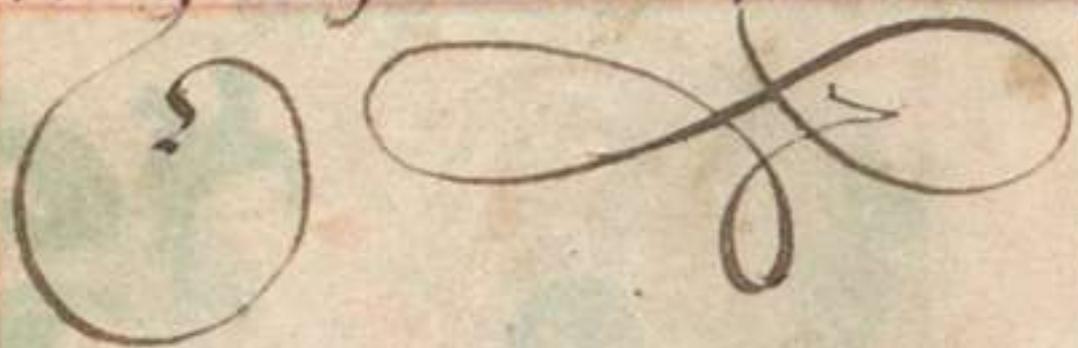
ravuigt wredem Dind be  
 hutter Bnd von den koren der  
 Kugel in das ewig reitß ein  
 gefirt wredem zuhaben vnd  
 zuuiffen die ere des ewige  
 lebens Amen  
 Von samnt Barbara ein gewet



Hey  
 luge  
 kensst  
 e hunt  
 fear  
 samnt  
 Barba  
 ra Ich  
 Bitte



**W**iltz das du mit demen Sei-  
ligem gepere vund wredigen  
wediene dem nütz behüttest al-  
le stund vund alle zeit vor sū-  
dem vund vor dem zehem vū-  
fürsichtigem tode **V**or trib-  
sall vund vor schanden vor  
engstem vund vor nötem  
vund behüttest vor aller hant  
verderbnis vor durchschning  
aller meiner weyte si sem sich-  
tig oder vnsichtig **D**as si mir  
mit mügem schaden **B**itt  
für nütz armen sūder du  
außerwelte **Z**untsean gottes  
den güngem vūnsen leben



**H**errum Ihu xpm. Samt  
ich wayß vnd geloub das  
werlich das dein wille ist der  
will Gottes vnd was du be-  
gerest wir in. **D**as er dich  
des ist geweren darumb so  
bit ich dich das du mir erwer-  
best gesuntheit des leibes vnd  
gemits keunstheit vnd gutig-  
keit auch volherthung gützer  
wert. **B**is an mein ende vnd  
erwerb mir auch ee dann ich  
von hinnen sthaide das mir  
werd ein lauttere zeit/ ein  
lauttere reiß aller meiner  
sünden. **B**und dz ich in reth



tem waren **C**ristenlichen  
gelouben funden werde In  
nemem leztem senffzen  
vnd in waver vew vnd lie  
be empfah das heilig wir  
dit Sacrament den leutnā  
vnsers herzen ihesu cristi  
vnd di heilig olung **V**nd  
dis ich mit einlaittung vnse  
res herzen gefurt werd in die  
himmelsthem stat do ich den  
anplich vñ mit allen gottes  
heilung ewiglich besmaue  
**A** **M** **E** **A**

Von samnd Niclas em gered



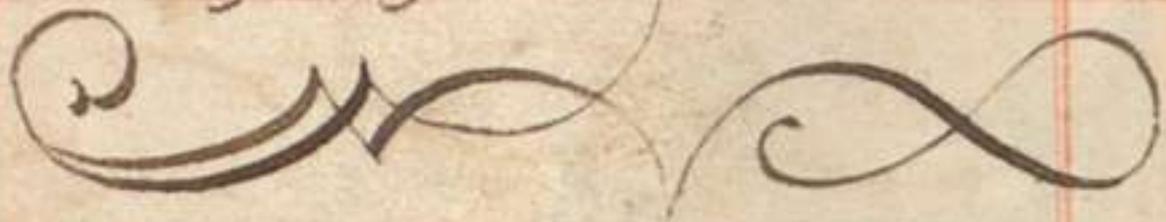


Der  
 litz  
 er  
 Bi  
 sch  
 off  
 got  
 tes  
 Mi  
 to

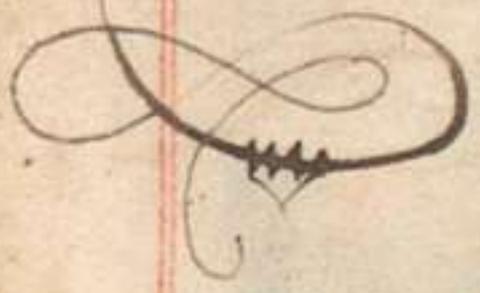
lae Durch dem verdienist  
 mit herrogenn kiveen De  
 mütiglich lob ere vunde  
 vreyb ich got der dich d hat  
 groß gemacht In der geyte  
 wertigkeit der engel vund



**D**er menschlichen Mann du  
durch brüderliche erparnung  
vnd mitleiden · drey tochter  
entes vaters · von weltlicher  
sthan. **D**urch miligtliche  
gabe des goldes hast bewaret  
erledigt mich von vnraynem  
gedancken · lusten vnd werck  
en. **V**nd als du die schiffleit  
von ferlichkeit des mers freisich  
vnd gesunt hast bewart. **A**l  
so mach mich **f**rey an verga  
ngem · gegenwertigem vnd  
zukunfftigem sundem. **V**nd  
durch dein gepet erworb mich  
erledigung von zusteenden



**F**erlichkaytem. **D**ann ich  
 gelaub das ich durch deinen  
 verdienst selig werde mag.  
**D**arumb schrei ich zu dir vnd  
 durch mein geprethlich ge-  
 bet. hoze ich nicht anruiffem.  
**D**as ich durch den firzite  
 an zuffelligem ferlichkayte-  
 sundem vnd belaidigung  
 erledigt werd. **M**ach mich  
 selig demem pittenden dien-  
 er du freunt gotes nicolae  
**W**ann in dich setz traumen  
 mein sele. das durch dich mich  
 selig mach. der sich in hat er-  
 welet. **D**arumb besilch **I**ch



426  
Hilf mich in deinem heiligen  
Geiste und hilff das ich mich  
mit freuden mit allen hei-  
ligem geistern in dem künf-  
tigem leben Amen. **W**  
ernach volgt ein gut geredet  
von unser frauen endfentlich



du  
sint  
frau  
ma-  
ria  
und  
toch-  
ter  
Jo-



**I**ch vermone dich dē  
 er heiligem empfangnis  
 genadem **V**und erem mit  
 dem dich got geheiligt vnd  
 besabet hat an sel vnd am  
 leib **B**itt ich dich durch solich  
 dem heilige empfangnis  
 vnd durch die verkundigen  
**D**as dich vnser herz dem  
 vater vnd miter woz hat  
 geton ee ee dich beschuise in  
 demer miter leibe vnd in se  
 beten vns vnd schmehe die  
 sie heten vmb verpfrucht  
 verfaul **D**ie got in sine ge  
 wandelt hat in eytel freude



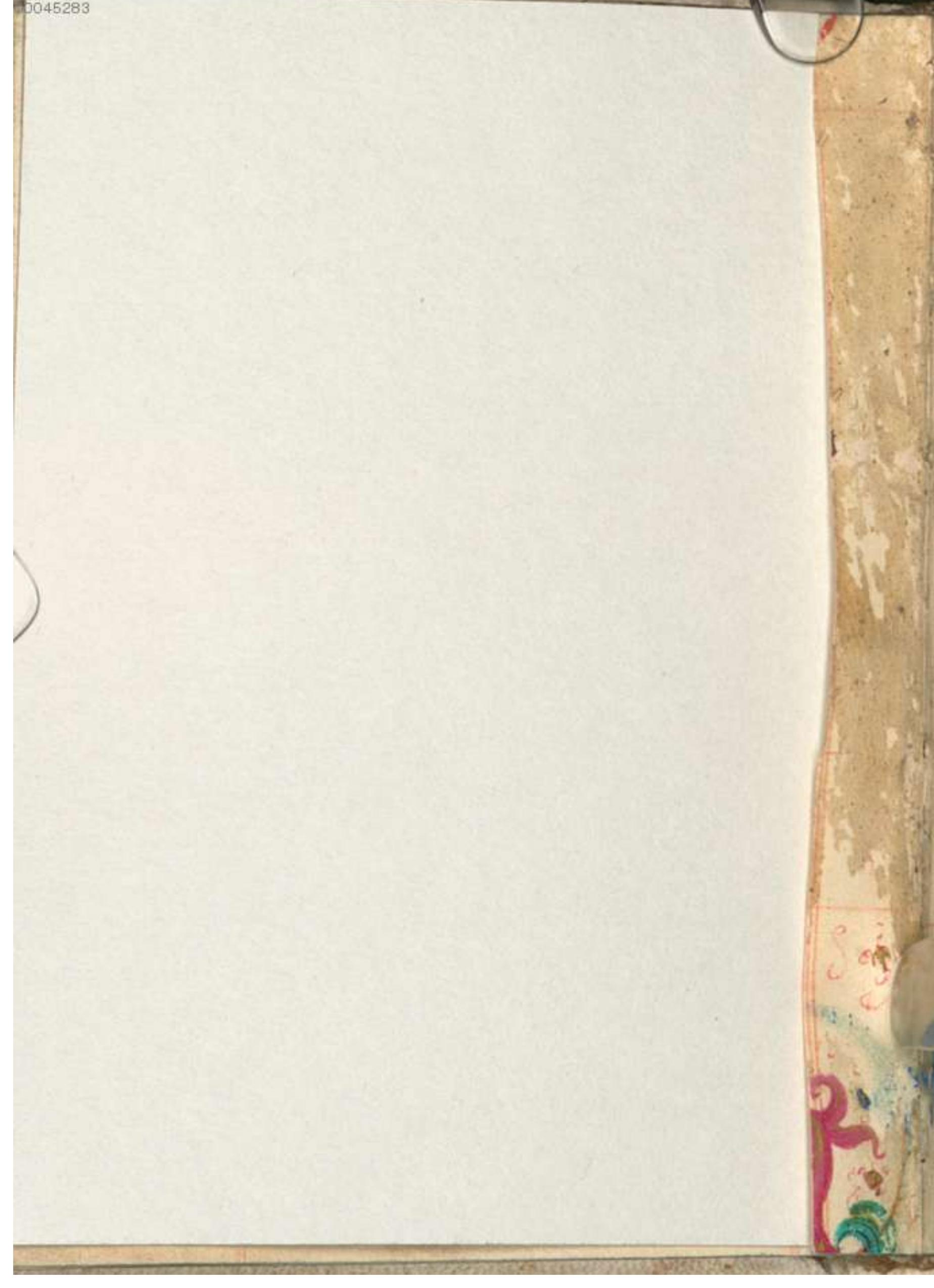
**S**ind seligkeit und durch  
die heiligen geüert demes  
liebem suns von demem ran  
nen leib **B**und umb die ge  
üert des heiligen Johanes  
des tauffers. und alle an  
dere heilige geüert. **M**it  
dem got die semem ersemet  
hat. erwirb mir von dem va  
ter der himelsthem vatter  
schafft **D**er vms semen  
sun durch dich gesent hat.  
**D**as ich durch dem empfenct  
nis ersemet werde mit em  
er seligem feucht **I**n zulob  
und ere. das mir vmsere

**A**

Handwritten mark resembling a semi-circle or a partial flourish.

Small red handwritten mark.

Red handwritten flourish or symbol.



**S**terd **H**err exhoze  
 mem geyet vnnid mem ruff-  
 kun zu dir **Die Colleten**



**G**ot der durch des  
 heiligen geistes  
 genaden die ede-  
 len **S**unttfrayen  
**M**ariau gerucht zu erleuchtē  
 von blintheit ir augen **B**it  
 wie dich durch ir verdienē:  
 erleucht werden die vinstē-  
 niß vnserz herzen **D**as  
 wir mit raynen gemute vñ  
 keusthem leib die alzeit dien-  
 en werd **D**urch cristum  
 vnserm herren **A**men



Donnamo stinenn



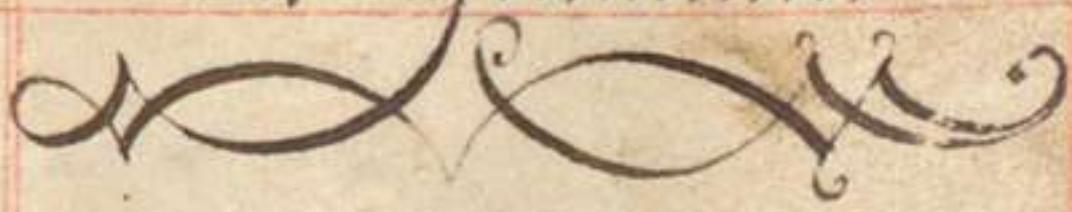
du  
 hei  
 lige  
 juet  
 frau  
 seta  
 lina  
 a ey  
 mer  
 tres

in reishi ich fleyich zu die bitte  
 de Das du von hurnherkint  
 kait weysem welche die re  
 weyst worden ist in dimer  
 marter Auch den fur mich



**D**instest der dich erlost hat do  
 du in der prynnenden flamme  
**B**iedigem hartz vnd petz  
 vergossenn vnd vmbgeben  
 geweest bist **W**eltlicher dich be-  
 stunkt hat als einem vnwe-  
 weglichen petz so lammig wisz  
 du genomen hast den leib vnd  
 das blut ihu xpi damit dein  
 ganze petz erfullet wird

**D**urch die vnd vill andere  
 mirack die er fur dich hat wol-  
 len berweysen **B**itt dich du  
 heilige lucia das du mir vo vn-  
 serm herren erwerbtest das ich  
 verdienstlich on meinem lete



45258  
Und Gnade seines leibs  
vnd blutes mit kayser an-  
dacht vnd mit demütiger  
anruuffung seines loblichen  
vnd benedicitem namens  
erlange welcher lebt vnd  
reijet ymer vñ ewiglich. Amen

3

Herzacht Solget em gut  
getet Von Samid Jobst



**W**ie  
 gar  
 groß  
 wir  
 dir  
 bishu  
 hey  
 liger  
 zeit

tige samid lobst du hast  
 verstimmet irdische ding und  
 begeret einzustecken zu erhöhen  
 in die thur der himel Mund  
 mit ein strevender vberwinder  
 in den himelsthen tonen die  
 umb bitten wir dich das du



452B3  
Für vns bitteſt Dey vnſer  
em herren ihu xriſto Amen

**G**itt Für vns heyl  
liger wirtiger &  
ſamnd lobſt dz wir  
taulheſſtig worden der ver  
heißung xriſti **Die Collette**

**A**lmetztiger ewig  
er got welcher den  
allerheiligtent  
demem weichtig  
er ſamnd lobſt zu der ewig  
en glozi erhoht haſt alſo ver  
leith vns dienern deiner  
genaden die do eren ſein ge  
dichtnis vergebung aller

—

**Q**uer das mit Junff p̄r mē  
 vnd anne maria k̄nigent sozi-  
 tit̄ vor der eistheynung s̄n Gre-  
 gory, der verdient xxij. Tag  
 ablas. die von dem selben vō  
 andern Babst̄en da w̄ geben



s̄n. d̄  
 herre  
 ihesu  
 criste  
 Ich  
 antet  
 te dich  
 An  
 dem

Creuz hangenden. Und es

**D**orne kron auff deinem  
haupt tragende vnd mit dir

Das selb dem reuiz mich er-  
ledigt von den wesen schlagen  
den engeln amen **v̄ n̄r̄ aue**



**H**erre ihesu xpe  
ich anrette dich  
an dem reuiz ver-  
wunden mit es-  
sig vnd gallen getrenckt v̄  
mit dir das dem wunden  
sein ein heilung meiner sele



**pater noster aue**  
**H**erre ihu reiste  
ich anrette dich  
lufende in dem





 grab vmd absteigende zu  
 den hellen vmd daiselbs erle-  
 digem die gefangen vnd pit  
 dich das dem heiliger tod sey  
 mein seligs leben **vater nr A**



**O** herre ihu reiste  
 guter hier behalte  
 die herersten recht-  
 fertit der sinder  
 erbarm dich vber all gefarbi-  
 ge vnd bisz genedig mir arm-  
 en sinder amen **vater nr ame**



**O** herre ihu xxv ich  
 pit dich durch die  
 trostem pitheit  
 die du durch mich

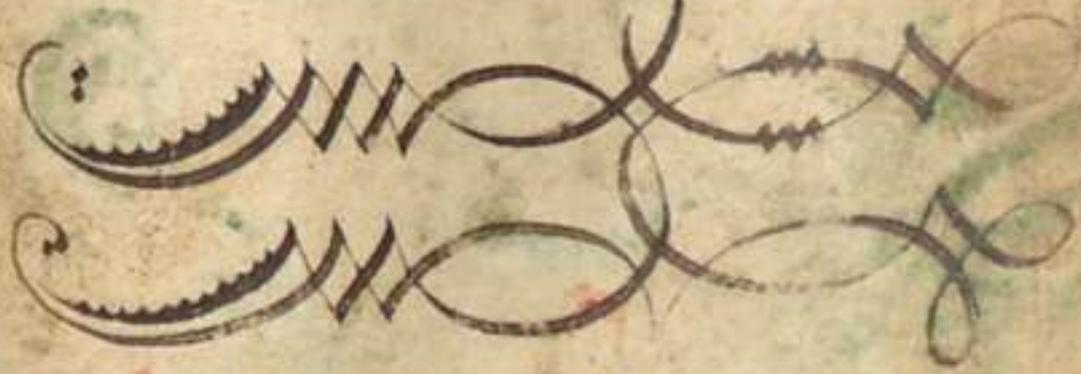


**I**n creutz erlitem hast sun-  
derlich vnuß am hochstem do  
dem heilige sele geschaiden ist  
von dem heiligen leichnam  
Lepazim dich vber mem arme  
sel Ho sich die schaidet vñ mem  
em leichnam anie **vñ nñ anie**  
**Von vnser frainen verkündung**



**E**igens  
set seistu  
maria  
em lieh-  
te der  
welt &  
**B**erger  
uiffert

**V**eistu ein künigin der Himel  
 Begreiffest seist Junckfraw al  
 ler Junckfrawen durch dich ist  
 uns künen vnser erlosung du  
 bist die clarest vnd schonst un  
 ter allen frauen **D**u bist un  
 ter allen frauen vnd ob allen  
 frauen die gesengent Junckf  
 aw du bist pey demen einge  
 bornen sin vnserm herren  
 ihu xpo erhoher vnd gesazt  
 vber die kore der heiligen engh  
**M**ir arme sündige mensch  
 en ruffend zu dir flehend  
 vnd demütiglich **B**ittent  
 für vns dem kind zü bitten.



Das wir mit demer hillffe .  
verdienen in das wir dich sehe  
vnd vns mit dir feiwen in  
der ewe der ewigkait **versuchel**

**G**egenwert seist maria  
wol genaden der her ist  
mit dir gesegent bistu ob al-  
len frauen vnd gesegent  
ist die frucht demer leibs **Collt**

**G**ot als du wolest  
dz dem sun mit dem  
verkunden des en-  
gel **G**abriells die  
menschat an sich nenne von  
dem seligen leyb der zunt frau-  
en marie gib den die dich bitte

**Amen**  
**Amen**

**V**ind si welich en heere en  
 gottes gelouben **D**as sie in  
 mit wem heere ben die zu  
 hilff komem durch vnsenn  
 heren ihesum cristum Amen

**D**ie antiffem her est dies die  
 man helt an disem fest

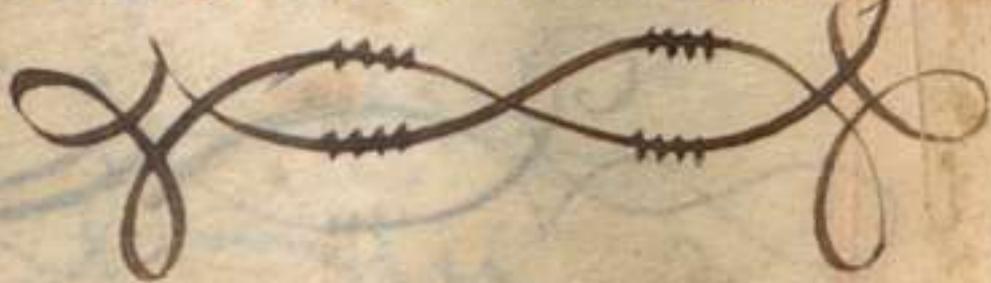
**D**is ist der tag den got  
 der here gemacht  
 hat heut hat vnser  
 here angesehen di  
 gesentnis oder traungnis  
 sems volks vnd hat in ge  
 sendet erlosung **H**eut hat  
 den tod den vns ein weib  
 beacht hat ein weib veriatet

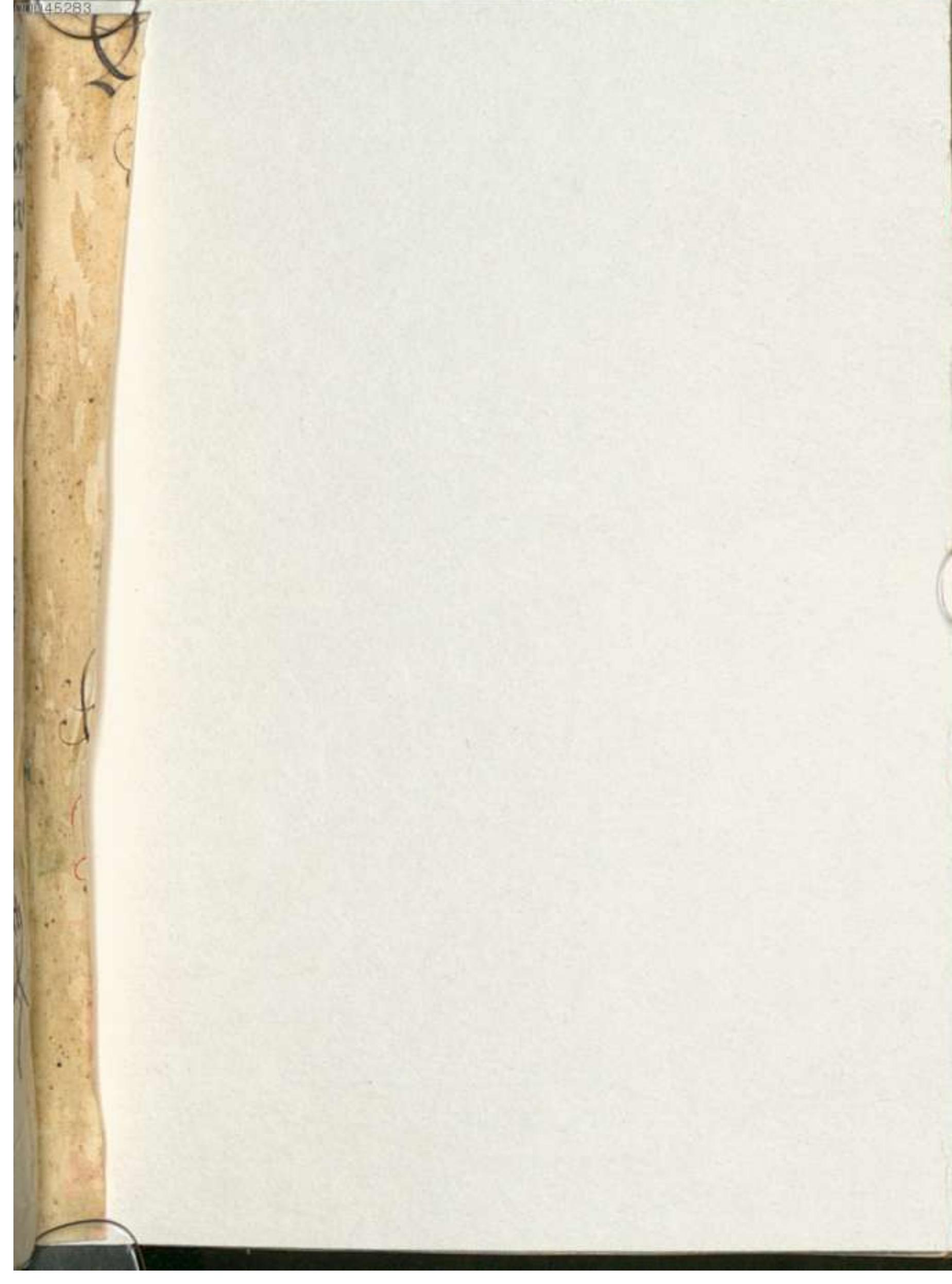


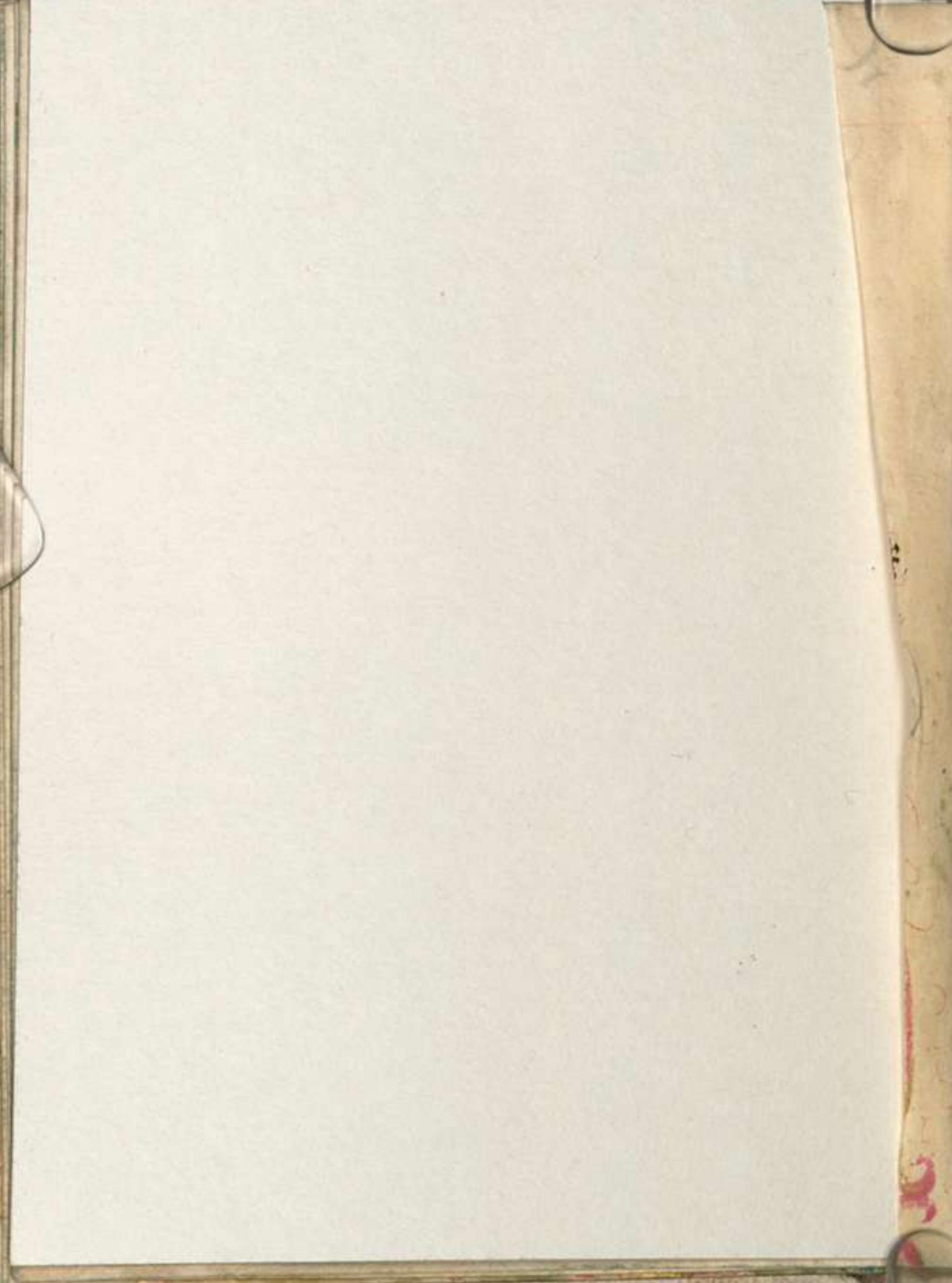
5283  
Seit ist got mensch worden  
vnd ist beliben das er vor was  
Vnd hat an sich genomen  
das er vor mit was Darumb  
den versprunt unsere erlösung  
sollem wir andertiglichen  
vnd mit feoloching swetken  
Glori vnd ere sei die herre **ver**

**H**e heilig geist kumbr  
in dich vnd die krafft  
des allerhochsten wirt dich  
vmbschettigen **Collectem**

**O** herre got der du  
von dem kreischen  
leibe marie der  
suntfeauen durch







dem weint **D**u Serre ich er-  
 mane dich der freind die du  
 hettest do du erkantest **D**as  
 dem heilige menschart cla-  
 rificir was mit demer gothi-  
 chen klaren gothait vund al-  
 dem not vberwinden hettest  
**D**as fern leiden an dich fue-  
 ras nymer mer gefallen mo-  
 cht vnd alles menschlyches  
 geschlecht erlediget hast von  
 dem ewigen tod **V**nd der wil-  
 demes witzes heutzlichen wol-  
 bracht ward Ich mane dich  
 auch der freunden der heilige  
 altwiter die du erlost hast



**M**uß der vnsterblich der w  
helt vnd der freunden deiner  
lieben mütter maria vnd der  
lieben **M**adalen vnd deiner  
lieben zünigern. **B**und der  
zeitnis christenliches ge  
laubens **M**ann der in aller  
menschlichen herzen erlöset  
was außgenommen in dem  
mactlichen herzen maria  
deiner caynen mütter. **N**un  
bit ich dich lieber herre durch  
die vnserlichen freude dein  
er heiligem vrestend. **D**as  
du exfreuest mein arme  
sel die do so ser betriibt ist



**V**ordem von dem schmerz  
 en vnd langweyrenden tode  
 meines sündlichen vner  
 kanten wesen vnd lebens  
**D**arumb mein hertz so gar  
 erstorben ist an allen reyn  
 en tugenden Nym war kos  
 wie ich vberwinden bin  
 dem gewalt meiner vey  
**A M F**

**S**onnette Ambrosien

**V**



**H**err  
aller  
ausz  
eruel  
tenn  
Ihesu  
criste  
dein  
grent

lose küniginheit hat geha  
bet dein diener der hochwürdig  
Bischoff samnd ambrosi mit  
mancherlei tugent keuscheit  
Miltigkeit mitleidig. **B**e  
dult vnd in sunderheit mit  
verkündig deines gottlichen



77  
77





**V**und der welt. Vollust ge-  
 sigtem hast vberwinden vñ  
 küniges stamen die außere  
 welt zu nuffrau vnd grose key-  
 serin. **D**ie gang von der qua-  
 le sterbenlichen des greussam-  
 lichen linterwerns hastu er-  
 lost vñnd bracht zu der ganz-  
 en erkentnis des verhten ge-  
 laubens. **V**ñnd zu der ewigen  
 seligkeit vñnd hastu verdie-  
 net die künig der ewigen  
 krone von der hant des hime-  
 listhen künigs. **B**ewiebt mit  
 demem gütigen gepete. **D**as  
 wir für die liste vñnd macht.



5283  
Unsere allen sehenden vnd  
vnsiehenden weynte gesichert  
vnd des himelischen loners  
ewigkeit mit sichere hoffnung  
mit erpntem A M E N

**L** Die versickel W  
Erze du hast gesagt  
auff sem hand die  
von von dem edelenn ge  
stavn Die Collettem W

**A** Inerthiger vnd  
barmherzigster  
herze der do durch  
der liebe des hey  
ligen kinters sand Gortem  
meyende strenghait kunig //





ung der marter komen seit  
 zu der ewigen ere vnd durch  
 verkündung vnd predigen  
 die ere gottes. Got dem vill  
 wolts gewinnen vnd zunge  
 bracht hat. Bitter für mich  
 den herren ihu von dis ich  
 durch eire fürre verdiene  
 zu empfangen ablas aller  
 meiner sünden. Vnd zu künne  
 zu der gesellschaft des himme  
 listhen reichs vnd zu habenn  
 die freude des ewigen lebens  
 A & M & E & R

*Zin gewet von sand. Halburgel*





Wald  
virey  
Dit  
antje  
neme  
gespo  
nis des  
heren  
Ihesu  
xpi

Ein Helffem der armen  
betribtem hertzen. Wie  
pitem dich durch dem grouw  
verdienen dz du vnnser friv  
sprettem wollest sem vnnid  
wrtigem vnnser sund vor

57  
got **Versittell** Bitt für uns  
du heilige Junctfrau sancta  
malbirgta dz wir tuchaff  
tig werden des ewigen vater  
lands **Die rolletem**

**D**u ewige; ewiges got  
Ein behalter; der ewig  
en herzam Wir pitte dich  
dz du wollest erhoeren daes  
gebet für bitten und ver  
dienunt **D**er hochwredig  
en sand walbirethen dz wir  
dich inigen alzeit haben  
zu emen inwonet unsezer  
herzgem **D**urch xpm mit  
semm herzem **A** **m** **E** **m**

**A** **m** **E** **m**

Von dem heiligen Creutz  
vnd von seiner vinding



du gebe  
nedert  
tes re  
cruz  
denn  
an dir  
ist ge  
hangen  
der se

himmlicher der welt vnd an  
dir hat freigelostt der künig  
der erthell allehina **D**u  
sithen trawlichs creutz allem  
gestieren himlisch der welt

Und sey lieplich dem men  
 schen. Heiliger aller dingk  
 Welches du allayn wurdig  
 gewesen bist zu tragen das  
 hail diser welt. Du süßes  
 Holz mit süßem nerlen. &  
 Du hast vns vracht die  
 vürde der süßigkeit. Nach  
 selig das gegenwärtig velt  
 welches heut in deinem lob ge  
 samelt ist. Amen. *Versikel*

**C**riste wir betten dich  
 an vnd sagen dir  
 danck. dinn du hast durch dz  
 Creuz erlediget die welt. &  
*Nach dem folgt die Colleten*





5283  
got welcher du  
in der schein  
lichen hail  
samē  
erfindung Des  
heiligen Creuzes  
dines ley  
dens wunder  
wert hast auf  
erweckt Bitten  
wir dich ver  
leich vns das  
wir den lone  
des lebendigem  
holzes vnd  
hilff erlangen  
des ewigen le  
bens A . M . E . N

*Sernach volget ein hertz  
dem heiligen jannid floriam*



Du  
 hey  
 luter  
 sand  
 flo  
 rian  
 Erho  
 re  
 me  
 arme



stim zu dir ruffend Wen ich  
 von sünden in sünde gefallen  
 bin und erlebst in mir die  
 bewinnenden flammen aller  
 unordentliches lieb erwirbe  
 mit von got vergebung der



45263  
Sünden Und bitte Herr  
mich vor dem Angesichte me-  
ines gestrengten Richters dz  
er mich nit nach meinem ver-  
dienen verurteile Besun-  
des mir vnd allen gelanbi-  
gen selen sein grosse gute vñ  
Barmherzigkeit mit taufen  
vnd beweysen wolle dar-  
durch ich zu Genaden künne  
mich Vnd an mir nit ver-  
loren sein vnstuldiger tod  
sunder dz er mir werd ein wi-  
derpenning versonnenheit  
vnd ablegung aller wider-  
wertigkeit Vnd dz er setze

W

**S**ein pitters leidern Und  
 hertem tod zwisthen mir  
 vnd seinem strengen gerich-  
 te vnd table mir mit das  
 reich dz er herzoglich hat ge-  
 wungen in dem er lebt vnd  
 verht mit got seinem hi-  
 melischen vater vnd dem  
 heiligem geist vnd mit  
 seiner miter maria Amen



# Von dem H. Ouffertage



gewal-  
tiger  
schöp-  
fer hi-  
melre-  
iche  
Herre  
ihesu  
reiste

Nach demer vestend, bistu ma-  
nigualtlich erschienen i-  
den menschen hie auff erde  
ich Vind si väterlich getrost  
vmd darzu in den heiligen  
gelauben gesterck hast vmd

253 61  
**D**arnach an dem Seeligem  
auffertag lieplichen verlaub  
genommen hast von maria &  
demer liebem miter vnd von  
allem Jungern vnd nach  
sussen vnderreden hastu In  
gebenn deinen vaterlichem  
segem **D**arnach pistu ge  
waltiglich vnd freolichen  
auffgefaren in die himel zu  
got deinem himelischen vater  
**E**ya barmherziger got er  
heb mein hertz **S**in vnd ge  
mit zu dir meinem herren  
vnd thu vber mich deinen  
heiligen segem damit Ich ge



Segnet werc an leib vnnnd an  
sel ewigklichem Amen **A**  
**Ein geyet von sophia künigin**



**E**dele  
zier  
aller  
frau  
en du  
heili  
ge kün  
igin  
sand

gema mit samot demem  
dreyen tochteren Ich mit dir  
dich der in vrinstage liebe  
die der herr ihuſ xpiſ dem



**A**lmichte Joffnung In dem  
 em hertzen hat entzündet  
 Entzündet in mir die lieb got-  
 tes vnd bestirg mich mit dem  
 em geret vor allen anfechtung  
 ung des wesen geist vnd be-  
 hüt mich vor allem dingen  
 die mich hintern an geistlich  
 en oder leiphlichen sachen vnd  
 für mich nach disen kurtzen  
 hertzenfluchen leben zu dem  
 ewigen leben. **D**urch in-  
 got meinem herren vnd al-  
 le heiligem Mut stamen  
 von an gesicht zu an gesicht

**A** . **M** . **E** . **N**  


# Von dem heiligen Pfingsta



Du  
mein  
aller  
liebste  
schatz  
vnd  
trost  
mein  
er ar

men sele ihu xpe Bende mir  
die genade des heiligen geists  
der mein seel vnd leib trost  
als du gesant hast am zehen  
den tag Nach dem er heilige  
auffürt den heiligen geist &



demem leben sungeren Dis  
 mir gnedig armen sinder  
 Günd thu mir wider vbel vñ  
 bestab mich mit den siben ga  
 ben des heiligen geist And mit  
 eme waren erkantnis dz ich  
 erkent der weren erkantnis  
 vñ seligkait Das die alles  
 mem leben werd loblich vñ  
 ein gefallen hie auff erdenn  
 vñd memer armen sel hail  
 sam & A M E N

*Sernach bliff ein stexere  
 von der heiligen drinnaltigkeit*

*Decorative flourishes in red ink.*



sancta  
trini-  
tas o  
vera  
et in-  
separa-  
bilis  
unitas  
D du

heilige denckungheit o ware  
aynigheit du heilige gottliche  
maeester Du ewige kern  
herzigheit Got vater Sun  
heiliger geist ein ware gott-  
heit Driualtig in der per-  
son vmd einig in dem wese

**S**chöpffer v̄ Simels v̄ v̄nd  
**S**chöpffer v̄ Simels v̄ v̄nd

erdenn meiner armen sele  
Tröste sich heut an mich ar  
men sinder mit demen aug  
en demer gotlichen lieb **D**a  
mit du angesehen hast als  
menschlichis geschlecht **D**u  
es zu dem erstem erdichtest  
zu erlösen **S**ich mich an mit  
demer augen der barmherz  
igkeit **D**omit du angesehen  
hast manchen grossen sünd  
der ich laider nicht der must  
pin **A**ch mein got lasz mich  
dich erparmen v̄nd v̄zder  
mich hie in diser zeit **I**n ein

**D**uswertigs lebenn lasse  
mich nicht sterbenn in meine  
sunde **B**ib meinem lebenn  
ein vermissiges ende **G**raß  
mich nach demer barmherz-  
igkait vund nicht nach mein-  
em verdienent **V**und verleich  
mir ein gedultigs vermissiges  
es andertiges hecz **D**urch  
den widerliche lieb die du  
hast zu vns armen mensch-  
en **H**ie auff erden du ewiger  
Barmherziger got **A**men

**H**örsers **H**en **L**eichnais **t**at



erweisset  
 seist  
 warez  
 leichnā  
 teishi  
 gewore  
 auss  
 maria

der Junckfrauen Warliche  
 geliten vmd geopfert an  
 dis reuz für den menschen  
 Welches seitte geoffnet ist  
 geflossen mit waxen blut  
 Dis vms an dem Juncksten  
 gericht genedit von dem stet  
 lichen tod. D milte o gitti



ger **S**üsser sun Marie  
erzarm dich meiner vnd gib  
als ich dich nun in der gestalt  
des brots zusehen verdienit  
hab also wenn du künne wirst  
zurichten das ich dich noch  
süßer vnd freudentreicher  
mit belonung in demer ee vñ  
maiestat sehe amen **Bersitt**

**D**as himelbrod hat er  
in geben vñd der  
menstch hat genossen das  
brod der engel **Volltem**

**D**got welcher vñs  
vnter dem wunder  
barlichen sacramēt



**D**emes Leidens & Jast gelasse  
 ein Gedechtnis gib uns wie  
 vntern dirck also dis wir der  
 heinlichkait leibs vnd pluts  
 eren mungen auf dz dis wir  
 di frucht deiner erlosung fro  
 lich empfinden Welcher du  
 lebst vnd verjert mit got dem  
 vater vnd heiligen geist ewi  
 klitchem A . M . E . N

**D**omine David Crasino  
 M . S . L



**D**u  
miltre  
gene  
dige  
Her  
samd  
Erast  
me ge  
teer

maetee gottes vund vnser  
genedige nottelffer Ich vilt  
den heilige genade hilf vne  
armen sündigen mensche  
aus allen meinen schweren  
gedenken Das die got ge  
geben hat gemilt an alle



67  
stat **D**er dich anruffet der  
wirt gewert wun er pitte-  
licher dinge an dich begeret So  
bitte den almehingigen got das  
er mir gebe gewant vnd speys  
die wyl ich lebe nach meiner  
notturfft in disen ellenot pilz  
an mein ende **D**as ich damit  
gottes huld muige eruerken  
**D**urch di marter die du led  
est **D**u genediger heiliger  
here sampt erasme ich pitte  
dich das du mich behuttest an  
an aller stat **V**or laud vor sch  
anden **V**und vor falschem rat  
vnd vor allem das mir schied



ich sey an leib vnd an sele  
Durch di marter dein. Ge-  
weye die tzerre mein vnd  
erwebe mir von got weyhe-  
ung aller meiner sunde vnd  
auch meines leibs notturfft hie  
auff erdem. **D**omit ich got-  
tes hulde vnd der heiligem  
Junctfauen marien vnd al-  
ler heiligen vnd auch dein-  
genade sampt erasme mitte  
erwerben also als ich von gotte  
vnd von der Junctfauen ma-  
ria vnd von die lieben hei-  
ligen nymmer geshcheiden muog  
werden. Amen. **Vater vnsere** Amen



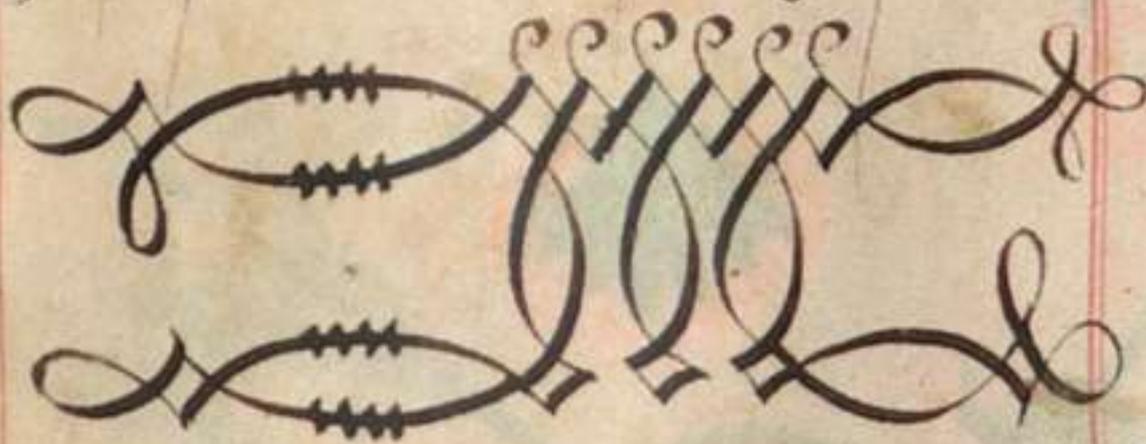
3200  
66  
Von samid Bonifacio mit  
seiner Gesellschaft dz gepete



it lieb  
hab  
endt  
licher  
Bisth  
olff  
vmd  
reith  
tiger

des heemt Ein vn vberwint  
licher zeitig cristenlichtis gelan  
bens ein hiez Britanie. Ein  
liecht der kunst ein furest der  
stift ein exempel der reynig

**T**ait ein liebhaber der sitten  
ein ere der zwelfferten Die  
verht hamdt der teutshenn  
**E**in cristenlicher reformirer  
geenanie den di gotlich gnad  
von hüt hat verkiunen In  
**B**enedyung der gotlichen  
sussigkait vmd in In allen  
dingen hast gefürt als lang  
das er zu der hoe der volkun  
enhatt ist kumen **D**urech  
welche gehert das geaussä  
volt **D**urengen frantken  
**B**aieren hessen vmd feiesen  
zu Cristenlichem gelauben  
hast petert **C**loster gerawt



**D**is Buchumb gestiftet duxem heylig  
 luy Bisthoff gesetzt in verthierung  
 des erzbisiums zu maynz  
 hast gehalten xxxij Jar. die  
 nach predigt in freislandt mit  
 vil Cristenmenschen mit der  
 kreuz der martirer gekreuzt. Nu  
 zu sulden vast. **D**as du hast  
 gestiftet durch den verdienst  
 vnd hilf mach mich abfellig  
 von zeitlichem vergenglich  
 en dingen. **B**eware das vnbe  
 flectet liecht des heiligen glau  
 bens. **D**as ich durch dz nutz  
 zuleiden zu dem der ist das  
 mir liecht erleuchtendt em



45283  
vzlichen menschen kunden  
in diese welt. Der verht mit  
got dem vater vnd got dem  
heiligen geist In ewigkeit

A . M . E . M

von sand wyt dem heiligen  
verheffer vnd Martir



Heilig  
diener  
gottes  
als du  
dich ge  
offert  
hast in  
derzeit  
deiner

**V**ergent got durch dein peyn-  
 liches vnd schmelichs leiden  
 Also nym von mir dises gepet  
 zu gesuntheit meines leibs  
 vnd auch der sele **D**as got  
 durch sein gotlich erbarheit  
 vnd durch dein verdienste  
 mir todtlichen creatur verleih  
 he **I**n der stund meines ab-  
 schids ein warlichen schmerz  
 en mit ganzer wirt vnd  
 rechtster gemüthung durch  
**C**ristenlichen glauben mit  
 zusatz aller ding die got gefel-  
 lig sind **D**ie heiligen martir  
**V**ito zu lob vnd mir gepet



enlichen menschen troste also  
befilts ich kund die heiligem  
nothelffer all mein gedunck  
al mein red die ich durch mei  
zungen an beduitten kin  
all mein handel die mir beje  
gen mugen Al mein verpant  
ferwe die ich vnt schuldig zu  
pitten Das die lebendigem  
haben seligen stand vnt di  
verstorbenem ewige vnt durch  
Christum ihesum aller glau  
bigen heilige A. M. E. N.

Von den bechen tausent mar  
tereem. Ein gut gexere



Se er  
 liche  
 edele  
 mar  
 tuer  
 die  
 ere  
 vmb  
 den

namenn ihu xpi **V**erffinglich  
 im leben bestendig im leiden  
 fitterlich im streyt vnd willig  
 lich ewre blut habe werth se  
 von einer endrung weitem  
 des heyllichen lebens in ein  
 ewigs leben vnd durch die



74b283  
Vergänglichlichen Schmerck dar  
umb ir geben hat ewigen  
geiste in die hende gottes do  
selb gekönt mit himelischen  
tronen Daran teyn enderung  
ist noch kayre abgang Bitter  
heyt für mich des ich vñ ge  
rechtlich vñ sterblich: ewer  
bluts vñ fleisch: das ir gewe  
sen seit. Vñ von der erden er  
schaffen do von ir gemacht  
seit: des ich irum leb in dem  
schatten des todes. Das ich dur  
ch ewer furort erleucht werd  
durch die waren sinnen der  
gerechtigkait Christum Ihesu



Heilich und dort ewig  
dichent Amen

Im geyet von der geyert sad  
Johannsen des Lauffer



ie woll  
dem  
heit  
lose Ba  
erherk  
igkatt  
Hall  
methn  
ger got

So gar wunderlich in allem  
denen heiligen erscheynt so  
wider si doch ix besunderlich



**I**n dem von got gesanten engel-  
listhen menschen sand Johan-  
sen dinen tauffer. **D** herze ihu  
xx. erzeiget der noch in mu-  
ter leibe wonet mit dem heilige  
geist erfüllet. **D**ich seolock  
endlich ee erkant vnd diser  
welt zuuertunden angehebt  
hat. **E** dann er auffs diser  
erreich menschlich geworen  
ward. **D**er ist der von dem ge-  
schriben ist. nym war ich  
schick meinen engel w: dem  
anzlick der demen weg w:  
die beraitet. **D**er ist der von  
dem der erzenittel Gabriell



**V**ater vnd muter Jarys  
 arie vnd Elizabeth wunder  
 lich verkündet vnd manig  
 ueltiglich hochgelobt ist. der  
 ist der der in der Enthait diser  
 welt geflohen hat vnd in di  
 wüsten menlich eingemant  
 ist vnd darinnen vber men  
 schlich aigenhaft so vusz  
 nverngs lebem wlfuret vnd  
 auch die warhait durch sein  
 es heiligen lebens **F**ur vnd  
 lere also liebgehabet hat das  
 er ee vnschuldigh den tod  
 der enthaubtung hat wolle  
 leiden **D**ann die warhait



**W**er schweigen der ist der  
der nicht allayn die heiligen  
zoheten **C**ristum vnsern  
heilant diser welt zukunfft  
gen verkundet sinde auch  
gegenwertiglich mit seinem  
vntter auff ine gedutter &  
vnter gesprochen hat **E**re  
agnis dei **N**embt war das  
leulen gottes nemet war  
der ist der der do auffhebet  
die sunde der welt **D**er ist der  
war messias vnter das war  
licht das do erleuchtet eine  
jden menschen der do kumbt  
in dise welt **D** getrewer we



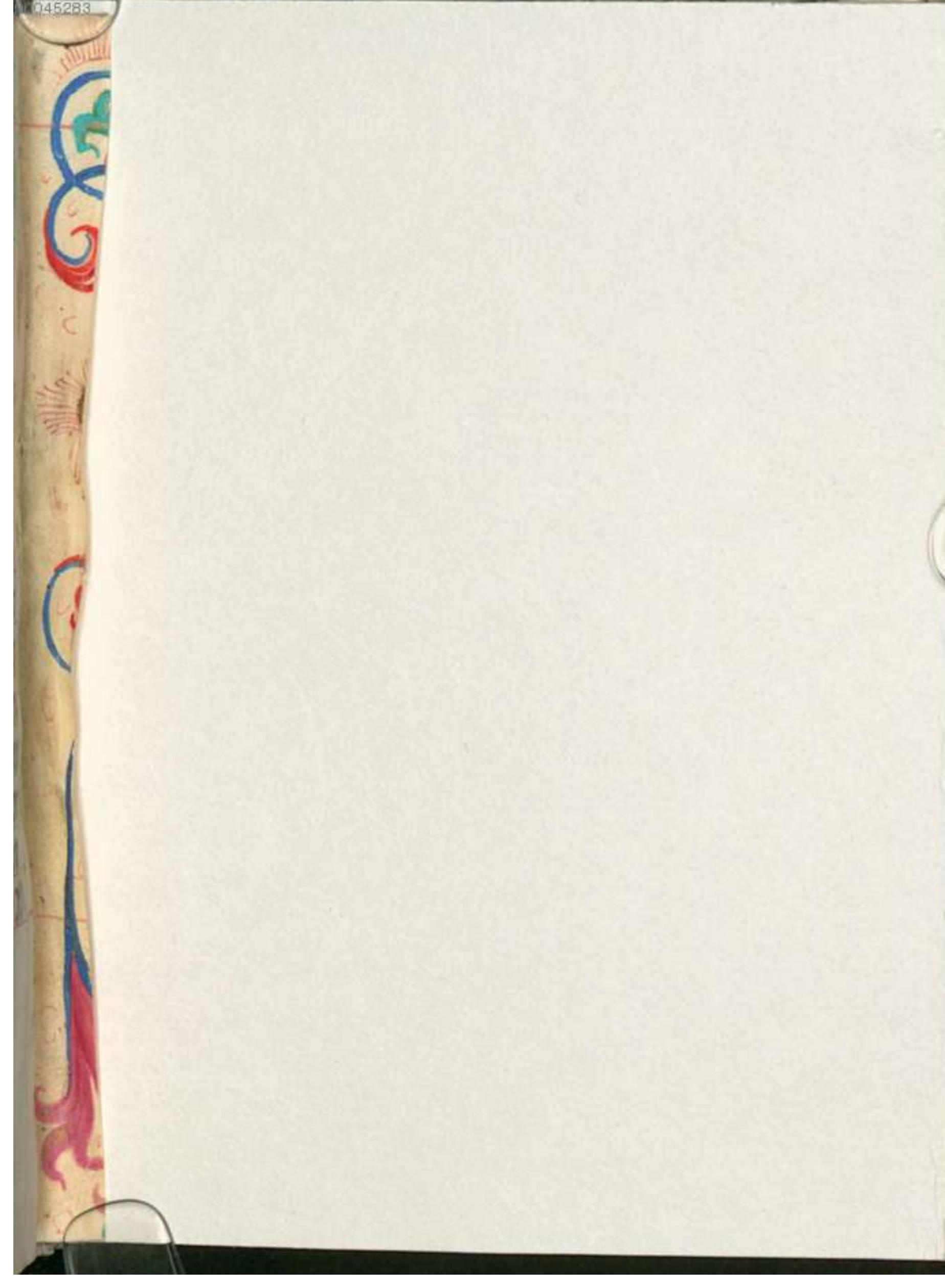
**W**ie gnediglich **D**u  
 gehenn **W**ann die ist verli  
 hen aller gewalt zu binden  
 vnd auffzulösen in himel  
 vnd auff erden **L**öse die  
 ant meiner sünden vnd er  
 wieb mir genade **W**u **x**po **v**n  
 serm heren **e**x **x**im dich vber  
 mich die hochster bisthoff **v**d  
 gib mir ablas aller sünden  
**D**as ich durch dem verdien  
 en vnd **f**urzte erwerbe ver  
 gebung der wegtangen vnd  
 fünffzigem vbel vnd misse  
 tat vnd das ich so lang **I**n  
 diser welt leben werde **I**n dem



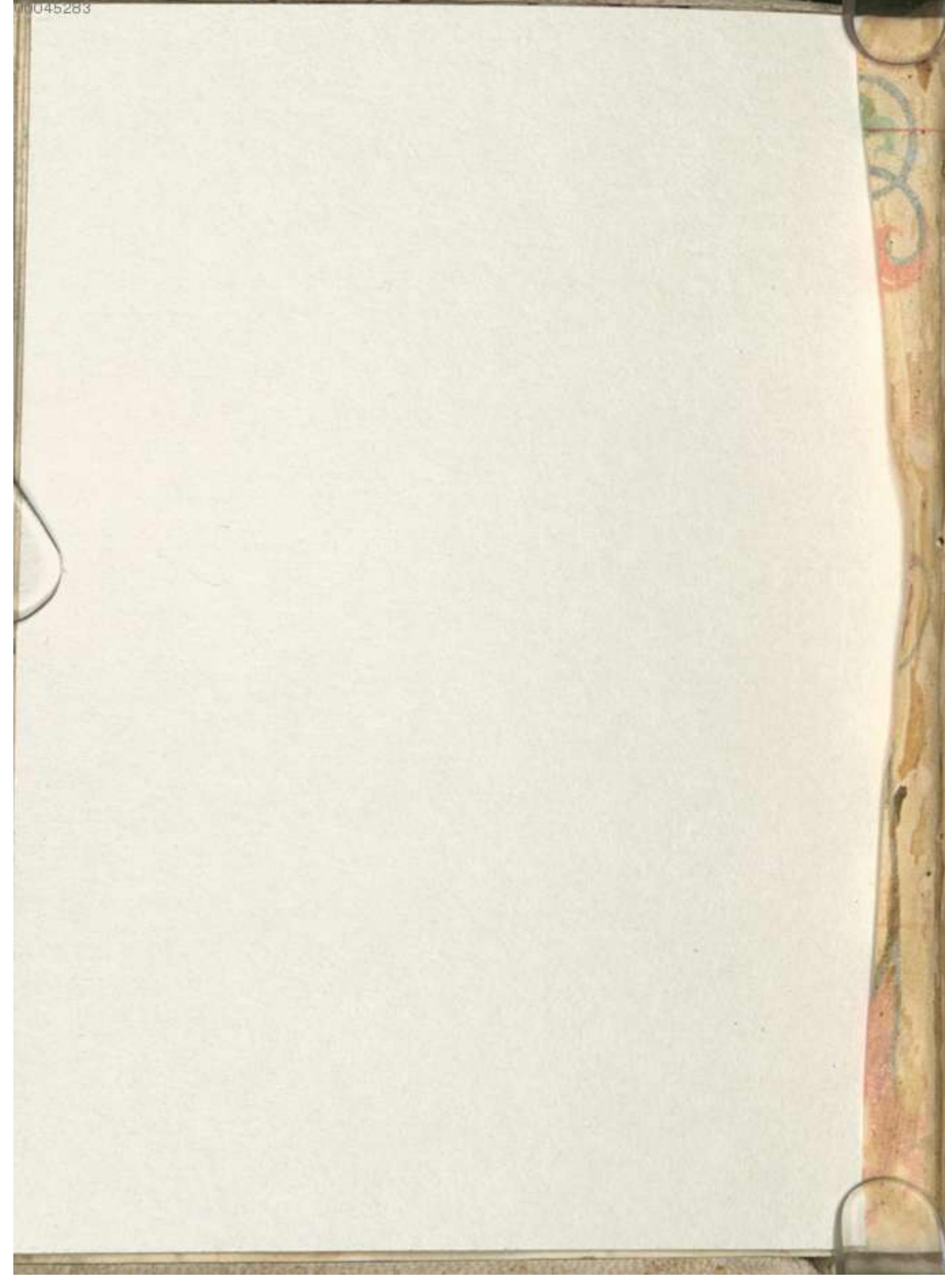
Willen Gottes. Damit  
der sein Wort behaltē vnd woll  
beniggen werde. Das do ewig  
vnd mir dz miltzist vnd wes  
te ist. Vnd got meinen her  
ren also erkenne. Das ich in  
seinem dienste stetiglichen  
nach seinem willern beleybē  
miltz vnd offem mir nach  
disein leben die worten der  
himell. Vnd lasz mich vor  
dem angesicht Gottes erfreit  
vnd mit allem heiligem  
in dem reich seiner ewigen  
starhait gesetzt werden.

A M E N

Amē



045283



**V**ermes todes mir seist ein  
 starcker helffer vnd getreuer  
 er bestremer wider alle a  
 fersung vnd gewaltsan  
 der teufel. Vnd aller me  
 er weyt sichtbar vnd vns  
 xre vnd mich furdrest zu  
 allen cristenlichen sacramen  
 ten. Vnd mir den gestreng  
 en richter vnserrn herren  
 Ihm xpm erzeigest zesenfti  
 gen vnd guttem Amen  
 von vnser lieben frauen  
 heimsucht. Als si vber das  
 Veprethe giennt zu der hei  
 ligen saind Elizabeth





Erre  
 ihesu  
 triste  
 Des  
 leben  
 digen  
 gottes  
 Sun-  
 wan

durch wissen des ewigen va-  
 ters vund durch mitwurt-  
 ung des heiligen geistes ab-  
 gestigenn ist von der schoß  
 demes ewigen vateres Als  
 ein flusz der ein rich fleis-  
 set von einer wolkustlichen



76  
S  
sat in alle talle also bistu ge  
flossen vnd kinnen In dem  
garten vnd wollustlichen  
junctfreulichen leib. Deiner  
demütigen müter marie do  
du empfangen bist vnd  
das flaustr an dich genommen  
hast. **H**it ist dich lieber herre  
ihū xpe. das du durch das ver  
dienem deiner Junctfreulich  
en müter marie mit demen  
genadem wollest herab stey  
gen in das hertz demes vñ  
wirdigen dieners. Also das  
ist durch solche genade in mir  
empfahe dein lieb. In d'liebe



gebeve fruchtperlichten vnd  
die wolgefallende werck vol  
bringte Amen

Von sammt Bleich Bischoff



sthem  
perlicht  
es ge  
stern  
Der  
sthem  
ben du  
heilig  
Bischoff

off sammt Bleich durch dein  
heiliges leben getrewes für  
pittenn Du mit demem

77  
Selffem Dill der vngläu-  
bigem vberwindenn vmd  
erstlagenn hast Ich bitte  
dich durch den heiligens ver-  
dienenn erwirb mir vmb got  
den herren Das ich allem  
weyten vmd in sonderhaitt  
der ansechtung der bösen  
geist diser welt vmd meines  
eigenen stausth also Crestlich-  
lich widerstehe Das ich alle  
ein getreuer ritter der tristen  
lithem kirchem nach disem  
leben von got dem herren  
mit dem sold ewiger seligkeit  
begabet vnd gekront werde A.



5283  
In geyer Von sanne kilian  
Vund seiner geseleschaft



in iz  
licher  
Der  
attiz  
veyn  
istait  
seines  
herze  
anruist

Den Bisthoff kilianū. der  
do ist vberrefflichs verdiensts  
vund anruist den priester Co  
louctium der selbigē genade  
Vund den leuitem totianū

der selbigem Seligkeit der  
selb menscht getrau. Als er ex-  
hort werd für sein not. Dar-  
umb exerm wie si mit stetig  
er recht bittend. Als wie  
durch in fürzit weren erholt

**H**er du bist **Versuch**  
die freit wer tugent

und in dem wolgefalkem  
hastu si erholt **Collecten**

**H**eiliger samid  
filian ein me-  
reze risti und  
ein verliche: bisch  
off gottes. Welcher du du-  
vch die lieb risti dem vatter



**V**annid verlassenn hast auch  
ein vngelassens volck durch  
den predigenn vnuo verthes  
sunn denes plures mit samt  
demem gesellen Colonato vñ  
rotiano petert hast. Darin  
heiliger kiliante mit disem  
demem gesellen vñ ich vit  
tende. Das du für mich arme  
sunder zu dem almechtigem  
got vnserem herren ihesum  
xpm sein entgebornen sunn  
verleuchst. Das ich nach di  
sem armen samertal mit  
euch verdien zehabenn das  
Ewig lebenn Amen. **A**



70  
Singerete von der heiligen  
Santfeawen sãd margret



Heilige  
selige  
vnd er  
same  
santf  
feaw  
vnd  
eyt i  
mer

weem vnsers heren Ihesu  
risti. Margareta du hast mit  
dem heiligen kristen le  
ben verdient. Das du nach  
wiltest in dem thor der engel



dem vnstuldigen vnter  
mit dem lobgesang der Junck-  
frawen **G**eweiht seist du  
**E**dle Junckfraw du susse toch-  
ter gottes du geweihte der Junck-  
frawen **V**nd du bist der  
keuschheit geweiht seist du  
plueende roß des allerhochste-  
tums **D**u hast verstimmet  
zerstörung der keuschheit vnd  
hast lieb gehabt die zierung  
Junckfrawlicher **F**eynheit  
vnd dich selber dem herren  
hast geopfert **V**nd dem  
keuschheit mit hilff des heyl-  
igen geistes hast behalten

**V**niuersert **I**ab freunde daz du  
 hast verschmehet alle jedithe  
 freunde **B**und mit vleys hast  
 gesucht die himlisthen freun-  
 de **I**ch bitte dich flehlichem  
 durch deines herzes willen  
 mit dem du erledigt wurdest  
 von dem tractem **E**redigte  
 mich mit demem herze wun-  
 disse gegenwertigen jamer-  
 kait vnd tribsal vnd von  
 allem niemen noten **M**it  
 den ich genonigt bin oder wie  
 de **I**ch bitte dich durch daz of-  
 fen demer heiligem seittem  
**D**arauß so gründlich stoss

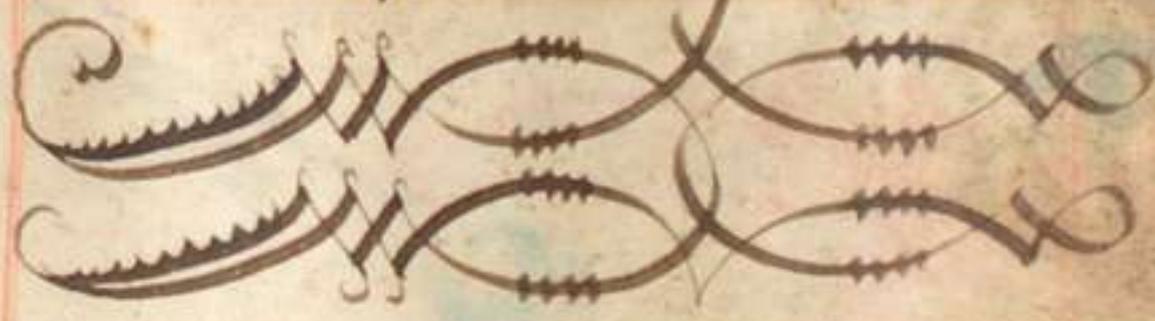


**S**chon vmd Raynes plut  
 als es der richter nicht mocht  
 gesehen. **D**as du mich erhör  
 est in allem meinem gexete  
 vmd mich erledigt von al  
 lem meinem tribsalit vñ  
 leidem als dich got erledigt  
 von dem teufel. **I**ch vut dich  
 heilige **S**unckscan vmd ma  
 ne dich des leidens vnd der  
 traureigkeit die du hest do  
 die erschin der loes herst  
 mit seinem erstbrotenlichte  
 gesicht. **D**o er dich werst  
 linden wolt vmd du zu  
 vberwinden hest vmd





Sit alleyn nach der gepuert  
 vnnnd dem plit sinder noch  
 mer nach dem adel der tughet  
**D**iser vnnnd ander vnnnd dem  
 genaden vnnnd tugenden vns  
 in gulden **D**u hat erhelte  
 got der herre das von dir ge  
 poren worden ist der trost  
 aller sinder die hnnel kinnig  
 maria Ich vit dich gewis vber  
 mein sele den tan demer gena  
 den **B**it fur mich dem allerlie  
 bste tochter marie **V**nnnd we  
 allerliebsten sun ihu das si  
 dirts dem geret mit vollen  
 vor allen sunden behutem



Und nach diesem leben mein  
 soll weysen zu dir in das ewig  
 Paradies By vnd dich ewig  
 therrn lobent Amen  
 In gut gepet von sannd Affra  
 Der heilitem Martreim

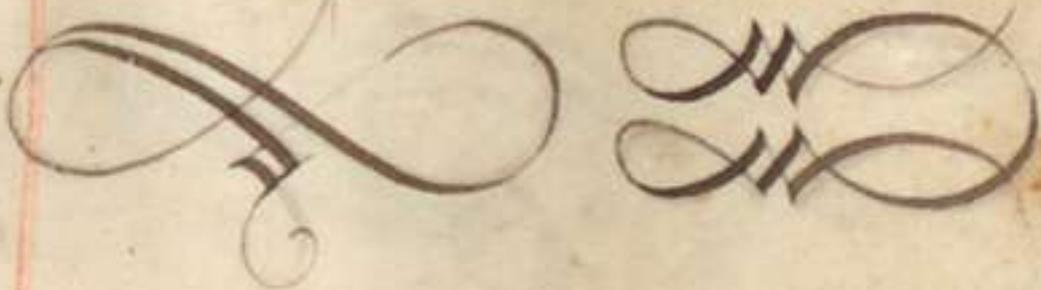


König  
 süßer  
 thesu  
 Ben  
 dier  
 ist der  
 pritt  
 der  
 genta

den vnd aller Barmherzig



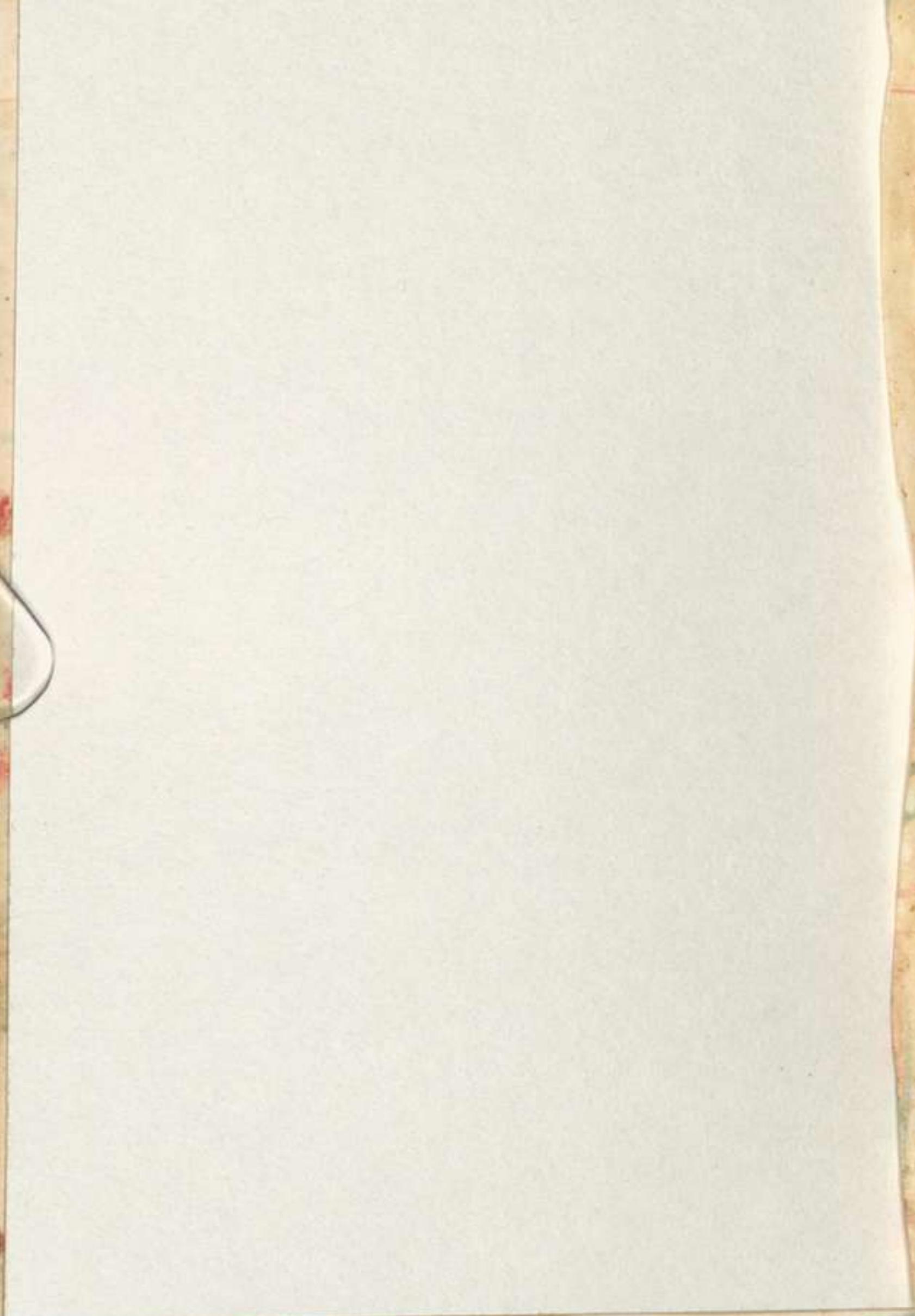
**W**elche du gnediglich  
erkant hast an manchem  
menschen vnd in sinderh  
eit so du von offnen sunden  
Affen durch den heiligen  
poten Martissen vnd dio  
nisii gezogen vnd in reiste  
lichem glauben mit sambt  
Iren gespielen vnd tochten  
der sunden erleuchtet hast Ine  
mit getalt so vill der genaden  
Das si in reistenlichem gelan  
ben entzunder vnd also en  
zunder vnd gesterkt Das  
di wredig bissern affea mit  
Iren gespielen **B**uniglich



45283  
**V**edulchtiglich vnd feolich  
gelidenn habenn maxter veyn  
vnd todes ferres **V**heilige  
Affea mit den herren ihu. Das  
er in meiner sele enzunde der  
ferre der gotlichen vnd brü-  
derlichen lieb. **D**as das in  
mir vertreybe all leizlich welt-  
lich vnd sunttliche lust mit  
in gotlicher lieb also enpremi  
**D**as all mein gedentken wort  
vnd werck furbauser sind auß-  
tugentten. **G**ot hie mit lob-  
en vnd eren. Das mir mit dir  
**V**heilige Affea vnd allen  
gottes heiligen nach disem







**M**artirer Jannid vorermit  
 die so angstlichem denier  
 denier martirer **M**er betra  
 chtet dich lebendiger gepreut  
 oder gecostet zu werden du  
 noch ye geosser der heymen  
 zorn vnd tyransy **D**es  
 wirtichs den wider dich ge  
 wesen ist ye mer du manig  
 malige weyn martirer vnd  
 leidem angelegt worden  
 bist **S**ind aber in dem  
 alleyn crefftiglichem obge  
 siet bis in den tod **J**hesum  
 cristum **M**erem gottes sun  
 bekennet vnd manchem ge



132  
nach v. Sulff vnnnd Barmher-  
zigkeit erworben hast vnd  
nun die Keyn der vntorlichkeit  
vntersamlich besizest. **K**re-  
umb gericht auch mir ellen-  
den sinder mit besundern ver-  
trauen zu die fliehende durch  
dem hochwredigs verdienenn  
genad vor dem almechtigen  
got zu erwerben. **D**ardurch  
ich vor ewiger peyn bewart  
vnd nach diesem leben zu  
ewigen freuden vnnnd seligkeit  
Dure h di heiligem Engel  
geleitert werde got zu ewiger  
vltimenn lob vnd ere die



**D**u widerstehe dem Tode  
vnd lebendigem vnd toden  
zu hilff troest vnd erledigung

**A** **M** **E** **N**



it al  
lexe  
Hing  
iste  
junct  
feau  
Wo  
gestu

hin gteicherweys als die mor  
gen rot Die zumall sey pr  
ende du tochter von sion Du  
bist zumal sthen vnd suz



**D**och als der man vnd  
außerwelt als die sint **versuchte**

**G**ot kumbt ir zuhilffe &  
mit seinem antlitz vñ  
got wirt in heem mittell mit  
bewert **Die Colletten**

**H**erre wir bitten  
vergib denen die  
neen ir sünde vnd

**S** als wir die in vnserem werck  
en nicht gefallein muosen mit  
dem wete der hepeleren In got  
tes demes sunis vnseres heeren  
ihū xpi werden wir geheyligt  
vnd geseliger **D**urch den  
selbigem vnseren heeren ihū

II

**V**ristum **I**ntem

**L**in geret von unserer frauen

**S**chiedunge



Du kennsthe  
Jungfraw ma  
ria **D**u  
trösterem al  
ler betrubte  
menschen

**I**n dem heilige hende empfilt  
ich mein arme sele mein syn  
bund all mein wert **B**und  
alles das mir nottuefflich ist  
Ich empfilt die mein vatter  
vund mein mutter **M**ein  
Bruder vund mein svester

**A**men

12  
Sind alle mein freunt le  
bendit vund tod. **D**u hilt  
feau sancta maria erbarm  
dich vber mich vund neige  
dem gütige oren zuhozem  
mein gepete. **V**und erlös  
mich von allen teubseligkente  
Vund von allen den die mich  
beynigen vund durtack  
ten. **V**und mir in bösem na  
ckredem. **D**u süsse zunt  
feau maria ein miter aller  
Barmherzigkate las mich  
mit vester vund heutiglicher  
anfechttem. **V**ann mein  
plodigkate erleidem mag.



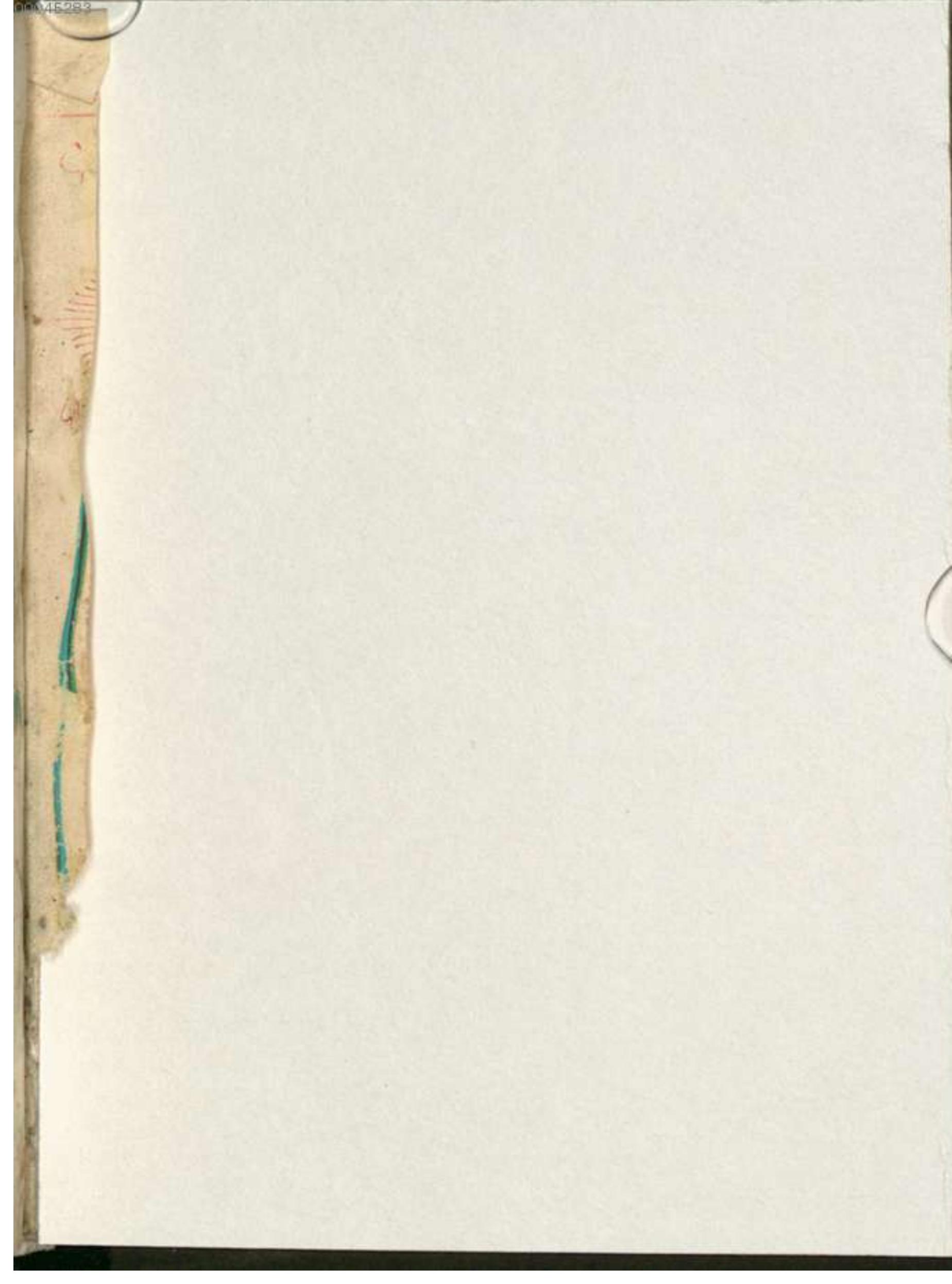
**V**erlasz mich nit du wredige  
 ge vnuo heilige sūctfrawe i  
 maria das ich nit val in die  
 angesicht meiner weynt. **D**o  
 durch si mochten erfreyet  
 werden. **S**under sterck mich  
 zuuolbringen den willen  
 demes liebsten sūnes **J**hesu  
 xpi in treulichem in meinem  
 fursatz zu dienen. **O** fraw  
 maria steig auff zu dir mein  
 gepet mit sinerzen meines  
 herzen. **V**und lasz mich nit  
 vubelonet von dir here wider  
 abkimmenn. **S**under dein barm  
 herzigkait die furkume mich

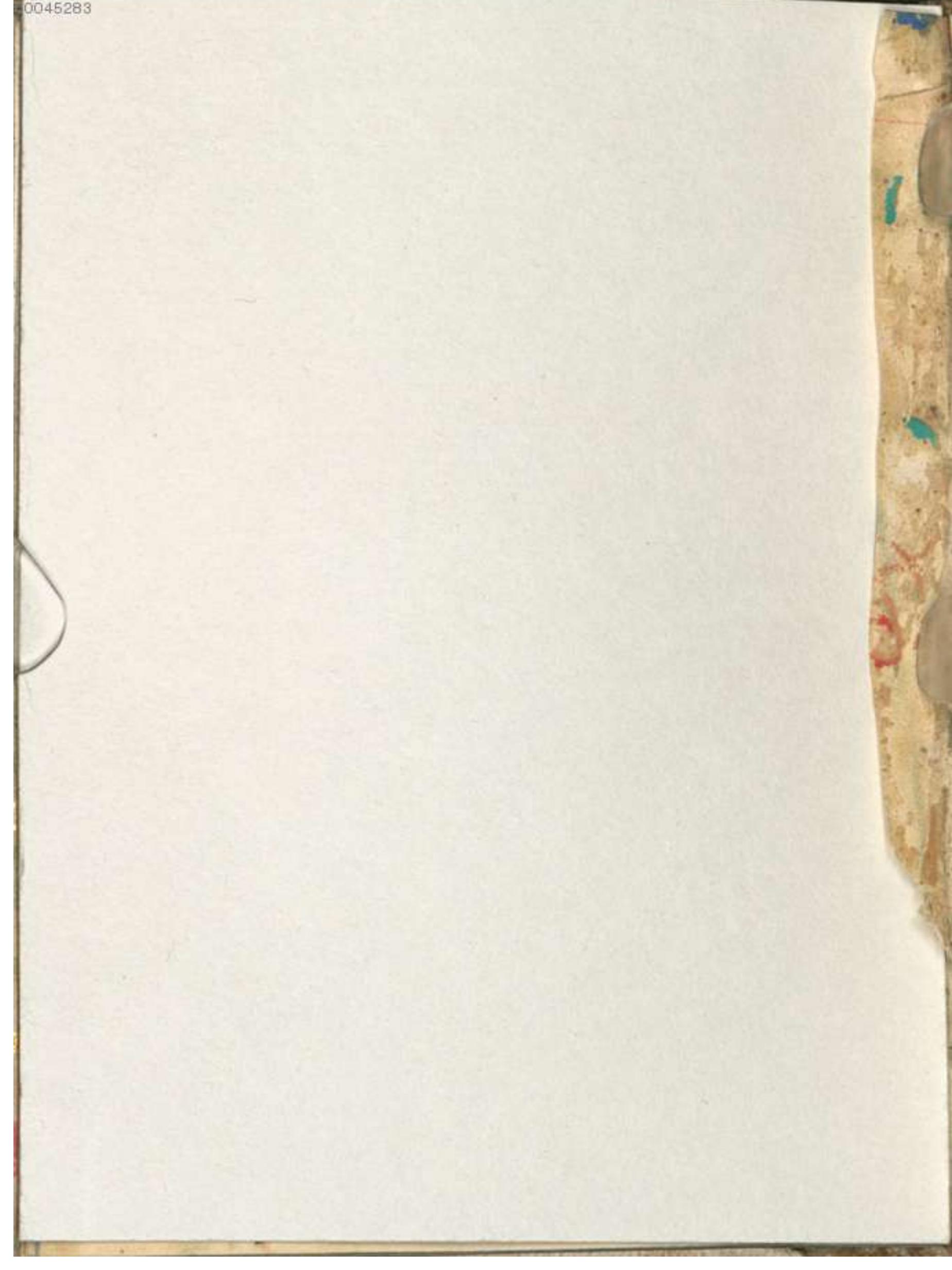
0045283

**V**und wolt mir nach **D**iß  
an meinem letztes ende o du al-  
lerheiligster wredigster ba-  
ruhertzigster stern des mers  
**D**u heilige maria verlasse  
mich nit an der zeit meines  
sterbens sunder wir allem  
vbel erloß mich **V**und fue-  
re mich an die stat der ewigen  
ru **V**und wollest mich sell do  
wredig machen zu loben den  
heeren ihu xpi vinner und  
ewiglichen Amen

**Von Sant Bartlime Jwiltzote**

**M**  
**M**







**E**rit  
 mit  
 dich  
 hey  
 lige  
 vat  
 vnd  
 abt  
 sand

Bilg du loblicher reichiger  
 gottes Sit fur mich got den  
 herren das er von mir austreib  
 alle laster vnd sünd vnd  
 verleich mir vergebung al  
 ler meiner misstat ware  
 rey vnd lautere reich vnd



**V**echte gemüthkündung **S**ind  
zihe mich ab von wolluften  
vnd eitelkeiten diser welt  
vnd leich auß in mir die vbel  
aller laster Also das ich got  
alleyn wolgefallen müg  
**S**ind mich schreib in die kal  
semer außervelt vnd mit  
genossen seines reichs **Wz**

**G**it für vns du seliger  
vater Ego di das wir  
wirdig mitgem werden der  
verheissung ihesu xpi **Collect**

**G**ot herz der du dem  
heiligem vatter  
saind **Bilgem**

den Reichtiger Vnns zu  
 einem barmherzigen für  
 bitter gegeben hast aller vn  
 serer sunden Gütern wie  
 gib vns ditz sein verdien  
 en vergebung der selben &  
 Vnd die winsamē freude  
 des ewigen lebens Durch  
 truhim vnsern hezn Amert



In mit geret Von vnser  
 liebem frauen geruzt





**I**unct  
feau  
vnd  
gerwe  
erin  
got  
tes  
dem  
ge

piet hat verkündet freude  
der ganzen welt **M**aria  
aus dir ist geworen die sun  
ne der gerechtigkeit **Z**ott  
xpus vnser herz der do hat  
verdulget vnd wertoltem  
den fluch vnd hat gelenn

den segenn. Er hat zerstoret  
den tod vnd hat vns hebe  
das ewig leben. **Versickell**

**D**ie gned ist gesessen  
in dem lebenn. Dar  
umb hat dich got gesendet  
ewiglichem. **Collettem**

**H**ere wir bitten  
dich teile mit de  
en dienern die  
gned der hime  
lsthenn hab. Vnd als den  
di gebuert der seligenn Junck  
frawenn. Ist ein versprung des  
hailes. Also die newe hochzeit  
Ire gepuert geb vns meruig



**D**es freides dierth den selbe  
 vnserem herren ihu xpi  
 der mit die lebt vnd heerst  
 Fwittlichem Amenn  
 Von samnd Mathee dem apos-  
 tel vnd Euanthelistem



Du  
 seli-  
 ger  
 apos-  
 tell  
 vnd  
 ewa-  
 nthel-  
 ist  
 sand

Mathee Dierth die vn-



entlichem **B**armherzigkeit  
 des allertugentlichen Gottes mit  
 der er dich unlangstlichen an-  
 gesehen hat von dem unzim-  
 lichen handel des zolles **I**n  
 nachzuolgem **B**armherz-  
 iglich beruiff auß einem un-  
 gerechten vnd sundigen  
**E**inem gerechten vnd sun-  
 der heiligem menschen ge-  
 macht hat **S**ie firmich die  
 die milte gungheit Gottes alle  
 men sünde ungerichtigkeit  
 vnd werck abtuge vnd vergeb  
**V**nd mich verweg vnd iter  
 den schatten seiner **S**hugel



Was ich gerechtiglich in diser  
welt vnd künfftigen teil  
haffig werde der ewigen se-  
ligkeit Amen

*Ein heylig von saint Marti-  
nus vnd seiner geselschafft*



Du  
aller  
sterck-  
ster  
Kitt  
ex  
matt  
vni  
der

heiligen martir auff die

**W**as du nicht allayn fur den  
 nat. en xpi sturdest: hast du  
 die geselschaft des lands the-  
 bea zu der kron der marterer  
 durch weysung deiner wort  
 vmd ebeitwilde ein vnyber-  
 winter furer geprecht von  
 des wegens mit ich dich das du  
 durch ankundung gotlicher  
 lieb wollest tailem alle mein  
 vngerechtigkait vmd laster  
**D**urch zaitkenn deiner fur  
 mit wollest von mir streiden  
 das ich durch vnterweysung  
 deiner exempel mit verach-  
 tet zeitliche ding **W**nd got



Der do ist ein beloner aller  
ding alzeit sey vnterw. Amen  
Amen **Versuchell**

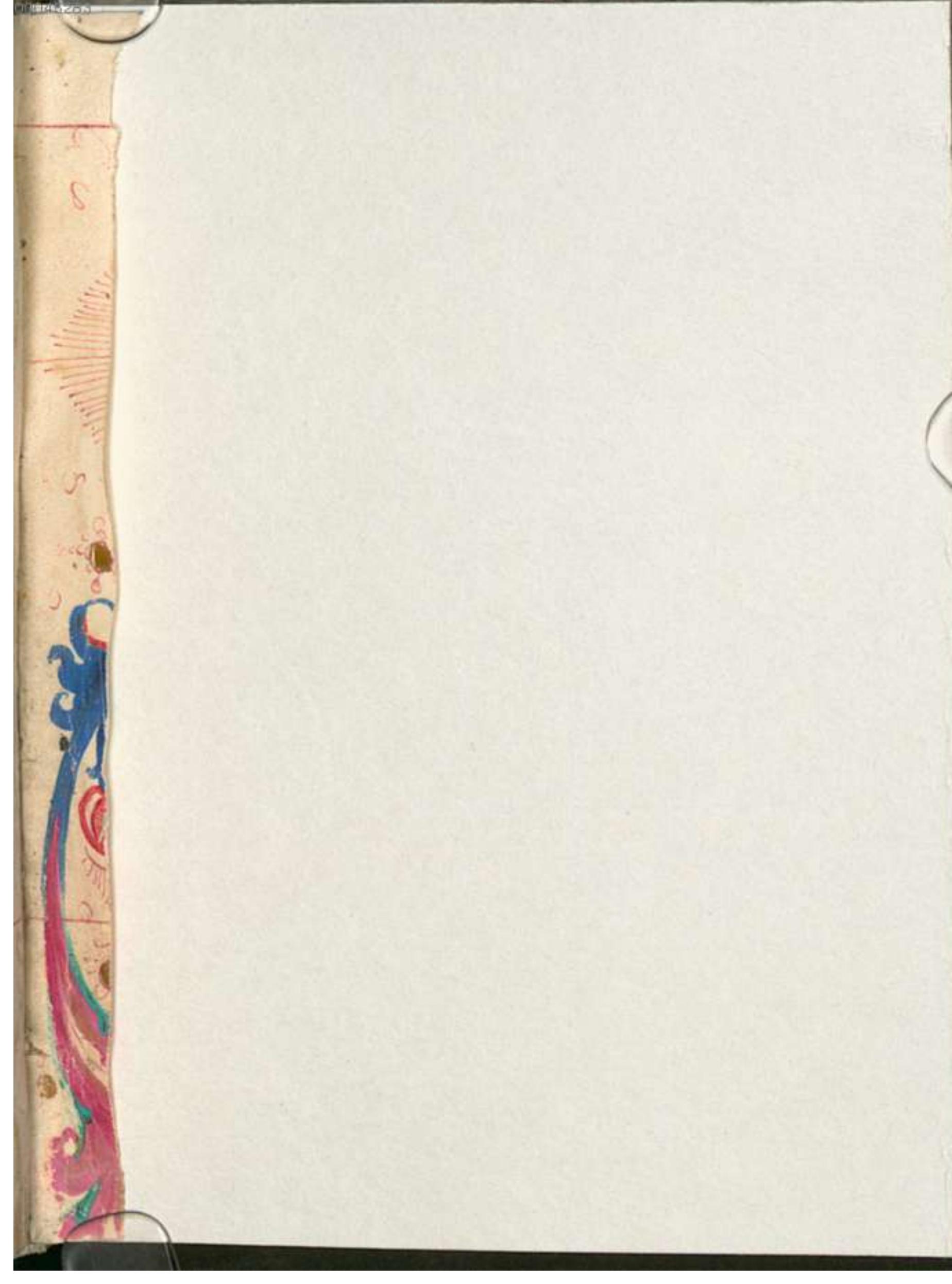
**D**er ist dein angesicht  
des herren vnd  
der tod der martirer **Collet**

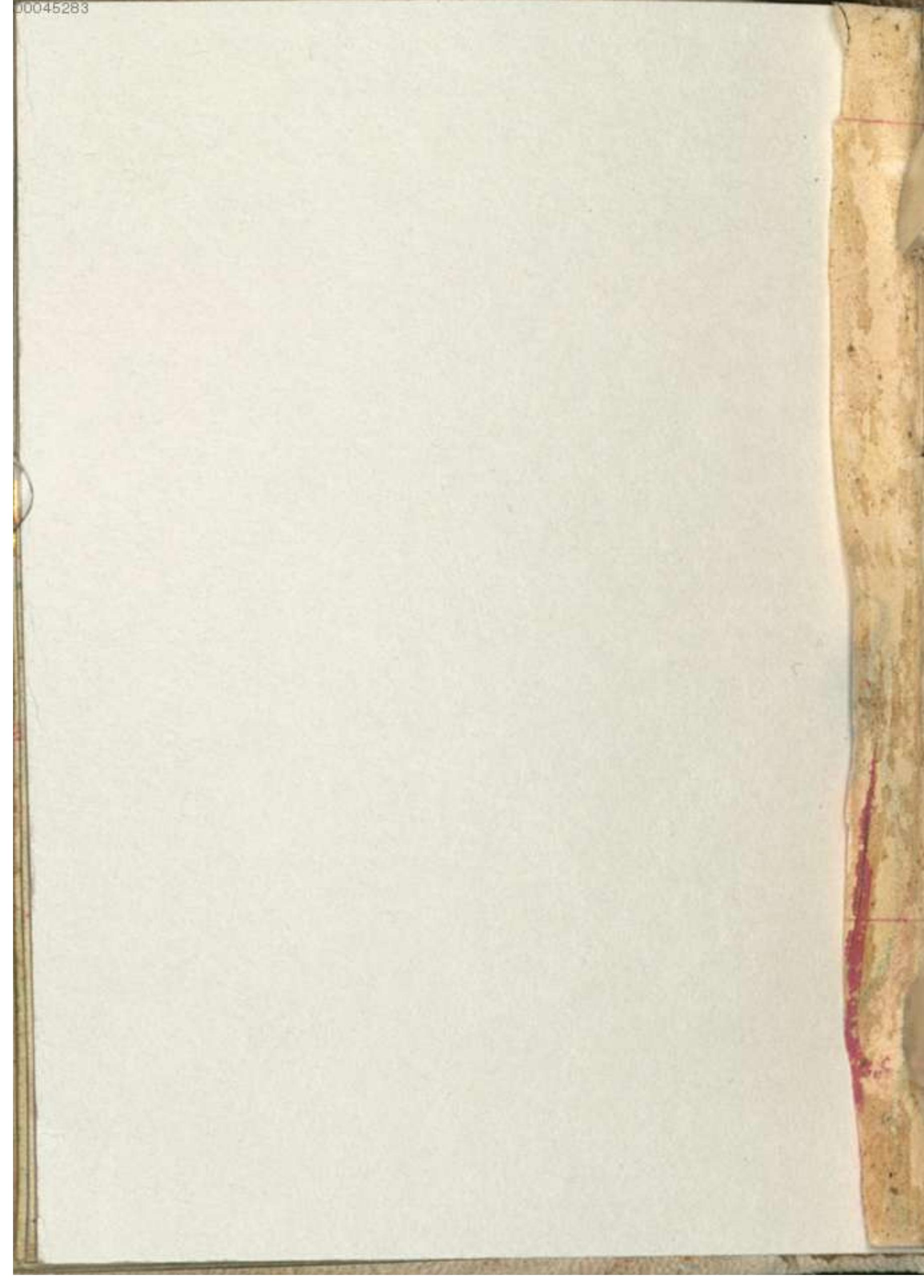
**G**ott der du vns gibst  
den tag des heilige  
martirer maurici  
mit seiner gesell.

schafft zu erenn **G**ib vns  
in der ewigen heiligkeit von  
seer seligkeit vns frewen  
Durch xpm ihm vnsen heren

A . M . E . N .  
**Vom Engel Sannid Michel**









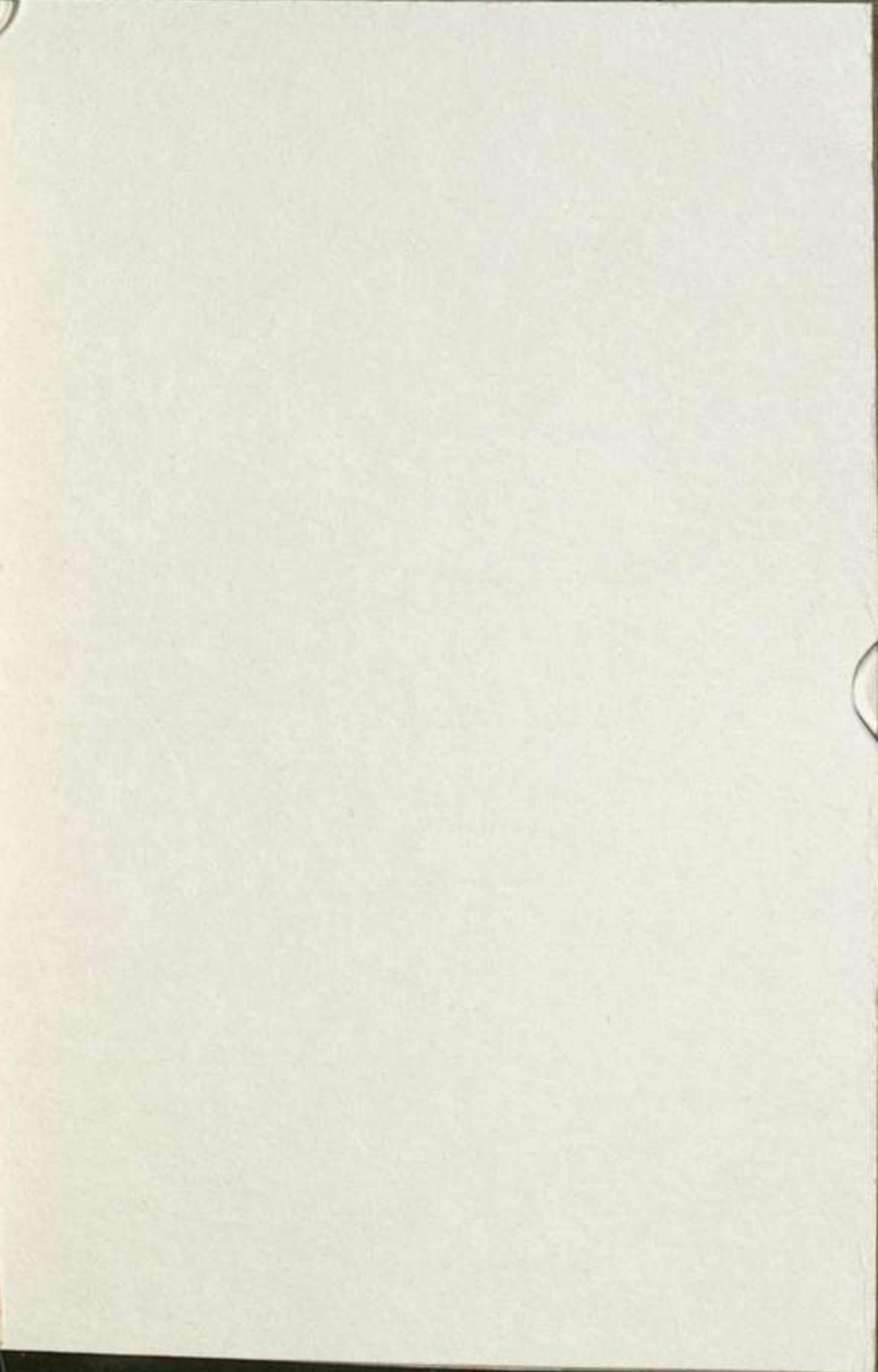
Du  
mil-  
ter  
herr  
sand  
the-  
ro-  
mi-  
mus

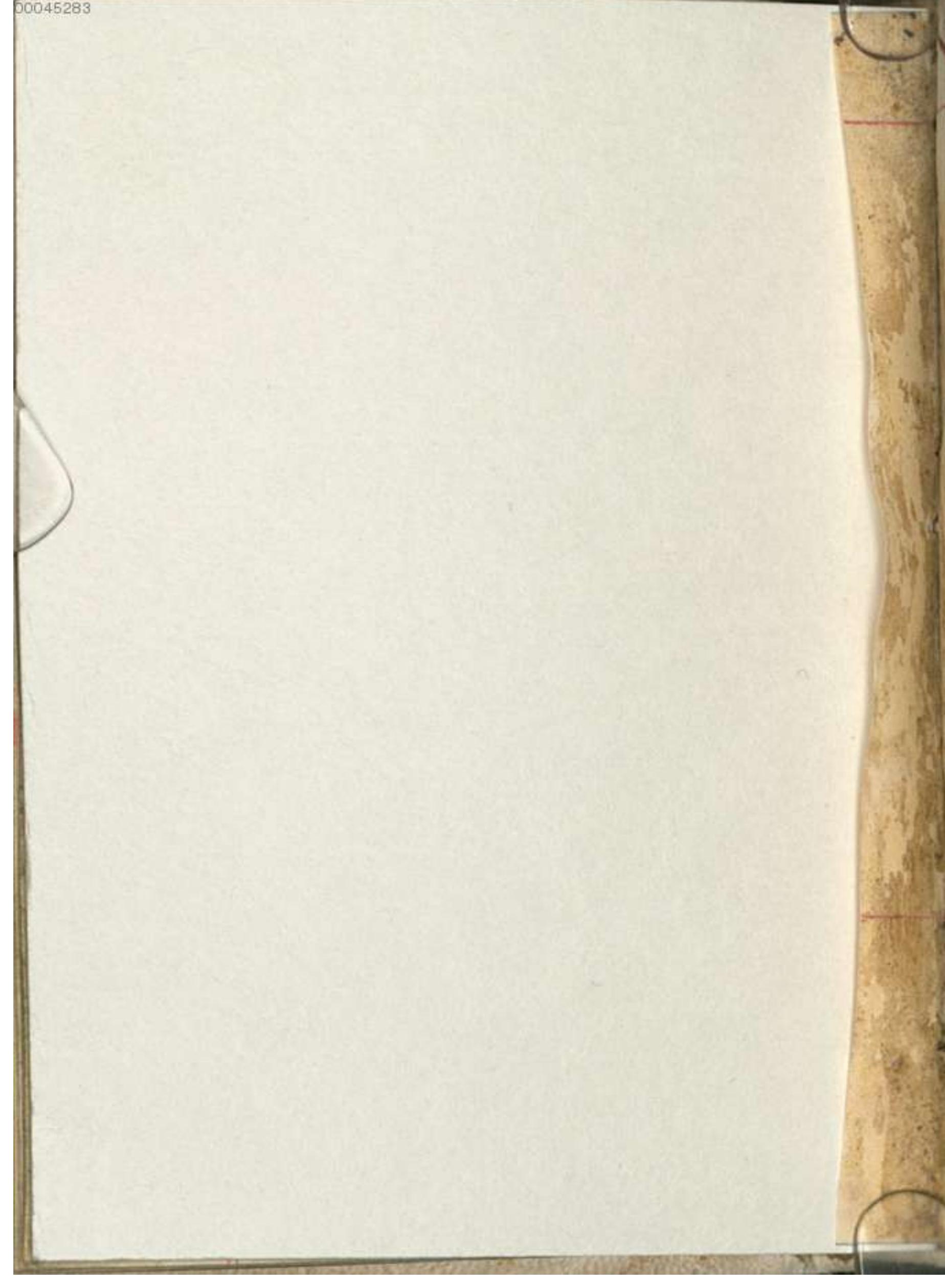
Du heiliger levez ihu xpi wa  
du di heiligem teistentlichem  
kirchem mit deiner heiligen  
leve erleuchtet vmd gerieet  
hast Du liephaber d' keiisch-  
ait ein bestirmer der gerech-  
tigkeit durch dein grosses ver-



**D**ienem vor got. Schreibe mir  
zu leben messiglichen **B**e-  
lange mir von got gnad vnd  
Barmherzigkeit vnd glori  
des himelsthem reichs **D**  
ou Heiliger leze samid **H**ero-  
time **D**urch dem edel ernst-  
haffigkeit demer sitem durch  
dem aller edelstem wandell  
alles deins lebens durch dem  
vberflüssige grosse vbrucht al-  
ler tugent vnd genaden vnd  
durch die feuchtparen nutz  
demer vleissigem arbeit so ver-  
schmeck noch verlasz nicht  
leichterertigem menschem

**A**  
**L**





**V**und **V**nd hiez der  
 gotlichen liebe **I**n dem heere  
 en also gevrant **D**as du  
 enstichtlichen bedacht hast  
 an vnserem herren ihesum  
 xristum **V**nd an seme nesten  
 wunden vltimierstessen  
 skinerken vnd angst **N**ot  
 kimer leiden vnd armitt  
 vnd den tod mit soltzer inpre  
 instiger liebe / mitleidem vnd  
 nachvolgem **D**amit du ver  
 wundet vnd bezeitent wor  
 den bist **M**it den funff wun  
 den vnseres herren vnd zeit  
 en der gotlichen liebe also pit



15253  
Ich dich lieber & Jezu ihu xpe  
durch das heilig verdienen  
sanno freuntsten Und durch  
sein grosse andacht vmd lieb  
Die er zu dir gehabt hat. D  
du meinem vater vmd schö  
pffer herzu vmd got erlöser  
vmd behalter aller mensche  
maister vmd speyser vmd  
eliche gemahel wollest sein  
vmd mich dem kind vmd ge  
horsamer diener wollest las  
sen sein vmd das du seiest  
allain mein freud vmd wol  
lust vmd ich dem grüntlo  
se marter vmd leidenn also

Ich

geduncke mit sollichem nach  
 gem vnd verstem nitteit  
**D**as du mich selst. **D**ie n  
 chst ein sthefflein das du  
 dem tag meines todes mich  
 verlassest. **S**o mich alle mei  
 freunte vnd zeitliche dinge  
 verlassem. **V**nd das du  
 mich stellest an dem iunghsten  
 tag zu deiner gerechtten hent  
**V**nd zu andern liebren sthef  
 fein. **D**urch das gepet des lie  
 ben herzin samid frantisten  
 behaltent wollest. **I**n dem E  
 wigenn lebenn Amen. **V**  
**Von sand Cosmo vnd damiano**

**S**

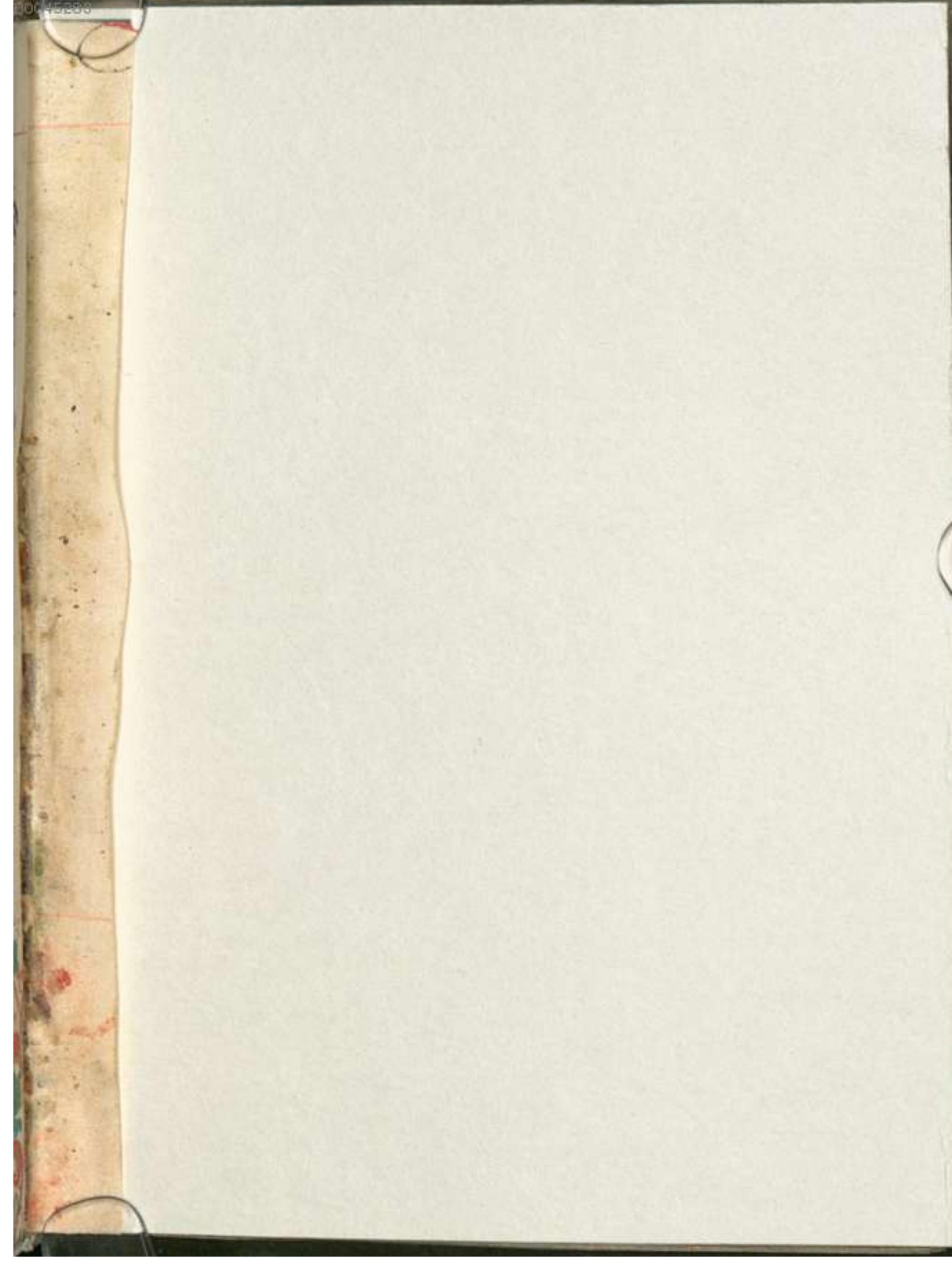


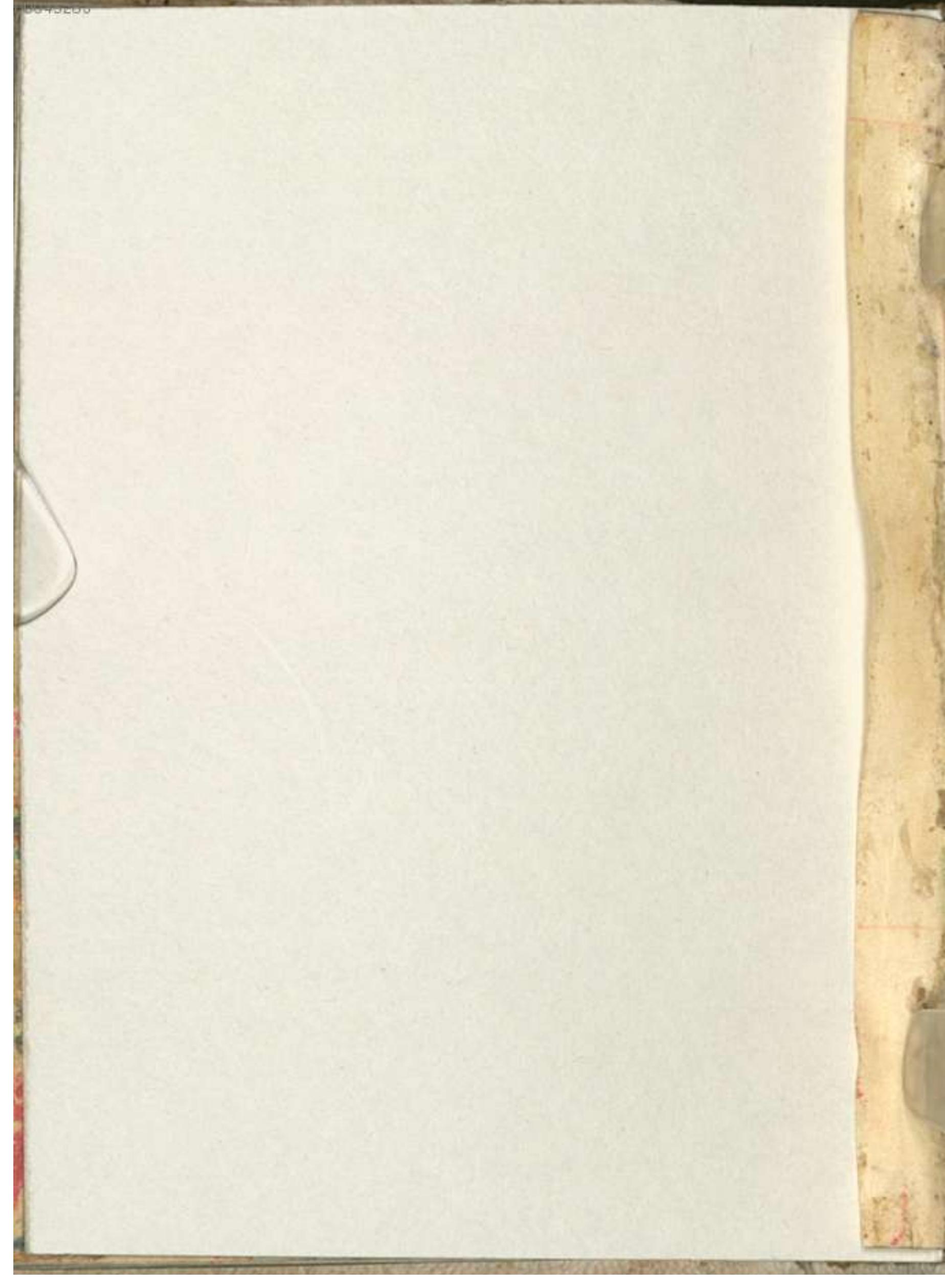
W  
s  
i  
n  
d  
h  
e  
i  
l  
i  
g  
h  
e  
i  
t  
d  
i  
e  
d  
u  
r  
c  
h  
d  
e  
r  
e  
r  
e  
g  
o  
t

tes haben in ihre heben in freim  
leithnam. Mund in dem plit  
des lambs haben in sie gemisch  
en in steb.

**S**ie gerechtstem leben ein  
rtlich. Mund bey dem hert







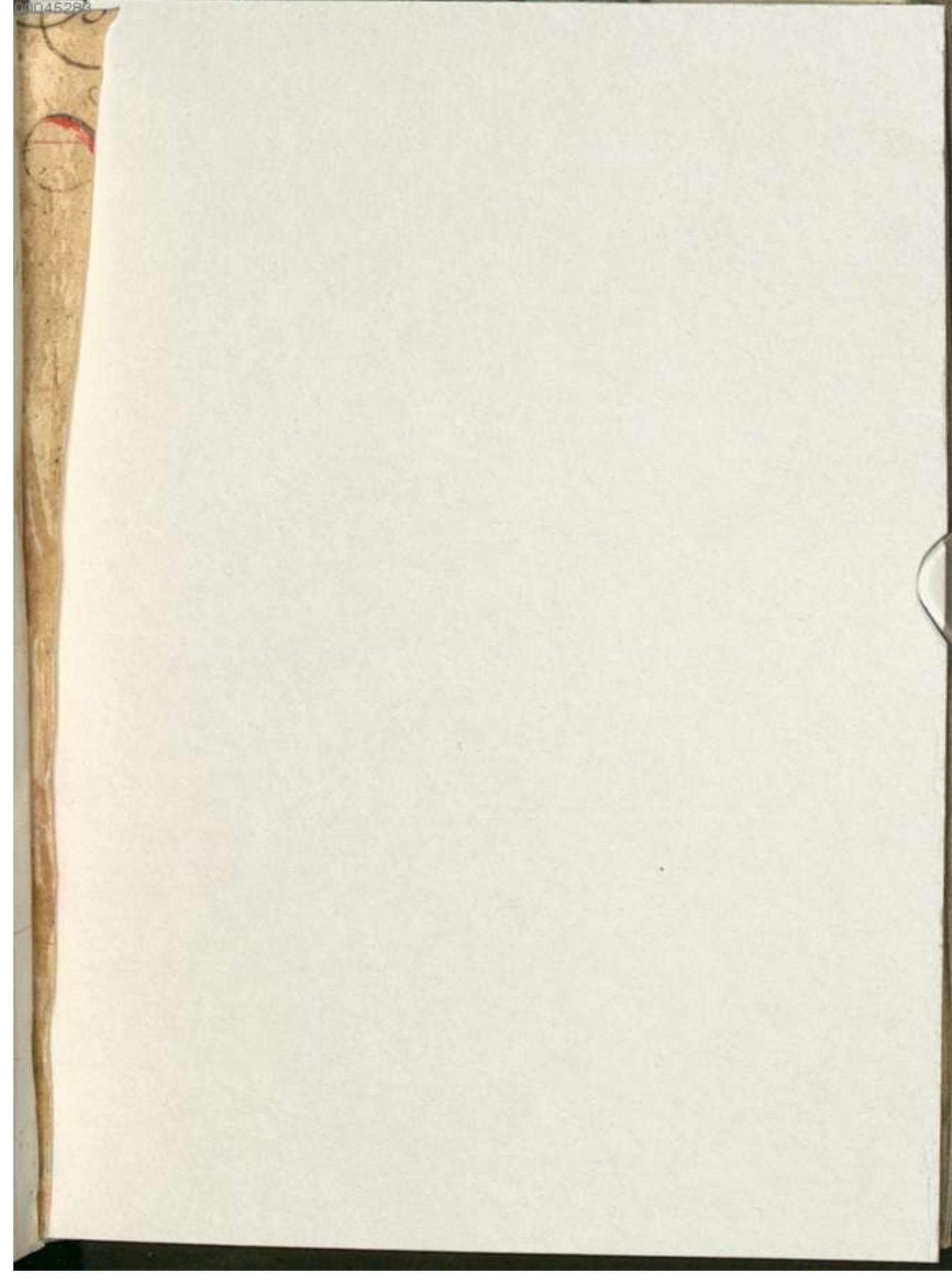
**D**aust der weyßsagung

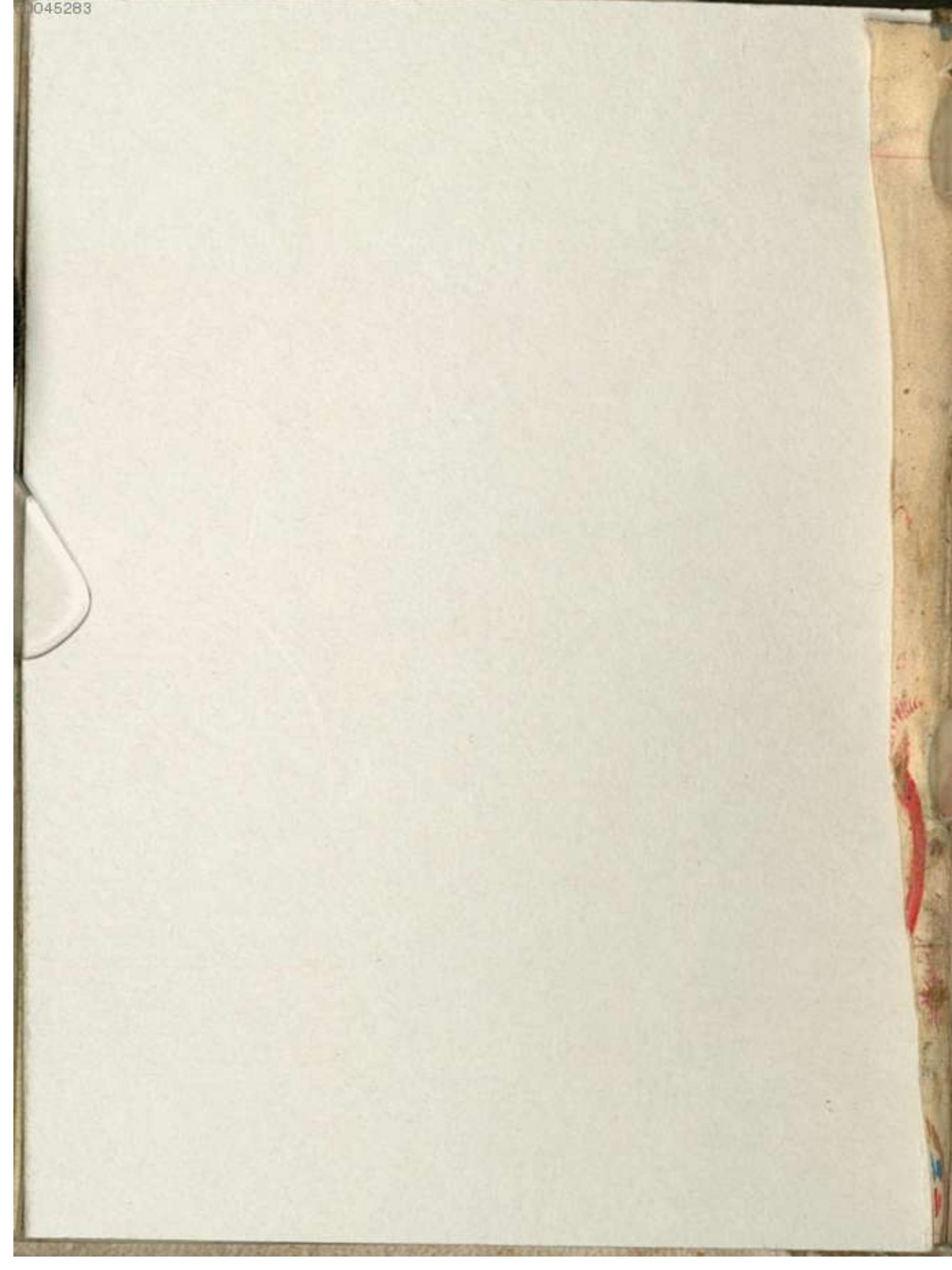
langeten zeitenm gesehen  
vnd diser welt verkündet  
hat Die erst was gheent  
dem sin des menschen Die  
ander **o**ffen leuen die dert  
enient offssent vnd die  
vierd eniem adler vñ sprich  
das die allenhalben vollee  
attigem maxem **D**obey zinner  
steen sind solch tieff verstandi  
keit kluge synne vnd mauf  
sprechennliche weyßheit in  
der maxheit gotlicher leere  
**S**o in der deutvstschreibung der  
der heiligen **E**uangelij

**III**

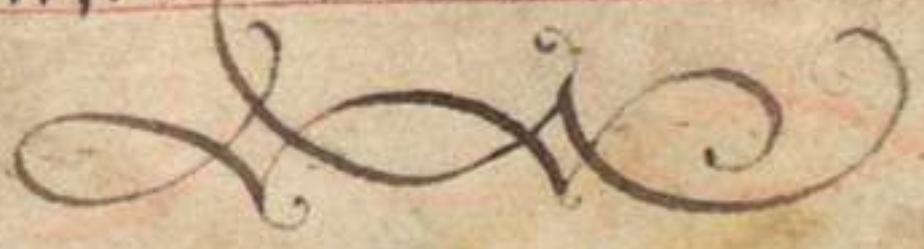
45283  
**W**oell berweyset habt Ir seydt  
die vier fließenden wasserz  
aus dem paradys der gotlich  
en thradenn alle diese welt  
hailfamlich von der durhait  
mancher betrieglichkeit zu  
erfeuchtem Die so wunder  
liche vier tail aller welt auff  
gang vnd ergang mittag  
vnd mittnacht **M**ann  
von allem disem tailen auch  
aus allem zungem sindt  
durch ewers schreiben ver  
kundung zu xpo vnserem  
hail bekeret worden direct  
solche werde vnd eigenschaft







dig im leident ritterlich Im  
 streit vmd williglich Ewe  
 blut habt verhoffen von ein  
 er enderung wegen des heil  
 ickem lebens In ein ewig  
 es leben **B**und durch die wer  
 geniglichen schmehe **D**ar  
 umb ir geben hat ewe geist  
 in die hende gottes do selbenn  
 gekront mit himlischen kron  
 en **D**aran kein enderunge  
 noch abgang nicht ist **B**ittet  
 fur mich des ich bin gebrech  
 lich vmd sterblig: ewers bl  
 uts vmd fleisch das ir gewe  
 sen seit **V**md von der erde



erschaffen do von ir gennatheit  
 seit des ich kind leb in dem sch  
 adenn des todes Das ich dur  
 ch eur sünd erleucht werd  
 durch di warem sünden der  
 gerechtigkeit Cristum ihm  
 hie zeitlich dort ewiglich A  
 A M E N

Folgt hernach w sand  
 simon und iude zwelfpotent

Fragment of a parchment strip with faint, illegible markings.

Fragment of a parchment strip with the handwritten number '51' in black ink.

Fragment of a parchment strip with faint markings and a red line.

na

verdienter han so er Numbt  
zu richte die lebendigen vñ  
die todten vñ die welt mit  
feur A M E N

Im geyer zu samnd wolffgang  
am heilichenn Bischoffen



Er  
litz  
er  
bi  
sch  
off  
un  
ser  
va  
ter



167  
1253  
Vnd patron & heiliger sand  
wolffgang Der du dem heern  
hast nachgeuolgt vnd alle  
ding in diser welt durch in ver  
lassen vnd hast hundertuel  
tigenn lon vnd das ewig lebe  
genommen der schare der vol  
cker der du bist gewesen ein  
erker mit deiner leue. Vnd  
hast si behüt vor laid vnd sy  
zu kayser zeit deiner hilf bera  
ubt. Amen. *Die Versittell*

**G**it für vns heiliger sand  
wolffgang Das wir  
wirdig werden der gelub  
xvi. *Die Colleten*





ot der du was den  
heiligen sanna  
Volffgang eue  
bisthoff vnd die

nee des ewigen hails gesent  
hast wir bitten wele ich vns  
Als wir in gehabt haben eine  
lexee des lebens auff ertrich  
das verdienen zu habenn  
für einenn fürwiter zu hy  
meln. Durch ihu xpm in  
serum liebenn herzun Amen

*Ein gepet zu unsem herren  
Ihu xpo vnd zu allen hey  
ligen in der genayn*





**S**ee  
ihū  
xxv  
Ihs  
bit  
dus  
das  
du  
mi

th tuichafftig machest vnd  
in mein verdienlichkeit kün  
en thust **D**as erlich verdie  
nen aller demer heiligen vnd  
das sy dir für mich offern  
alles das so ir gluchter mit  
demer hilff von demer gotlich

en milichtigheit verdient hat  
in dein ewigs lob. Und in er-  
füllung aller meiner gerecht-  
en Notdurfft vnd versäum-  
nis genad zu erfahem die  
thut genutz für mich die ange-  
nemestem vnd geuelligst  
demutigheit deiner allerhey-  
ligstem geuerem der Junck-  
frauem maria. Die reynig-  
keit der heiligem engel. der  
glaub der patriarchem. die  
bescheid der propheten. die lieb  
der zwellffboten. die gedult  
der martirer. Die heiligheit  
der Bephtiger. die geistlich

5283  
**S**ait der **L**inthen die keu-  
stheit der Junckfrawen auch  
das firtrefflich verdienem  
aller dener heiligen **U**nd  
das Innig gepet vmd gute-  
wert der ganzen cristenheit  
**U**nd nu du Junckfrawliche  
mutter du ermunderin vnser  
hails Junckfraw maria **I**n  
der allayn nacht xpo vnserm  
herzin stet der trost vmd ver-  
tran aller verlassem **B**unde-  
re gutigkeit vmd aplos zu-  
erlangem **O**ffer demem  
leben sin fir mein vnge-  
nussamkeit alles das das

**A**

**V**on tugenden vnd geadē

von der stund deiner heiligmachung  
in mitterlichem leibe **Bis**  
zu der stund deiner empfangung  
in die himel ye vnd ye **Der**  
thing der erem in die als in sey  
ein allersichere, denn stes arzbeha  
lter gerucht hat zubehaltenem

**B**edenck o erwidige frau **In**  
was vnd wie gar grossen  
wertem du von ewigkeit sey  
st furschem vnd geordnet  
**W**arumb du in mitterlichem  
leybe sevest geheyliget **W**ar  
umb du in die himel seist er  
höhet **I**st icht dis gesehehen

**G**

**D**

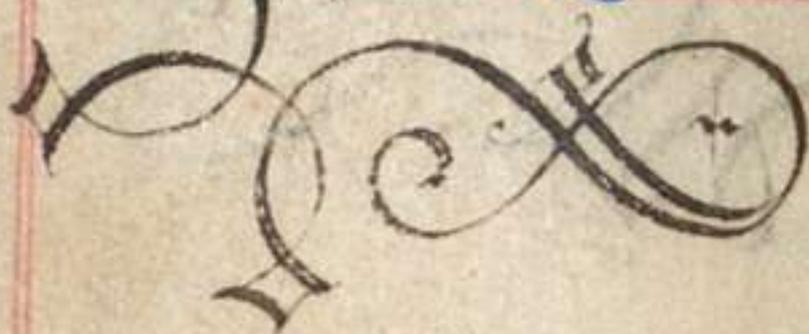
**V**mb der sünders willen. **I**n  
es fearw. darumb so bisz in gedens  
tig **V**mb mit vergis; demer  
ampts so die befolhenn ist. wan  
du bist ein mitter grosser barm  
herzigkeit **V**mb grosse barm  
herzigkeit in. **I**stu mit erzey  
gen. dann an dem der grosser  
barmherzigkeit du effennid  
ist. **D**u würdige Junckfrau Ma  
ria ein solcher bin ich der am  
allermaistenn der barmher  
zigkeit nottuefflig ist. **W**an  
ich got am allermaistenn be  
lauidigt hab. **N**ich verwer das  
ich gesundt hab vmb bit ge

**W**

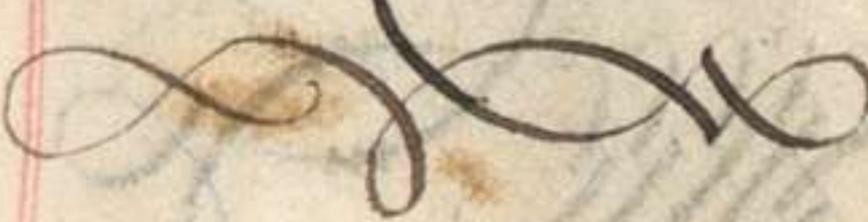
nad erzeig vber mich Die  
reichtum deiner barmhertz-  
igkeit die dir dem lieber sun  
wz allem heiligem **U**ber  
alle dy die deiner gottadem  
barmhertzigen verlihen hat **G**e-  
barm dich mein erlang vnd  
erwirb mir ablas aller mey-  
ner sunden **V**nd die ge-  
nade deines aller gütigsten  
suns die mich also verhere  
**D**as ist in allem dinge  
semem göttlichem willem  
müge verleiheh mein  
em willem **V**nd als du  
am ende gerechtigkeit

erfundenem **V**nd durch dein  
verdienlich hilff in seinem re-  
ich in der zall aller heilige  
ewigklich müge erfreuet we-  
rdem **A**uch du heylige

sthar der patriarchen vnd  
propheten opffer für mich  
got dem herren in sein ewiges  
lob **V**nd zu erstattung al-  
ler nottürfft meiner sele aus  
verdienenem ewes glaubennis  
enre begreude vnd vleissige  
arbeit **V**nd auch aller gu-  
tem werck mit dem sich ewer  
iglicher sündelich freuet be-  
lont zusein **V**nd du da



**S**re Sammlung der Zwelffboten  
 Opfer für mich got dem heren  
 zu ewigen lob **U**nd zu erfül-  
 lung aller meiner notturfft  
**D**u verdienung ewre getreue-  
 en anhangung dienstlicher  
 freundschaft **E**ntlicher  
 verharzung vnd aller gute  
 wert **I**n dem sich ewre ieder  
 freuet verjagt vnd belonet  
 sein zu gleichemeyß **D**u ge-  
 plünne vnd wolgeherte  
 sthar der martree offer für  
 mich got dem heren zu ewige  
 lob **U**nd zu notturfft aller  
 meiner tzebrethenn das ver-



**D**ienem die treue und be-  
 stendigkeit und des kostper-  
 lichem bluts mit des unme-  
 ligen leibleyns gottes des  
 vaters kostperlichen bluts  
 vermischet und aller guten  
 werck versamelt mit welch-  
 em sich ewe ider freuet sin-  
 derlich belont und du stheyn  
 ender kore der zeitlicher Opffer  
 fur mich got dem herren zu  
 seinem ewigen lob und  
 zu erstattung aller meiner  
 nottuefft. Das verdienen  
 ewe andacht. ewe vleyssig-  
 en lere. vbung und nuzend



**U**nd aller gutem werck  
welcher sich ewr iglicher sun  
derlich frewet belonet sein

**D**arnach du hilffem fave vñ  
reynne sthaxe der zuntfearve  
di du mit bejuelicher dienst  
verleit vñest vnter dem sthat  
ten demes liebhabers **O**pfer  
für mich alles das damit du  
empfindest den heren zu senfft  
gem vñnd zutersonem **O**pfer  
auch für mich got dem  
heren **I**n die lustverkait semer  
lustverluchem lieb **D**as ver  
dienem aller gutem werck

**W**elche sich ewr igliche sun



045283

**V**erlichet vrenverbelonet sein  
Zun letstem Ir aller heilung  
vnd auß erweltent opffert  
für mich di verdienung ewe  
erwellung **V**nd machet  
mich teilhaftig aller gute  
wert vnd erwerbet mich  
durck ewe heilige fürpittung  
bey got dis ich in allerzeit die  
weyl ich in disem totlichem  
leib wonem werde mich vben  
müß in den tugenden **M**it  
welchem sich ewe ider erken  
net In disem leben die gena  
de vnd das lob Gottes des heren  
zunorderst erworben vnd



dich in görtlicher vildnis la  
 th semer ewigen weyßheit  
 geschmirt mit durchleuchtig  
 em schein der hochsten genad  
 erleucht **D**ich in himelsthe  
 wesen dein leben erhebt dein  
 gemeinschaft in seuffzen  
 beten / mer in erdtlicher dñ  
 menschlicher geselschaft er  
 zunt **M**it in vruinstigen  
 beten des almechtigen erb  
 schaft des hochsten reichs **O**  
 sancta scolastica em gespons  
 der hochstem weyßheit Ein  
 gespill mit maria vnd alle  
 jungfrauen in himelsther



**V**erachey auff erden dem  
Handel mit den heiligen bey  
dem heyligen Cassino. Und der  
Brüder sancto Benedicto got-  
liche wort in der erhebung  
gottlich spehen sein weywe-  
sen erlanget mit heylig wirt  
sein abzug durch veyen sein  
er gottlichem wort wiest ge-  
pflanzet. **Q**uoniam du freun-  
tin tristi gnadlieb mir er-  
lang von dem zwang meiner  
sünd. **W**er quid dem in got  
verdienen behütung Vor-  
kunfftigen fall deiner selig-  
keit mit einfluss gottlicher

*Decorative flourish*

**S**tenad/ erner mich in disem  
 wey/ der jez ich mit verfiert  
 werd/ durch weltliches iersal  
 In wer peyn/ lust/ hochmit  
**S**under/ du thu mit engelst  
 er natur/ **S**nd mit allem  
 heiligen/ wegnweys mich in  
 das reich der rüe **Z**wiger  
 freude **A . M . E . N**



**S**ernach volgt Ein gezete  
 von samnd valentin





elig  
ist der  
mon  
der do  
leidet  
die  
we  
sich  
ung

Wann so er wirt zuwert so  
wirt er nemenn die kron des  
lebens die got verheisz den  
die da liebhabenn seinenn  
namen **Die versittelich**

**H**ez du hast in gekront  
mit starhait blind





ere und hast in besteniget  
vnd gesetzt auff die werck  
deiner hende



**Die Collecten**

almachtiger got  
Wir bitten dich  
thut als wir eren  
die geduer des sel

ben dieners deines martreis  
valentini

Das wir gelediget  
werden mit seinem thezet  
vor allem vbel vnd vor seiner

graussamen plage Die sitz  
zu uns nehet durch ihesum

Christum unsern horn Amen

**Von sand petter still ferre**



In  
 ein  
 sun so  
 hana  
 Du  
 solt ge  
 haite  
 werde  
 Cleo

was das bedeuiter veru  
 Dornwertel des himels. nu  
 auff den anckoffern wir ha  
 ben al gesunder vber die mas  
 Dazumb werth vuns zu  
 sibennidsebenzig mallen.  
 Die versickel



melistischen Leuchte / Junge ern  
verdienter hast neig die oren  
deiner gütigkeit zu meinem  
gerete vnd geruch für mich  
armen sinder zuwiten **D**em  
gütigsten herren ih̄m testam̄  
**D**as er mein verthünden v̄d  
vbertretung straffe mit zeit  
licher geysel v̄nd mein sel  
erledig v̄nd erlöse von der stat  
der helle **V**nd der pein v̄nd  
gefür werde zu der besthan  
ung des himelischen vatter  
lands dem trost v̄nd erquick  
ung des ewigen liechts an  
ende zu behalten **A. M. E. N.**



Von samo Bumprecht.



Her  
wir  
pitte  
dich  
die  
mi  
tich  
lich  
gler

ther weysz als du den heilig  
en Reichiger vmd Bischof  
sant Bumprecht wir disem  
Jannertal hast worden zu  
dem ewigen leben wir der an  
fernung dises lebens zu der



**E**wigen freu von diser welt  
 zu der ewigen glori Also li  
 ber herr Durch die furepitt  
 sand gumprechtis so ordo  
 nis zu der ewigen freud  
 es angesichts der do vert  
 ewigen zeiten amē **En**

**des heren von sand gump**



du helffer  
**D**umpret  
 uns em tro  
 und zu kum  
 hilff denen  
 die dich anrufen und zu  
 schreyen sind zu erlösen  
 sind Befilch uns mit werd



045283  
muß. Und firebit demen  
volck. D herre ihu hor die. dy dich  
pitten sind. Hor die demen di  
von die hilff anruffen sind.  
Durch wefallen dises patre  
und Gammrechtis erheh  
nis in die hoch der obersten  
sitlichen tronnen vund be  
altius ewiger wouung ame

Severant volgt erant  
van jannid

104  
Das ist der Kurs von der  
ewigen Weisheit



Ex  
le  
des  
ge  
mit  
tes  
vnd  
ker  
les  
ge

vns Ihesus die ewig weisheit  
des vatters **H**erre offenn  
mim lebenn so wurd mim  
mund kundem deym lobe.



**D**eus in adiutorium meum  
intende.

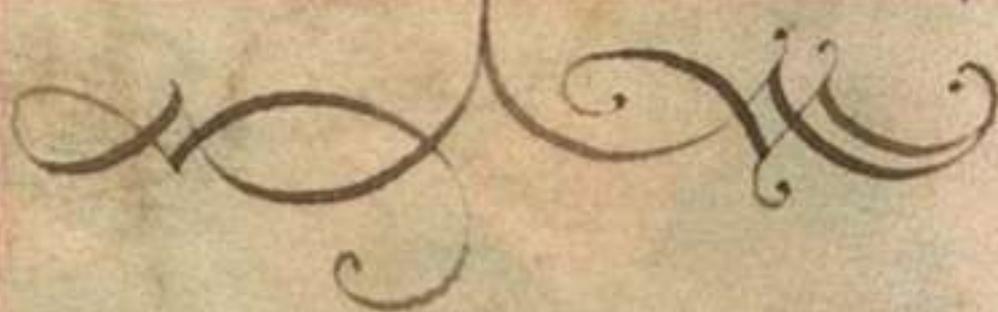
**G**loria patri.

**G**loria patri.  
**G**loria patri.

**A**ls er was von angeng  
vnd nu ymmer vnd in die  
ewigen ewigkeit Amen.

**I**mitatoriu. **D**en brun  
nen der ewigen weyßheyt  
sollem wir anbeten. vnd  
vmb die ere seines namens  
sollem wir iubiliren. **Venite**

**D**ieser psalm stet auch in  
dem kirch von vnsern herren  
leidenn den yet vnd auff




 vglichem Lers soll mannt  
 widerumb sprechem das In  
 uitatorium. Den brunnen  
 der ewigen weyßheit **viiiiij**


**H**esu süsse gedechtnuß die da gibt  
 dem hertzen freud  
 Aber sein süsse v  
 ber kommt vmd alle dinge .


**N**ichtes wirt geswigen  
 süßiglicher. nicht wirt geho  
 ret gedacht senftiglicher man  
 ihesus gottes sun. **H**esit's  
 em gedint der rewenden wie  
 milt du bist den bettenden  
**W**ie mit du bist den suchten



den aber. Das bist du dem  
vinden den. **E**wigte weis-  
heit dir vnd dem vater mitt  
dem heiligen geist sey wird  
in die ewigen ewigkeit. Amen.

**D**obilirt **Psalm**  
got alles erreich  
spricht psalm sey  
nem namen gebt  
ere seinem lobe. **S**agt got  
wie wertsamlichem herre  
sem deme werck. In der manig-  
faltigkeit deiner tuffent mis-  
sagend dir deme vemd. **A**l-  
les erreich soll dich anvetten  
vnd singen dir vnd sprech

en den psalm demem namen

**G**re sey dem vater. **Als**  
er was. **Die antiphonn**

**D**ie weisheit hat  
ir gebanet ein  
hauß vnd hat  
ausgesehen  
siben sewl. Vnd hat ir vnn  
dertant gemacht die heyden  
vnd hat der hochuertigen  
vnd der hohen hellis gese  
et mit eigener kraft. **Wortel**  
Ich will mich aber freuen  
in dem herzen vnd will fro  
locken in ihesu memem got

**V**ater noster. **Benedictio**

Die weyßheit des vaters  
vertreibe von vns alle wider  
wertigkeit A. *Die erst lete*



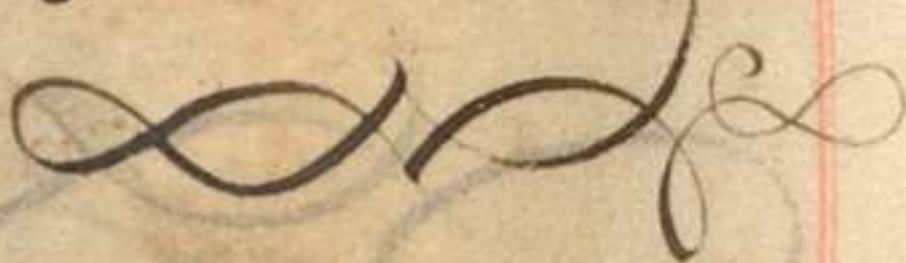
Du ewige weyß-  
heit em schem der  
eren vmd em fi-  
gur des veterlich  
em wesens Du hast alle  
ding von nicht geschopft -  
Vmd das den menschem  
wider gesuren mocht zu  
den freuden des paradises.  
hast du abgetanget vmd  
kummen in dis ianertal vnd  
hast ym herzeitet den wege  
zu widerkeren mit demem

allersüßtem Vandel vnd  
für aller menschen schulde.  
hast du dich selber geopfert  
got dem vater an dem kreuz  
alls ein vnschuldigs leinlein  
**O**ffern durch deinen kost-  
verin tot mein hertz das es  
dich künig aller künig. vnd  
herren aller herren alwette an-  
schawe mit den augen eines  
volkommen glauben. leit mein  
künst in dem wunden. vnd  
mein weyßheit in die sache  
deiner wunden. Das ich für  
bas in dem buch der mynne  
lern vnd zurem. vnd



In allem wandelbarim vnt  
gem abnem also das ich ist  
nit ich. sinder du in mir vnd  
ich in dir mit einem vnauf  
strickenlichen bant der liebe  
beleiben ewiglich. Aber du  
herre erbarme dich vber vns.  
Got sey danck. *Responsorium*

**H**erre send herab  
die weisheit von  
dem stul deiner gr  
osse. Das sie mit  
mir sey. vnd mit mir arbeit  
das ich wiß was wol geual  
lend vor dir sey alle zeit. **O**  
Herre gib mir die weisheit



Die da ist ein beystenderin dem  
er stul. Das sie. **N**erre he  
ißt gesetzem. **D**ie ewigk w  
eysheit geruch erleuchten vn  
ser synn vnd vnser hertzen  
Amen. **Die ander lection**



**D**enn ihesu du  
susste vnd aller  
saligste weysheit  
ein wort des vater

Ein end vnd ein anfang  
aller ding geruch mich mit  
miltren augern ansehen. Das  
ich bin fleisch vnd staub vnd  
das genad erwerben ist nitt  
des lauffenden. **N**och dem

Decorative flourish consisting of several large, flowing, and intertwined loops of black ink, typical of Gothic calligraphy.

45263  
Vollendem Dummer nach  
deiner barmherzigkeit. Ich  
bit dich gedentk an dein aller  
bitterste marter die du fure  
mich vnuwidigem sinder  
hast erlitten vnd behut den  
guten willen der von dir  
angeuangen ist an mir.  
O mein barmherzigkeit ver  
las mich nit. O mein Zu  
flucht scheide dich nit von  
mir. O mein erloser bis fleis  
sig zu meiner hulf. Vnd  
mach mich toten dise werlt  
Vnd begrab mich mit dir  
in demnem grabe vnd ver

Handwritten decorative flourishes in black ink, consisting of several large, stylized, and intertwined letters, likely a continuation of the text or a decorative element.

bitt mich in der lautmunt  
 aller meiner veynde. Also dz  
 mich von dir weder leben  
 noch kein gluck scheidt. Sun  
 der vinnser liebe pleib sterck  
 er wenn der tod ewiglichen.  
 Aber du herze erbarme dich  
 vber mich. Got sey danck.

**E**re *Responsorium*  
 gib mir dy weys  
 heit ein leistende  
 vnn demer stul vn  
 verwurf mich nit von demen  
 kniden. Wann ich dem kind  
 schilt bin vnn dem sun demer  
 diene. *V* Send sy herab.



Von dem stul deinet groß,  
das sy mit mir arbeit. Van  
ich dem. *Die drittemon*

**D**em got zuflucht  
vnd dem erloser  
Ich bit dich dur  
ch die so grossen  
myrre die dich dartzu zwa  
ngt. das du den aller bittersten  
tod list. Durth meinen wil  
len an demem halgen des  
kreuzes das du die sund. die  
ich unreiner sinder han be  
gungen barmhertziglich  
ablasset vnd vrsunden  
die furbas ich begen mocht

Vnd vor aller Verderbung  
 in der wunden deiner seiten  
 mich miltiglichen behutest  
 Vnd alle mein genuge in  
 diesem leben richtest zu ein  
 em guten ende vnd das du  
 mir verleihest zekommen  
 zu dem gesicht deiner erenn.  
 Aber du herze erbarme dich  
 vber vns. Got sey gedanckt



**U**ber das **Wesens**  
 heyle vnd allen  
 schon hat ich die  
 weyßheit lieb ge  
 hat vnd han ir furgenom  
 en sye zu haben für **Das**



recht wann alles gut mit  
einander ist mir kumern mit  
ir. **W** Ich han gesprochen  
der weisheit du bist mein  
sweester. vmd die verstanden  
heit han ich genennet mein  
freunden wann alles gutt

**G**re sey dem vater. **Man.**

**Die Linder Mettem**



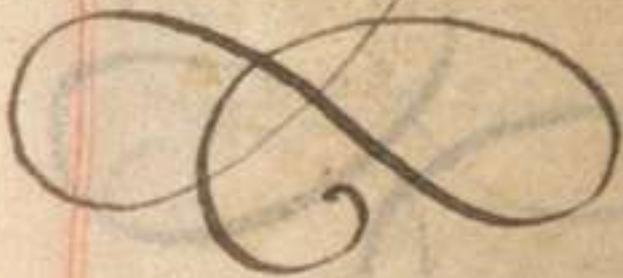
**H**eyl des gemutz  
geb vns ihesus  
die weisheit des  
vaters amen **G**ot  
in mein hilf gedenck. **H**erre  
eyel mir zuhelfenn **G**re  
sey dem vater. **A**lls er.

**A**lle heiden **Psalm 9**  
lobet den herren vnd  
alls volk loyt ym

**W**ann sein barmhertz ist  
bestettigt vber vns vnd die  
warheit des herren bleibt e-  
wiglich **S**ey dem ir.

**D**ie weis **Antiffen**  
heit schreyet ain  
dem gassen wer  
lieb hat die weis  
heit der kere zu mir so vndet  
er so. vnd so er sie vndet sa-  
lit wirt er. so er so beheldett

**D**ie weis **Carminium**  
heit han ich gelubet



420  
Vnd gesuchet auß von mey-  
ner iugent vnd han betfert  
sy mir zu nemen zu einer ge-  
spous vnd bin worden ein lie-  
bhaber yr gestalt. Got sey ge-  
danckt. *Der vmpreis*

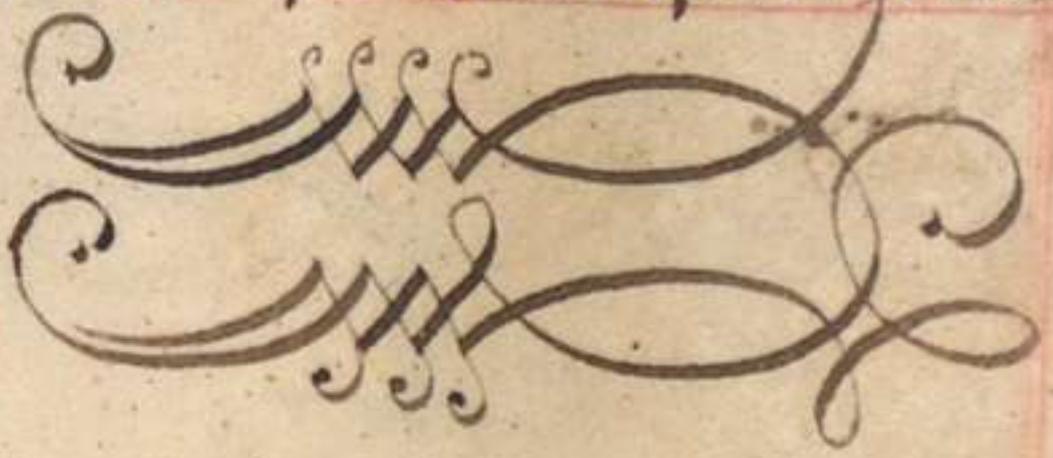
**I**hesus ein kunig  
wunderver. Vnd  
ein edler sizer dem  
ist vnsetzlich. Du  
bist begierlich. **D**ie zun-  
ge mag nit gesprechen dye  
bürger mitgen nit verbren-  
nem allem dem kindem  
macht du glauben was ie-  
sus sey. lieb zuhaben. **I**he

**I**hesus dem stete lieb Ist mir ein  
 emsiger schmerz ihesus ist  
 mir honigflussig mund ist  
 mir ein ewige frucht des le-  
 bens

**E**wige weisheit  
 dir vnd dem vater vnd dem  
 heiligen geist sey wird vnd  
 die ewige Ewigkeit Amen

**D**ie weisheit riet  
 in seinem hertzen vnd dye  
 vernust in der rede seines mü-  
 des.

**Der psalm** **B**e-  
 nedictus dominus deus is.  
 Dusen psalm bett man au-  
 ch in der laudes metten vnd  
 dem kirs von vnfers herren



leydenn do stet Er auch geschribenn *Die antiffen darvf*



Du weyß *Zebeitte* heit die furtgangen ist auß dem munde des obristen reich

ent von einem end biß zu dem andern. Du bist alle dingt fenftiglichem reichen kum vms zulerne den weß der weyßheit *Kyrieleyson*

*Christeleyson Kyrieleyson* *D*ater noster. *H*erre erhor mein gepet vnde mein geschrey kum zu dir.

*Die Collettem*



**G**ot der mit deiner  
 ewigen weyßheit  
 hast gemacht den  
 menschem vnde  
 den selbenn menschen verlor  
 barmhertziglich hast wi  
 derbracht. Wir bitten dich  
 vorleuch vnns das von dem  
 einsprechen derselben weyß  
 heit das wir dich von allem  
 gemut lieben vnd mit allem  
 vnd gantzem hertzen zu  
 dir lauffen. Das wir wir  
 dich durch vnserm hertzen  
 ihesum cristum demen sin  
 der mit dir vnd mit dem



Heyligem geist lebt und her-  
scht in alle ewigkeit Amen.

Das ist die vrein vō der e-  
wigen weyßheit

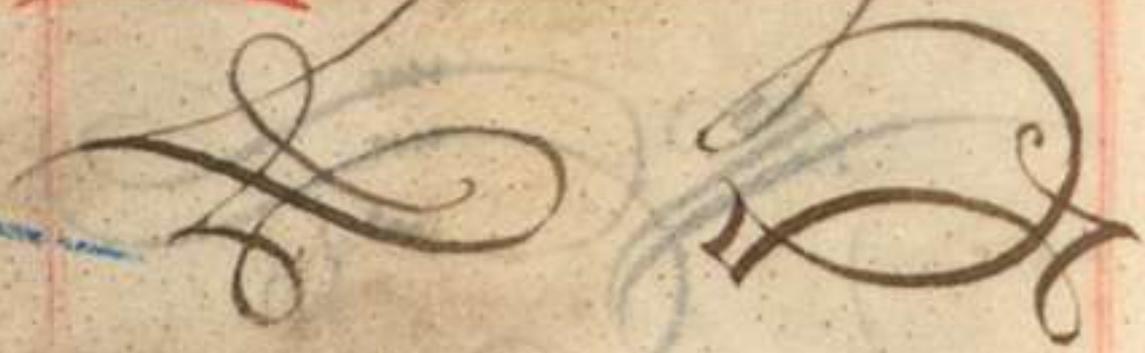


Heyl gem-  
aites vnd  
leibs heb  
vns the-  
sus die  
weyßheit  
des vaters

Got in meinem hilff ged-  
ank herze eyle mir zuhelffen

ere sey dem. **Vmmis**

**H**esus du allersuste  
mym werlich aller



**D**en fufste tauſent ſtund wer  
 genem wann wir wol ſprech  
 en in mitten **O** hieſu ein  
 engelſche geyrd du biſt ein  
 ſuſſes geſang in den oren Ein  
 wunderwes honig in dem m  
 und ein hymliſcher wem in  
 dem herzen **O** mein hu  
 ter ihesus gib mir das ich em  
 pfind deiner lieb genug und  
 das ich durch dem geyren  
 tigkeit ſeh in eren **E**wi  
 ge weiſheit dir vnd Dem  
 vater vnd dem heiligen geiſt  
 ſey wird in die ewigen ewi  
 gkeit Amen. **Psalmus**



14253  
Ere thu & ich  
horenn fru dem her-  
mihertzigkeit wan  
ich hab zu dir gelyost

Thu mir kund dem wett  
in dem ich soll wandeln. wan  
ich mein sel han aufstehen  
zu dir.

Herre erledig mi  
ch von meinen veynden zu dir  
bin ich geflohen lere mich  
thun demer willen: wann  
du mein got bist. Ere sey.

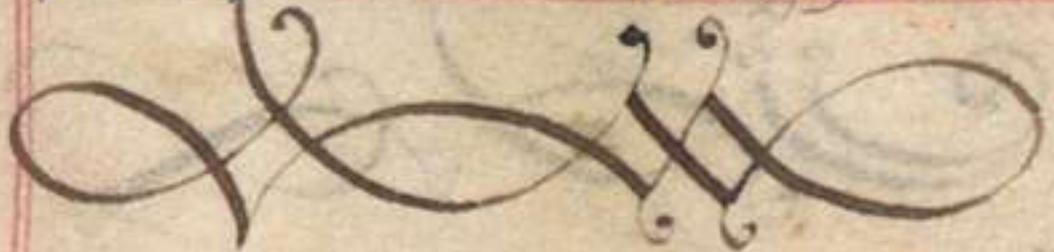
Ich han **Amiffen**  
lieb die mich lieb  
habend, vund die  
fru wachern zu



Wir die vanden mit **Capl'**

**D**ie weyßheit vber-  
windet die lößheit  
vnd reichet ster-  
klich von endt zu  
end vnd schirket alle dinge  
senftmütiglich. Got sey ge-  
dankt **Responsorium**

**I**hesu criste des le-  
bendigen gotz sun.  
Erbarin dich vber  
vns **¶** **D**er  
du siwest zu der gerechten des  
vaters. Erbarin dich vber  
vns. **L**re sey dem vater. **I**he-  
su criste des lebendigen gottes



45283  
sun Erbarme dich vber vns.

**H**Erre stee auff **Ver.**  
vnd hilf vns vnd erloß  
vns durch deinen namen.

**H**Erre erhör mein geyet  
vnd mein geschray kume  
zu dir. **Die Colleten**

**H**Erre wir bitten  
dich das dem schein  
der ewigen weyß  
heit erleucht vn  
ser vnstere hertzen von dem  
wir mügen manthelt der  
vnsternus diser werlt. vnd  
kumen zu dem vaterlandt  
der ewigen clarheit. Durch

*Decorative flourish*

Ihesum cristum deinen sun der  
mit dir vnd dem heiligen geist  
lebst vnd herrschet in alle ewig-  
keit Amen. **Zu teyken**



**D**eyl gemu-  
tes vnde  
leib gebe v-  
nus ihesus  
die weisheit  
des vaters.

**G**ot mi-  
nem hilf gedentt herze eyll  
mir zuhelffen **G**re sey.

**I**hesus dem **Vinnis**  
lieb ist ein geneme wi-  
derbringung der ge-

45283  
mittes. Die fullēt on vrdriitz vñ  
gibt hunger der begirdt. Die  
dich kosten die hungert nach  
dir die dich trincken die durst  
tet dennoch nach dir sie wis  
sen mit anderst zu bettern den  
hiesum dien sy lieb habenn.

**I**ch better dich tausent mal  
meim hiesus wenn kumpst  
du wenn machstu mich dem  
sat. **E**wige weisheit dir  
vnd dem vater mit dem hey  
ligen geist sey wird in Die  
ewigen ewigkeit. Amen?

**S**piritus tuus bonus  
**Psalmus**





In guter geist.  
 für mich in das  
 gerecht. Herre d  
 urch deinen nam  
 en mach mich lebendit ynn  
 deiner gerechtigkeit. **H**erre  
 auß mein sele von tribsal vnd  
 in deiner barmherzigkeit zu  
 streu mein vemd. **V**nd to  
 te alle die mein sel. betrüben  
 wann ich dem knecht yynn.

Herre sey dem **Die antiffē**



Int bettrest du der  
 weisheit so behalt  
 die gerechtigkeit  
 So bewtet sy dir



Der herre. Capitulum



Te weisheit han ich  
gelubet vnd gesuch  
et auf von iugent  
meiner tag. vnd  
han betert sy mir zu nemem  
zu einer gemahel vnd ich bin  
worden ein liebhaber der ge  
stalt. Got sey danck

Ich will mich freu  
em in dem herren. Vnd  
will frolocken in ihesu meiner  
got

Cre sey dem vater.  
Ich will mich aber freuenn.

Der namen des her  
ren sey gesegent. Von ybünd



In bis vnn die ewigkeit. **R**y  
rieleyson. **C**risteleyson  
**R**yrieleyson. **D**ater  
noster. Et ne nos. **M**erze  
erhor mem gebet vnn  
mem  
geschray kum zu dir **Collette**

**G**ot der durch dem  
mit ewigen weis  
heit hast gemacht  
den menschem.

Vnn den selben verlor men  
schen barmhertzighen hast  
widerbracht. Wir bitten dich  
verleich vns das von dem  
emsprechem der selbem weis  
heit. Das wir dich von alles



Mit liebem Sinn mit g  
 anzem hertzen zu der lauff  
 fern Durch vnsern herren  
 Ihesum crstum demen sunn  
 der mit dir vnd mit dem he  
 ligen geist lebet vnd herscht  
 in alle ewigkeit Amen **Wol**  
 sprechen wir dem herren. Got  
 sey gelobt **Die Sext**



Eyl gemutz  
 vnd leybs  
 geb vns  
 hiesus dye  
 neyskheyt  
 des vaters  
**Got**



In mein hilff gedent herze  
 eyl mir zuhelffen **G**re  
 sey dem vater. **Der ymnus**



**I**hesus ein obris  
 gutigkeit des her  
 zenn wunderlich  
 frolichkeit ein vber  
 griffenliche gutigkeit Dem  
 liebe die umfaher mich **D**ir  
 ist gut ihesum liebhaben vnd  
 nichtz anders furbas suchen:  
 vnd mir selbs genzliche der  
 derben das ich nu muog gele  
 bern. **D**em aller süßter  
 ihesus ein gedint der betieren  
 denn sel. multe zehet süthen



Dich. vnd das geschrawe in  
 nerlich **A**wige weisheit  
 dir vnd dem vater mit dem  
 heyligen geist Sey wird vnd  
 ere in ewigkeit Amen **23**

**O**urser sele peitet,  
 des herren wann  
 er vnser helffer  
 ist **W**ann vnn  
 vnn freuet sich mein hertz vn  
 in seinem heiligen namen  
 hoffenn wir **L**ere dem  
 barmhertzigkeit werd vber  
 vnns: als wir getrauen in  
 dich **G**re sey dem vater  
 vnd. **Die antiffen**

Amen



Er herz hat mich  
besessen in dem  
anfang seiner welt  
ee das er ichtes machet von  
anfang. **Das Capittel**



ist ein schem des  
erwisten liecht vñ  
ein sviertel am  
mackel der götli  
chem mayestat vñ  
bild seiner gut. Got sey gelobt



**Erna** **Respon**  
me des herzen sey  
gesetzt von vñ  
und nu bis in dy  
ewigkeit **Hey** gesetzt. **Ere**



045283  
Sey dem vater Der nam des  
herzen sey gesetzent

Wom der summen auff  
gantz bis zu dem nidergantz  
ist der nam des herzen lolsam

**R**yrieleyson **C**risteley  
som **R**yrieleyson **D**a

ter noster **H**err erhoere in  
em gepet vnnid mein ruf kum  
zu dir. **Die Colletem**

**S**chor vnnis kumt  
herziger got vnd  
erzeigte vnnsern  
gemute das liecht  
demer weyßheit. Donn dem  
wir muosen mannelm dex



In sterim diser welt vnd ku  
me zu dem vaterland der ewi  
gen clarheit. Durch vnsern  
herren ihesum cristum dey  
nen sun. der mit dir vnd mit  
dem heiligen geist lebt vnd  
herrscht in alle ewigkeit amen.

*Das ist die Non wie hinc*



Gyl gemu  
tes vnd  
leybes geb  
vns hiesus  
die weyß  
heit des va  
ters Amen

*G*ot in mein hilf gedenck



045283  
Herre eyl mir zu helffem  
re sey dem vater. **Vmnue**

**I**n welcher stat ich  
bin do bettere ich in  
emen ihesum wy  
fro ich bin so ich in

vnide wie salig ich bin so ich  
yn hab. **D**o geschehen

den halsen vmd kussen die  
das honig tranck vbertreffen

**D**em geschicht em salig  
emint mit cristo vnd gema  
helschaft aber in den ist eyn  
dem emwont. **I** kund

das ich han gesucht das sich  
ich han betert das habe ich

**L**

**M**

Von cristo lieb D uich ich,  
 vnnnd ym herzenm aller bynn  
 ich **S** wige weyßheit die  
 vnnnd dem vater vnnnd dem hei  
 ligenm geist sey wurd ym dye  
 ewigenm ewigkeit. Amen.



**Der psalm**

**G**ot schaffe in mir  
 ein reines hertz,  
 vnnnd erneu ewm  
 rechtenm geist in meinen gelt  
 dem. **N**icht verwurf mi  
 ch von demem antluz vnnnd  
 demem heiligen geist nym ni  
 cht von mir **G**ib mir wi  
 der die freud demes heylles:



452B3  
Vnd bestatige vich mit  
dem erstenn geist. **G**ve sey  
dem vater vnd dem. **Antift**

**S**warden dennoch  
nicht die abgrund  
vnd ich was en-  
pfangen do er be-  
reit die hymel do was ich bey  
im schutend alle drit **Capit**

**D**ie weißheit ist sch-  
oner denn dy sun  
vnd vber alle or-  
dnung der stern  
so sy geleicht wirt dem lichte  
so wirt sy fundenn. **G**ot sey  
lob. **Respons** **V**on dem

aufgang Bis zu dem nider-  
 gang **V** Ist der herzen name,  
 Bis zu dem nidergang **G**re  
 sey dem vater zc. Von der sun-  
 nen aufgang, bis zu dem nider-  
 gang **D**ie weisheit ru-  
 et in seinem herzen, vnd dy  
 vernufft in der ved seines mun-  
 des, **R** yrieleyson **C**ris-  
 teleyson **R** yrieleyson **D**a-  
 ter noster, **H**erz exhor niem  
 itzet vnd niem geschrey ku-

**H** me zu dir **Collette**  
 Erre got wir pit-  
 ten dich geuiss das  
 liecht deiner weyß



heit in vnser hertzen das wir  
dich werlichem erkennen vnd  
getrewlichem liebhaben du  
rch vnsern hertzen ihesum  
christum demen sun der mit dir  
vnd mit dem heiligen geist  
lebt vnd herrscht in alle ewig-  
keit Amen.

*Die vesper*



eyl gemu-  
tz vnd leib  
gebe vnns  
ihesus dye  
weyßheit  
des vaters.

**G**ott  
in mein hilf gedentt herr eyl

Wir zühelfen. **G**lorie sey dem vater vnd dem. **Psalm**

**H**erz hat gesant die erlösunng sem em volck: vnd hat sem ee geboten ewi glichem

**D**er nam des herzen ist heylig vnd vorcht sam die vorcht des herzen ist. em amiant der weysheit

**A**m gut verstantnis ist al lem den die vorcht haben: sem lob beleyt in die ewigheit ewi glich **G**lorie sey dem. **Antiffe**

**A**lle weysheit ist vom dem herzen got vnd



45283  
Ist mit ym allwert vmd was  
mit ym von ewigkeit **Capitl**

**D**ie weisheit han ich  
geliebet vnd gesu-  
cht auf von iugent  
vmd han betert

mir sy zunemen zu einer gema-  
hel vnd bin worden ein liebha-  
ber vrer gestalt. **G**ot sey danck.

**H**esu du **ymnis**  
clarer den die summe  
senfter den der bal-  
sam suser daim al-

le süssigkeit liebsam vber alle  
meniglich **D**u bist eynt-  
lust des gemutes ein wolbrin-

gung der liebe du bist. Unser  
 ere ihesu du bist der werlt behal  
 tunic. **I**hesus ist ein wuoker  
 der gute ein gedung aller freud  
 ein brun der sussigkeit vnd ge  
 madem ein ware wunne des  
 herren. **S**wige weyß  
 heit dir vnd dem vater mit dem  
 heiligen geist sey wurde in dy  
 ewigen ewigkeit. Amen.

**I**ch will mich aber freuen  
 in dem herren vnd frolocken  
 in hiesu meinem got. **Macht**

**A**ls sel grosset den her  
 ren. **A**mid



5283  
Wem geist hat sich gefreuet  
in got niemem heil **W**an  
er hat angesehen die demut  
seiner dien nempt war darum  
sprechem mich salig alle gesch  
lecht **W**an er hat mir

grosse ding gethan: wan er  
gewaltig ist vnd heilig ist sein  
nam **U**nd sein barmher

zigkeit von geschlecht ist ym  
die geschlecht die in furchtend.

**E**r hat gewalt tan in sey  
nem arm vnd hat zustruet  
die hochuertigen in dem ge  
mit irs hertzen **E**r hat  
die gewaltigen abgesetzt von



**D**em stille vnd hat erhört  
 die demütigen. **D**ie hun-  
 grigen hat er geset mit tru-  
 tern dingen: vnd hat eytel  
 gelassen die reichen. **E**r  
 hat entfangen ysrael sein  
 kind vnd gedacht seiner bar-  
 mherzigkeit. **A**ls er steret  
 hat zu vnserm vater abra-  
 ham: vnd seinen samen ermit-  
 lichen. **G**re sey dem vater.  
**A**ls er was. **A**uffem



**D**u anfang vnd  
 schem des ermittem  
 liches vnd ein  
 summe der gerechtijg



45283  
Zeit kum vntd erleucht dye  
da sitzem in dem vnsterm;  
vntd in dem schaten des todes

**H**Erze erhör mein tgebet  
vntd mein geschrey kumme  
zu dir

**Die Colletten**

**G**ot der mit demer  
mit ewigen weys-  
heit hast gemach-  
et den menschem  
vntd dem selbenn verlorenen  
menschem gnädiglich hast  
widerbracht. Wir bitten dich  
verleith vns das von dem  
ensprechenn der selbenn weys-  
heit das wir dich von allem



gemut lieben. Und mit gan-  
 zem hertzen zu dir lauffen.  
 Durch vnserm herzen ihe-  
 sum cristum demen sun der  
 mit dir vnd dem heiligem  
 geist lebt. Amen. **Complet**



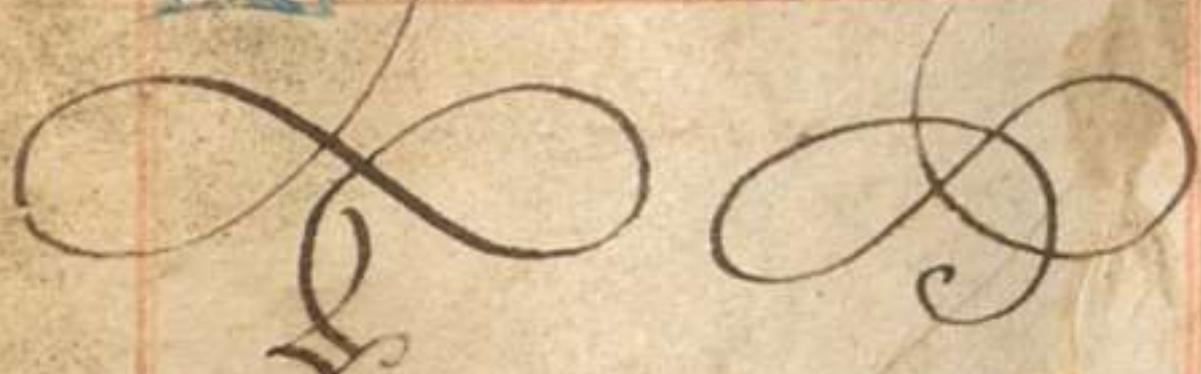
**D**t vnser  
 heylamid  
 bekere vns  
 vnd wen-  
 de von vns  
 demen ho-  
 ren **G**ot

in mem hilf gedentk herre eyl  
 mir zuhelffen **G**re sey  
 dem vater vnd. **Psalmus**



Fleucht meine au-  
gen herze das ich  
icht entslaf vnn  
dem tode, das icht  
meim feind sprech ich han ge-  
saget wider in **D**ie mich  
betruhen die frewen sich: obe  
ich benetzt wurde ich han aber  
gedungen in dem barmher-  
zigkeit **D**ein herz frem-  
et sich in demem heit ich sing  
dem herzen der mir gute di-  
ng hat geben vnd sing lob  
dem namen des oberstem.

**G**re sey dem vater. **anti**  
**I**ch wone in dem hochsten



Vnd mein tron ist in der serol  
der wolken **Capitulum**



**E**rlernit weyßheit  
vnd gerechtigkeit  
wann der selbenn  
menschem ist ni  
chts nützers in disem leben.

**G**ot sey danck. **Respons**



**I**n dem freid alweg wird  
ich ruen vnd schlaffen

**N** Ist das ich dem schlaf gebe  
mein augen vnd mein augbr  
aen das nezen. Wird ich ruen  
vnd schlaffen **G**re sey dem

**v**ater. In dem freid alweg wird  
ich ruen vnd schlaffen **ymmo**



15283  
**I**hesus der kint vnn  
dem frid der alle syn  
vbertrifft den frid  
bessert mein gemut  
vnn d eylet zu niessen vnn.

**D**er kint des hymels kundet  
dich vnn dem lobe ihesus er  
frenet die werlt vnn fridsamt  
vns mit got. **I**hesus ist  
widertgangen zu dem vater:  
vnn ist eingangen in das him  
lisch reich: mein hertz ist geg  
angen von mir: vnn ist alle  
nach ihesu gegangen hin ~

**E**wige weisheit dir vnn  
dem vater vnn dem heyligen



geist sey wird in die ewigem  
ewigkeit Amen. **V**nd  
dem frid ist sein stat. Vnd in  
syon sein wouung **Nunc di**

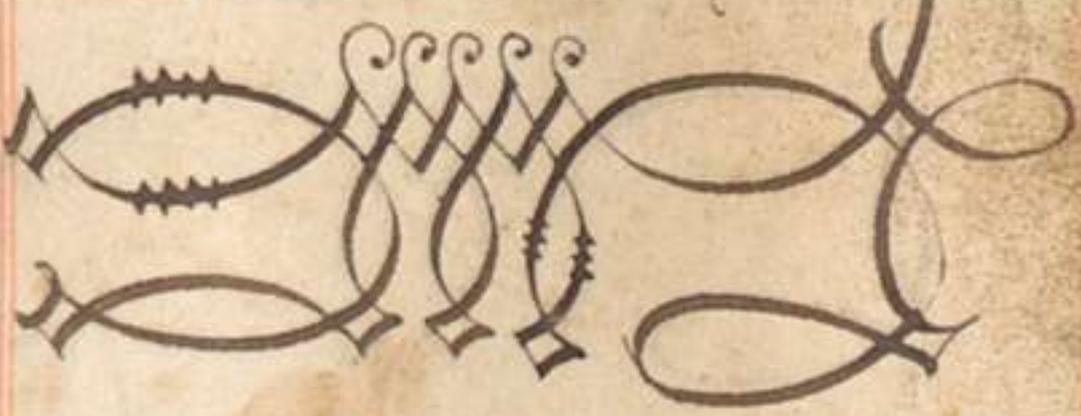


**H**ere nu las demen  
knecht nach demes  
wort gen in dem  
frid **W**an mein

antgem habem gesehen dem  
heil **D**as du hast bereyt  
vor dem antluz alles volkes.

**S**in liecht zu einer offem  
warunt der heyden: vnd zu  
einer glory demem volk von  
israhel

**G**re sey dem vater  
vnd sun vnd dem heyligem



452B3  
geist **A**lle er was mit  
dem anfangt vnd nu vnd  
alwegem; vnd von ewig zu  
ewig Amen. **Die antiffen**

**D**u kunst der erem  
vnder demem heil  
tem du bist alweg lob vnd  
doch in selichen

**E**r du bist in vns  
vnd in demer heiliger  
nam ist angerufft vber vns  
Vnser got verlas vns mit  
**O** du gesegneter kunst geru  
ch vns an dem tag des geri  
chts zu sezen vnder dem  
heiltem vnd außserwelten

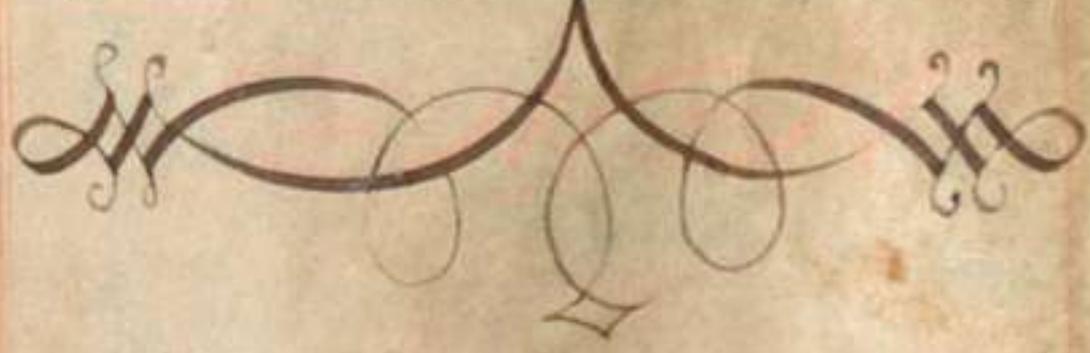
**L**

**K** yrieleyson **C**riste  
leyson **K** yrieleyson

**D** ater noster. Et ne nos,

**H** erze erhoz inem tze **V**  
vet vmd mein ruff kumme  
zu dir. *Die Collecten*

**H** erze sihe gnedi-  
lichem an vnser  
krankheit vmd  
geus vnns eyri-  
gutiglich die kostung der ewi-  
gem weisheit. Das wir mit  
der versuchung ir honnysam  
nem süßigkeit mitgem ver-  
schmechem alle irdische ding.  
Vmd die oberstem gut am



hangen. Mit einer brunnent  
den bequod durch vnsere her  
renn ihesum cristum demen  
sun der mit dir vnd mit dem  
heiligen geist lebt vnd her  
scht in alle ewigkeit Amen

**W**ol sprechem wir dem  
herren. Got sey danck

**D**ie ewig vnsere geseg  
ent vnd behut vnsere her  
renn sell vnd leib hic vnd  
dort ewiglichem Amen.

**N**ach wilt der Curk von  
vnsere herren Marterz

**W**

**D**omine labia mea



Er  
re  
thu  
auf  
mei  
ne  
leb  
sen  
das  
mem

münd dem lob künde. **D**e  
madutorum meum inter.

**A** Erze zu meiner hülff  
gedenck vmbd mir zu soltu  
eylenn. **L**ob sey dem va



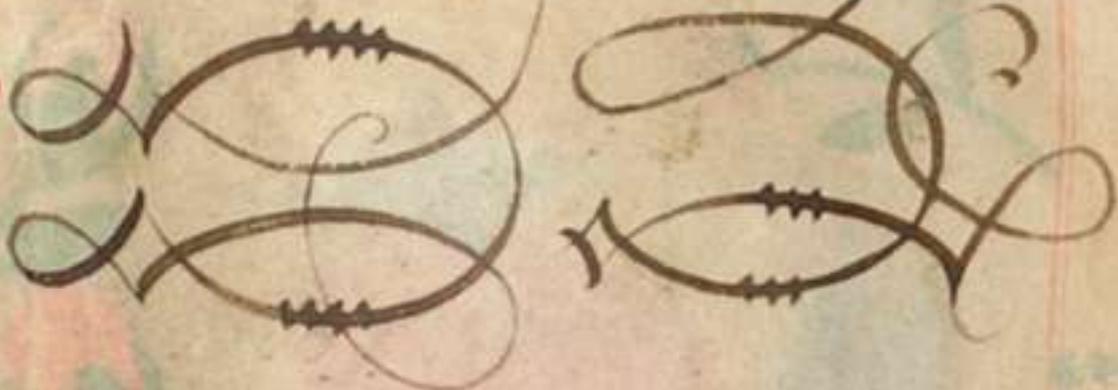
**S**und dem sun vnd dem  
 heiligen geist. **A**lls er was  
 von anfang vnd nu ymmer  
 ewiglichem an ende Amen.

**Imitatoriu** **R.** im capiti

**C**ristum den geuangenem  
 vnd den verspotttem vnd den  
 gefesseltem sullem wir am  
 bettem

**U**ertite  
 exultemus. **Psalmus**

**H**er kurzweilen  
 wir vnsern herzen;  
 singen wir dem got  
 der vnser heil ist  
 veruache wir sein antlitz mit  
 peichte vnd singem yme



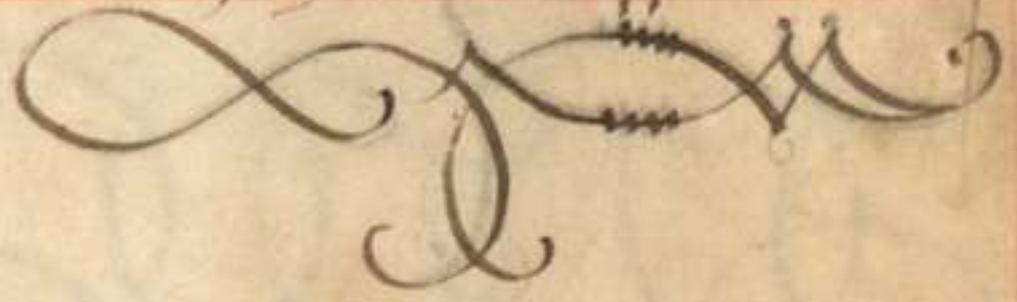
**I**n dem psalmen **O**rt

stun den gewaltigen und den  
versworenem vnd den gottes

**S**eltem sullen wir anbettem

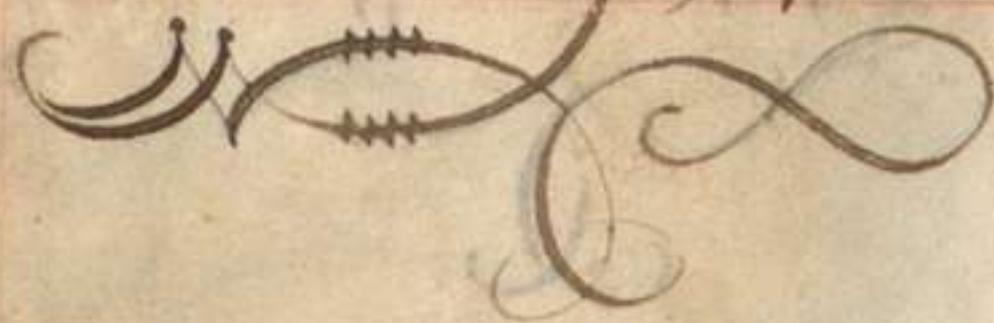
**W**ann got ist ein grosser  
herz vnd ein grosser künig  
ob allem gotem. wann got  
vertreibet nicht sein volk wan  
in seiner hende sind alle end  
des ertrichs vnd er beschauet  
die hohe der vette. Vnd den  
gotteseltem sullen wir an

**W**ann sein ist das  
mer vnd er hat es geschaf  
fem vnd die erde haben sein  
hende getreunduestet künig



Her anpeten. Ir yn vinnid val  
len für got. Vennen wir vor,  
dem herzen der vnns geschaf  
fenn hat. Wann er ist vnns her  
herz got wir sind sein wltz.  
vinnid scheflein seiner vinnid,

**C**ristum den geuancem  
vinnid den verspotttem vnd den  
gezeiselttem sollem wir an  
petem. **O**b ir hozet seyn  
stymme ir sollet ewer herzen  
nit behertem der versuchung  
in der wustunge do mich  
ewer veter versuchten sy bew  
ertem vnd sahem meine w  
ert. Vnd den gezeiselttem



**D**ollem wir anbeten **H**ier  
 kut iar was ich bey disem ge  
 schlecht vnnnd sprach allzeit  
 dise irzem in wem herzem  
 furwar sy haben nit erkunt  
 meine weg welchem ich ge  
 sworn hab. in meinem zorn  
 das sy nymer koment in mein

**C**ristum den getreu  
 kutttern geiangen vnnnd den  
 verspoten vnnnd den getteisel  
 tem sullen wir anbetem ~

**L**ob sey dem vater vnnnd  
 dem sunne vnnnd dem heylitē  
 geist **A**lls er was vorn  
 anegemig vnnnd nu ymer:

**Deus**

**L**ewiglichem. In ende anten.

**Ymnus**

**E**n passione do.

**S****E**

der marter des herzen die den me- schem das herole hat geben dy vns

ist ein kufflicht vnd des herzen ein betirde

**W**

sollem tragen in vnserm herzen die peyn vnd auch den grossen schmerzen dy dornen kron das treuh dye natel vnd das spehr

**U**

nd auch die wunden alles lobes wurdig essig vnd gallem vnd die ritz seynes todes.

*[Faint decorative flourishes]*

Nutrikeit die vns alle sul-  
 lenn settigern vnd sussigk-  
 lich trencken die sullen vns  
 mit tugendem erfullem v-  
 nd mit edler frucht. **D**ich  
 gekreuzigten eren wir von  
 allem herzen bettern wir  
 dem das du vns zu der hym-  
 lischen schar gesellest. **L**o-  
 be vnd ere sey dir got wan  
 du wurdest verkauft vnde  
 an schulde verraten. Vnd  
 hast gelitten den tod für  
 das volck an dem creutz. **Ame-  
 n.** **Psalmus**  
**Quare fremuerunt gen.**



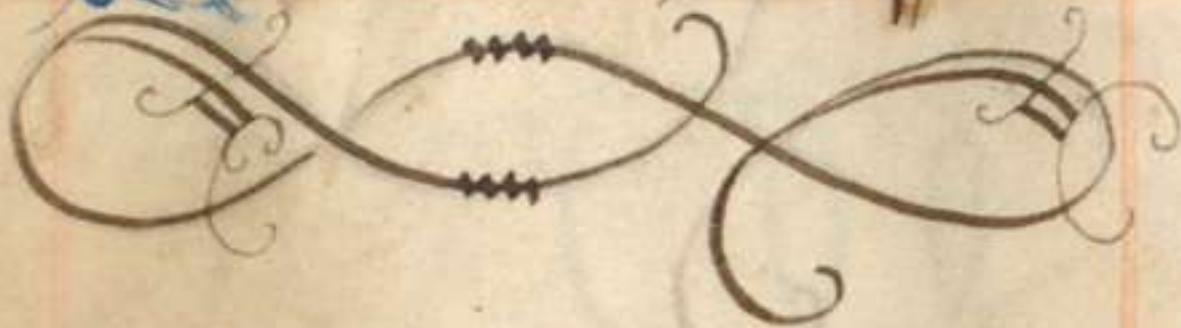
Arumb hat das  
volck gekurmet  
vnd die werlt,  
hat gedacht vn

nurze dmit **D**ie kunig  
der werlt stunden auf vnd  
die fursten zu samen gin  
gen in iherusalem vnd  
gintten gegen yrem cristo:

**W**ir sollen zekbrechen  
ire band vnd sollen vnn  
vns werffen ire sunde

**D**er in den himeln wo  
net der wirt ir lachen vnd  
der hert wirt sy verspotten.

**S**o wirt er zu in sprechen



140  
In seinem zornem Vind in sey-  
nem vntzernute wirt er sye  
betribem. **A**ber ich kunn  
bin geseßem auf den heylig-  
em berit vnd preditt seym  
gebot. **U**nsere herz hat  
zu mir gesezothem du bist  
mein sun ich han dich heut  
geschaffem. **D**ite mich  
so gib ich dir das volk meyner  
erbe vnd dem besizung dye  
ende der erdem. **D**u wirt  
st geweltiger mit emer eysem  
gerten vnd alle ein erden was  
wirstu sy vernuschen. **K**e  
kunnit ir sult zu horen vrr



Lichter der Welt sullet lernen

**D**ienet vnserem  
herren mit vortem vnd  
seht frolich mit vndem. **E**r  
sollet betreffen die wolzo-  
genheit: ee dann vnser herz  
wilt künem das ir icht tr-  
ettet auß dem rechten wege.

**W**ann er wirt auß kün-  
dem in seinem gekreuzigte  
zorn heylig sind alle die an  
vn gelaubem. **L**ob sey.

**G**esind außge **Antiste**  
standen gettem mir dy  
manne an barmhertig. Vnd  
habem nicht vertragen mey



ner sellenn. **Capitulum**

**I**ch hann gelassen  
meim erbe vnd han  
meim sele die mir

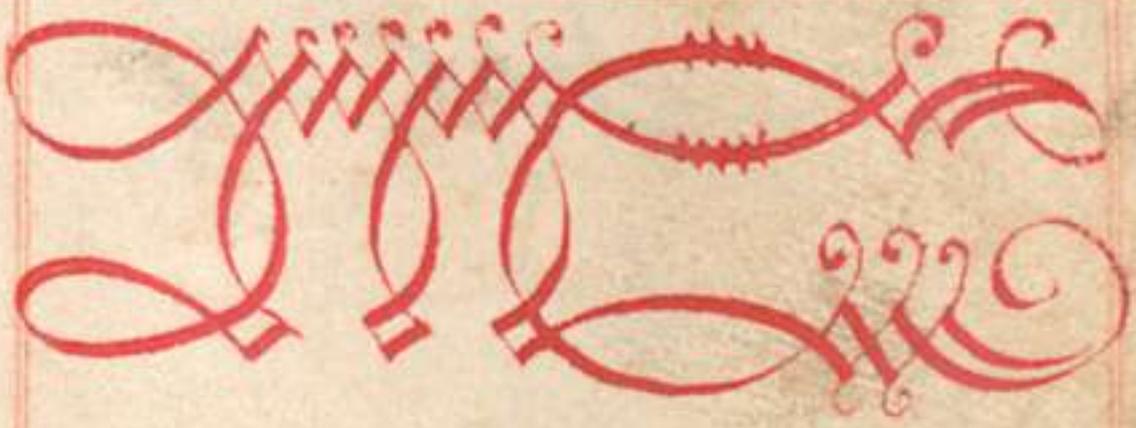
lieb ist in der veynde hendt ge-  
bennt. **P**ater noster -

**D**ie erber marter cristi  
bring vns in die freude des  
paradis Amen **K**ube

domine benedicere. **H**el-  
fe mir got wol zusprethen  
mit seiner heiligenn marter

**G**ot der geb vns dye  
genad vnd seinem  
setzen. A . M . E . N .

**Die erstenn letzenn**





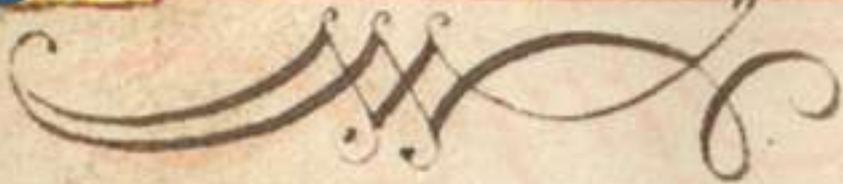
ylatus vint hie  
sum vmd geiselt  
yn vmd die ritter  
machtem em kro-



ne von dornen. vmd druckten  
sy in sem haupt. sy leyttem  
ym an em gemand von pur-  
pur vnd kornen zu ym vnd  
sprachem also. Bis getrust  
du iudem kunit vnd schlu-  
ttem yn an sem wannit. Du  
herz besunder erbarm dich  
vber vns. *Die Reson*



Je eltem auß dem  
volk machtem ey-  
nem rat wie sye



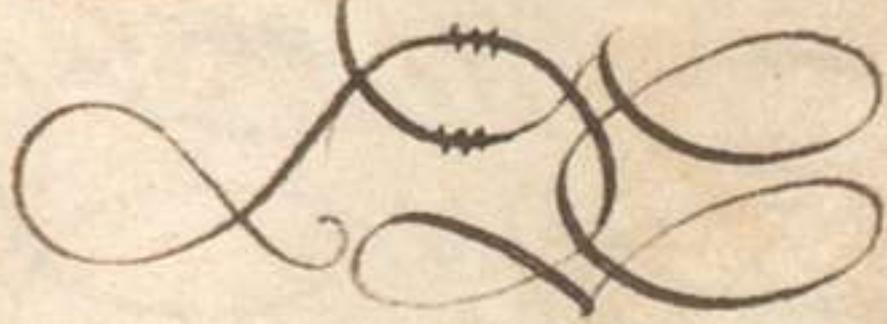
Ihesum mit listern verrieten  
 vnd erschlugem. Mit  
 swertem vnd mit stantze  
 genngen sy gegen ym aus. re  
 cht als zu einem rauber. **V**

**D**ie furstern vnd die al  
 tern machtern einern rat  
 wie sy ihesum vntzen. **Mit**

**Benedictio** **K** uibe dne bene.

**M** it der craft des heilig  
 em kreuzes bringe vns  
 got die freud des waren liech  
 tes. **Amen** **Die ander leit**

**S** te ritter namem  
 vnd tungen mit  
 ym aus er tritt



In selber ein kreuz vnd. gint  
 an ein stat die da heisset Cal  
 uarie. do ward er gecreuziget  
 Du herz besunder erbarm dich  
 vber vns.

*Responsorium*



Echtesam gegen  
 einem lotter seit  
 ir gegen mir ko  
 mem vnd wol



tem mich vahnem. Ich was  
 alle tag in dem tempel vnd  
 levet euch zu allen stunden  
 vnd ir hielt mich nit. Tu  
 furt ir mich gezeiseln vnd  
 wollet creuzigen mich.

**D**o sie hemde in in schl



stem. Und do sie yn hielten  
do sprach er zu mir ich was alle  
tag. **Benedictio** Die besp  
rennung des bluts cristus sey  
vns heil vnd beschirmung.

**Die dritten lection**

**D**arnach west hie  
sus das alle dmit  
volbracht warn.  
do sprach er mich durst. Do  
namen sy einen schwam vol  
essigs vnd legten darumb  
vson vnd potem es seinem  
mund. Do aber hiesus dem  
essig nam vnd yn entof  
ung do sprach er. **Es ist vol**



bracht vnd neyhet sein hau-  
pt vnd lies den geist. Du herr  
besondere erbarm dich vber  
vns. **G**ot sey lob gesagt. **R.**

**A**ls ein lantz ist er  
zu dem tod gefurt  
vnd do er vbell  
ward gehandelt

do tet er mit seinen mund auf.

Er ist in den tod gegangen,  
das er sein volk lebendig mach-  
et. **V.**

**E**r hat sein seel ge-  
ben in den tod vnd ist mit  
den sunden verdammt. Das.

**L**ob sey dem vater vnd  
dem. Das er sein. **laudes**

**D**eus in adiutorium.  
Psalm quo domine. **Psalm**



**H**ere wie lang,  
wiltu mein ver-  
gessen vnd wy  
lang ferest du dem

antlitz von mir. **W**ie  
lang sol ich setzen dem rat  
auff mein sel vnd die wun-  
dem alle tag in meinem her-  
zen

**W**ie lang soll der  
vnd vber mich gewalt haben  
sich vnd exhor mich mein  
got

**S**chleucht mein au-  
gen ob ich ymmer verlass  
in dem tode das der vnd icht

*Handwritten flourishes and signatures in black ink.*

10045283  
Dyrech ich hab in vberwün-  
dem. **D**ie mych muemid  
die werdenn fro ob ich zornig  
wird. aber ich han gehoffet  
deiner erbarmung. **A**em  
herz hat sich gefrenet in dem  
heyl ich wil wol singen vnser  
ein herzem vnd will loben  
seinen namen. **L**ob sey  
dem vater. **Die antiffen**

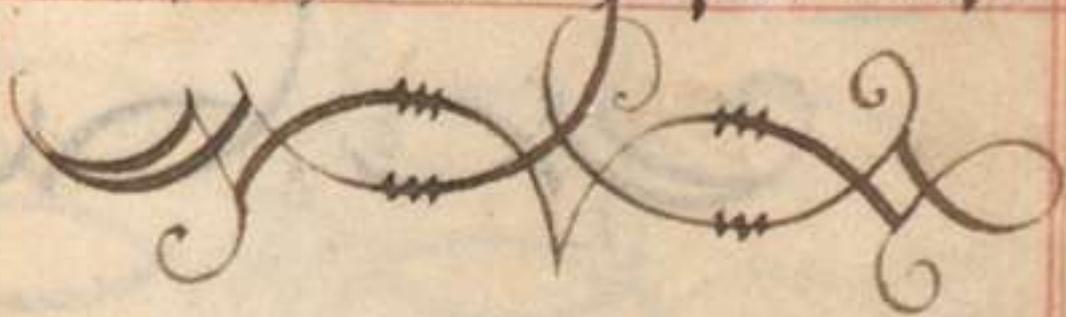
**S**inacheit vnd erschreck  
enn han ich von yn ge-  
littern vnd got ist mit mir  
alls ein startker kempfer. **Ca.**

**E**r geist vnseres mu-  
ndes cristi vnseres her-



reim der ist treuangen in vnn  
 serm sundem zu dem sprachent  
 wir vnder dem schatten leben  
 wir in dem volcke. Got seye  
 lob gesait. *Der vnnus*

**K**ristum den furs-  
 tem der mit dem  
 kreuz vnns hat er-  
 löst von der sün-  
 dem sol lobenn vnnsere schar  
 vnnid der hymel sol fro seynn  
 mit lobenn. *D*ie scharf-  
 fe beyn demes todes vnnid dey-  
 nes blutes bespreng die süllen  
 vnnsere hertz rurenn das sye  
 dich suchenn. o hiesu vnnsere



**S**erloser Von den Delitten  
 wunden anspeyung geyse  
 lem vnd slettem sind vns  
 gettebern geneme gaben cr  
 sti ewiglich. **O** du heyli  
 ger ihesu trenck vns mit der  
 gabe deiner marter damit  
 wellest vns getreulich gebe  
 die ewigen freude Amen

**A**r bot sem wa **Ant**  
 ng den die in do schluffen vnd  
 ward mit schmachheit gesezet.

**23 Psalm** **B**enedictus domi.  
**E**lobet sey vnser  
 got wann er hat  
 vns gesuchet vnd



hat seinem volk Losung bracht  
**E**r hat vns des heyl  
 les zeichenn aufgesteckt vnn  
 dauides haus seines knechtes

**A**lls er gesprochen hatt  
 durch seiner heiligem weys  
 sagem mund von anntent  
 der werlt **D**as er vns

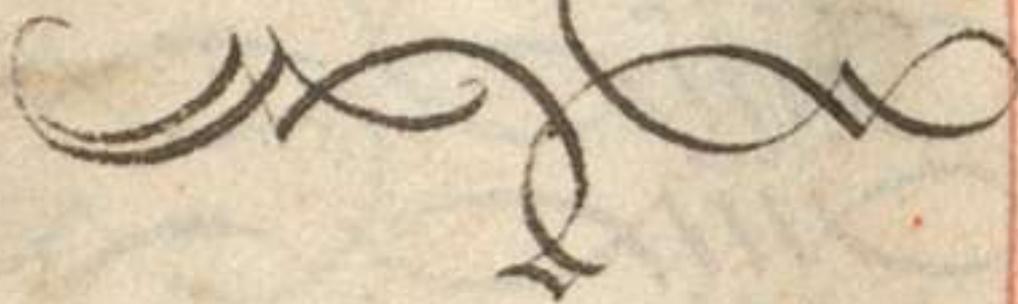
heil gebe von vnnserm vnn  
 dem vnnnd von allenn dye  
 vns hassenn. **E**r ge

hies barmhertzig vnsern veterenn  
 das wir gedenccken seiner  
 heyligem geheissung **D**em

wares gelubt das er geswo  
 renn hat zu vnserm vater



Abraham sich selbs vns  
zu geben **D**as wir one  
vorch vnsere vnde ym frid-  
lich dienen **D**u heilig-  
keit vnd gerechtigkeit vor ym  
alle vnserere tate **U**nd  
du wirst gehetsem ein kind  
ein prophet des allerhöchsten  
du wurddest gem vor seinem  
antlitz das du ym seinem  
weg bereitest **D**as du  
gebest des heyles kunst semer  
volk zu antlas irer sunden  
**D**urch die barmhertze  
vnser herzen gottes damit  
er vns hat beschaffen der



Von dem himel ist gesprun-  
 gem. **V**erleuchte den die  
 in der vinsternuß vnd in des  
 todes schatten sükem vnd  
 ker vnser fuß an den wegg  
 des frides. **L**ob sey dem  
 vater vnd dem sun. **Antiff**

**M**eylige magt maria.  
 du die du gottes sun geboren  
 hast bit für vns. **Colleten**

**H**erre got verleich  
 vns ewige gesu-  
 ntheit leibs vnd  
 der selem. vnd  
 durch das gebet der magt sa-  
 net maria demer muter er-



45283  
Lose vns gib vns den ewige  
frid. **Ve** | **G**ot hat seinem  
sun nicht vertragen. Er hatt  
in fur vns in den tod gegeben.

**H** Erze ihē **Collett**  
su criste des leben-  
digem gottes sun  
der engel gekirdt  
freude vnd freyheit. **D**er  
vmb vnser erlosung mit der  
iu dem speicheln geuueint  
An den hals geschlagen  
vnd mit banden woldest  
gebunden werden. vmb deines  
namens ere vnd heylsame ge-  
nade. zerbrich vnser possheit

**D**rick. das wir durch dich  
 aller demüt schnodigkeit fro-  
 lich begreiffen. Vnd das wir  
 vordinem von der saligem  
 samenung deiner hohe trefrew-  
 et werden. Da du lebst vnd  
 reichst got ymer an ende

**B**enedicamus. **L**ob  
 sagen wir dem herren. Got  
 sey gedanckt. **In der vren**

**D**eus in adiutoriu **ym**



**D**hochster der  
 gerechtigkeit  
 dem sein ant-  
 liz verwunt  
 was. vnd mit



45283  
gebottem zuweim verspottet  
vnd treflattem. wir bitten  
dich mit fleisse das du vns  
tgeditt seye. vnd mit dem  
er barmhertzig fur vns zu den  
hymelischen eren. Amen.

*Et iudica me deus. Psalmus*

**H**ilff vnd rich mi  
ch got herre vnd  
beschawe mein sa  
ch von den vnige

treuen: vnd den boßlshige  
menschem beschirme mich

**W**ann du got bist mein  
stercke warum hastu mich  
vertriben: warum gen ich

*Psalmus*

**V**ravrig wenn, **I**ch der,  
 vemd muet. **S**zeitge  
 dem liecht vnd dem warheit  
 wenn sy haben mich außge  
 furt zu demem heiligen vertte  
 vnd in dem heislem. **I**ch  
 will zu gottes alter gen zu dem  
 got der mem iutgent erfreuet  
**I**ch will dir beuchtigt wer  
 dem got mem sel warumbe  
 bist du traurig vnd warum  
 betriubest du mich. **H**offe  
 zu dem got waim ich wille  
 um beichtem der do mem heil  
 ist vnd mem got. **L**ob  
 sey dem vater 2c. **Die anti**



**M**ein antlitz veret  
sich nit von ym die  
mich schultern vnd mit irer  
speichel mich verunrentem.

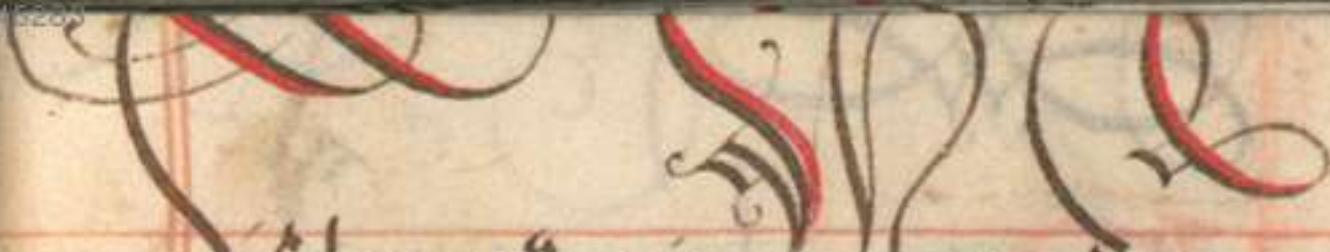
**E**denck **Capitel**  
an den der solliche  
schmachheit hat v  
grossen sundern

Durch ymsern willen erlit  
tem. Got sey genad gesagt.

**Antiphō** **D**o sy in schul  
tem do schalt er nicht. Vnd  
do sy ym martertem do tro

et ex in nit. **Collett**  
**H**Erze hiesu criste,  
em furst aller yr




 Dischem künig. Vann du  
 hast vmb vns sunder schm  
 ethlich als em lotter dem vn  
 getreuen richter geantwort.

Vnd dem kornitter vnn  
 der gryntigem stymme recht  
 als em lamp grosse dem ex  
 litem. Erhor vns durch dey  
 nem namem. wenn du kum  
 mest zu dem greulichem ge  
 richte an dem vnttsten tag.  
 Das wir icht verdampft wer  
 dem mit den ewigen schan  
 den sunder gesellet demem  
 heiligem in den himelm.

Amen. *Die versickel*





**H**erre erhor mein gebete  
vmbd mein ruff kum zu dir.

**W**ol sprechem wir gott.  
Got hab danck. **Die Lere**

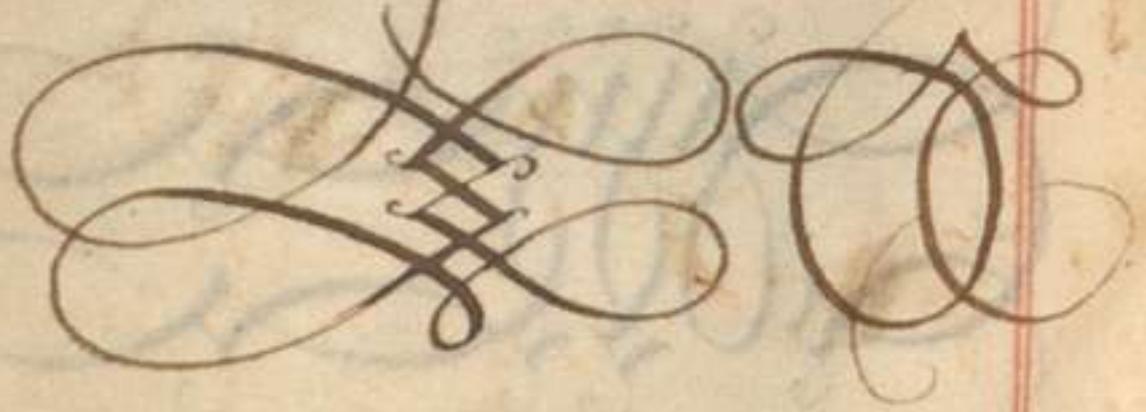
**D**eus in adiutorium.

**H**erre zu meiner hilff.

**A**ls sey dem. **ymnus**



**D**u bist der da  
gefurt ward  
zu der mar  
ter ann der  
dritten tag  
zeit. Vmb  
do er das kreuz auff der achs  
sell tritt. vmb vns armen  
sunder. schaf das wir dich lib

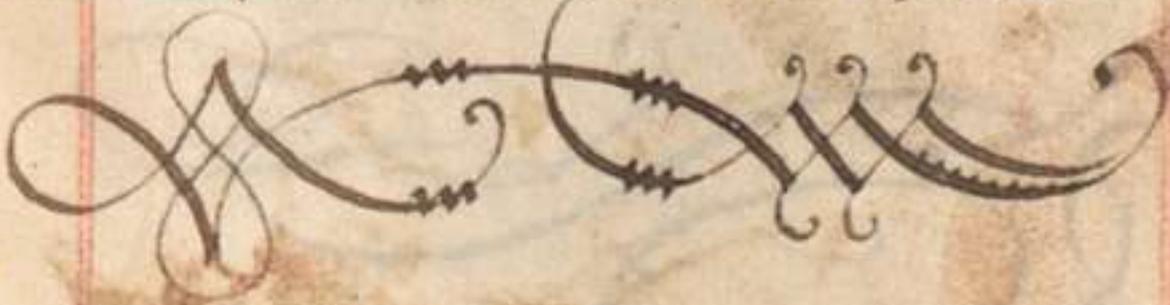


Ich entpfahen Vnd das  
 wir ein reynes lebenn tragen  
 vnd darnach zu deynem gte  
 nadem kommen. Amen.

**D**omine exaudi. **Psalm**



**S**chor Gott meym  
 gebet wann ich  
 dich vit vnd von  
 des reinds vorchte  
 behüte mein sele. **D**u ha  
 st mich beschirmet vor böser  
 sannung vnd von der me  
 nge die do bößlich haben ge  
 than. **D**a habern sve  
 ir zuntzern geschliffen als  
 ein schwert sy haben gedacht



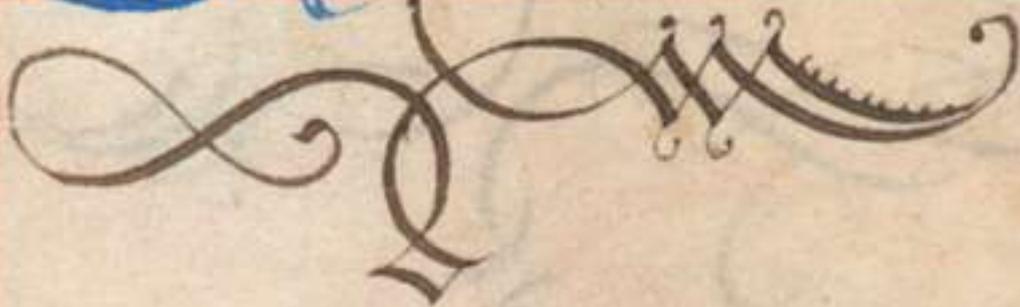
0045283  
men wottem Das sy schies  
sein heimlichem die vnsch  
uldigen **H**ier haben  
sy geschossen anuorcht vnd  
haben ein schalkhafte red.  
**S**y trachten wie sye  
den streit behielten vnd  
sprachem wer wirt sy sehen  
**S**y haben schalkheit ge  
dacht vnn iren hertzen vnd  
sind nicht geworden nith  
iren gedanken. **D**er  
mensch sol varem ein hohes  
hertz vnd got wirt gehohet  
**D**er kinde geschos sind  
ir schlechte die zungen wie



**D**elben getrenckem **D**y  
 werlt ist betruyt dy sie sahen  
 vnd ein vnglich mensch vorch-  
 te sich **S**y habenn gottes  
 willem vnd sem wert dy  
 haben sy gethan **D**er ge-  
 recht wirt fro in vnserm her-  
 ren vnd wirt in got hof-  
 fem vnd die getrauen wer-  
 denn alle von herten gelobt.

**L**ob sey dem vater **Anti-**  
**Q**uiser herz ist gefurt als  
 ein lamp zu der slachtunge.  
 vnd semem mund tat er nit

**A**uff. **Cantillum**  
**F**istus hat Durch.



0045283  
Vnserem willem diemut er  
litten. damit er vns hat be  
zeichnet das wir auch durch  
seinem willem leiden. Got  
sey gnad gesagt. **V.** **U**n  
ser herzen marter vertilget  
vnsere sund. **Die rolleten**



**G**ot vater ihesu tri  
ste du bist an der  
dritten tagzeit  
zu des creutzes mar  
ter gefurt vmb vnsere heyle  
wir armem bitten dich das  
du durch deiner heilitem  
marter willem alle vnsere  
sunde vertilgest vnd das du



Uns bringest zu den ewig  
em freudem. Durch vnsern  
Herren ihesum cristum Amen.

**W**ol sprechem wir dem  
herren. Got hab danck

*Herrens wylt zu der Sext*

**D**eus in adiuto. **A**er  
re zu meiner hilf. **L**obe

sey dem vater. *Der viiiiiiis*



Ihesus ist,  
durch vnsern  
willen zu  
dem kreuze  
gegangen  
vnd daran  
wurden vne die hende vnd



Die fuis mit naffeln durch Schla-  
gem. **L**ob vnnid ere sey  
dem gcreuzigten got der vns  
mit seiner marter erlost hatt  
von dem ellendt. **C**redidi  
propter quod loci. **Psalm**

**I**ch gelaubet, dar-  
umb hatt ich ge-  
sprochem ich bin  
aber ser genidert,

**I**ch sprach in meinem v-  
bertrettem alle menschem.  
sind luffenhaftig. **W**as  
gab ich vnserm herrem wi-  
derumb fur alles das er mir  
gelihem hat. **I**ch nym

*Decorative flourishes at the bottom of the page.*

den felch des heyles vnnid In  
 ruffe den namem vnnsers  
 herzem. **I**ch gib wider mer  
 gelubde vnnsern herzen vor  
 allem semem volk. **O** her  
 mann ich dem knecht bin ich  
 bin dem knecht vnnid em sun  
 demer dirn. **D**u hast zu  
 brothem mine band vnnid  
 wird dir offeren em offer  
 des lobens vnnid will anruf  
 fem demen namen. **I**ch  
 leyst mein gelubd vnnsern  
 herzem vor dem antgesicht  
 semes volkes in dem bethaus  
 vnnsers herzem mittent zu



00045283  
Iherusalem. **Lob. Antiste**

**S**y schrib ym sem schulde  
auf sem haupt. **I**hesus naza  
renus der uiden kunig.

**I**hesus hat vnser sunde  
an semem leib getragen **Ca**

**V**ran sollem wir  
gedencken vnd sol  
lem mit marter vnsern leib  
krencken. **G**ot sey genad ge  
sagt. **Ver.** **S**erwardt  
geoufert als ein schaff. vnd  
tat ny semem mund auff.

**H**erre vater **Collecte**  
ihesu criste der do ist  
gegangen auff

Des kreuzes staltgem **L**ind  
 darauf hastu durch vnsern  
 willen funff wunden en  
 pfamigem **E**rhor vnns her  
 re durch demem namem er  
 fulle vnser herze. **D**as wir  
 dem plute vmd demen leib.  
 also erkennen das wir vom  
 den ewigem freudem nym  
 mer werden gescheydem  
**D**er du lebst vmd reichest  
 mit got dem vater in der ey  
 nuntz des heilitem geystes  
**V**ber alle werlt. **A**men  
**E**oll sprechem wir dem  
 herzem. **G**ot hab danck.



Deus in **I**n der **V**on  
adiutoriū meum. **H**erre  
zu meiner hilffe. **L**ob sey  
dem vater vnd. **Amen**



**D**ie heylige g  
ottes marter  
die seye vnn  
ser erlösung  
vnd das wir  
durth sy er

kenne die hymnischen frewdt  
**L**ob sey cristo dem herzen  
der do an dem creutz hing. der  
semenn geist lies vnd die se  
lenn von der hellenn erlost.  
**A**men. **V**oce mea ad

*Decorative flourish*

dominum clama: Psalm



Ich han mit meyne  
ne stymme zu der  
herzen geruffet  
vnd han yn an  
trepet

**V**or seinem antte  
sicht get ich aus mem trepet  
vnd mein traurigkeit offen  
ich vor ym

**I**n meynes tref  
stes tzebrechem hastu meyn  
steyge erkant

**I**n dem  
weg auff dem ich gmit

**D**a  
benn mir die hochuertigen  
die stricke verportigen

**I**ch  
merckte vnd sach zu der re  
chten handt. do was nym



045283  
mant **D**er mich erkante. **I**ch  
mocht nymand erlauffen  
vnd nymand fragte nach  
meiner seel. **H**ere ich  
ham zu dir geruffet vnd sp  
rach du bist mein hoffnung.  
vnd mein teil in dem lande  
der lebendigen. **G**edenck  
an mein geyet; wann ich seer  
gemydert byn. **A**rledige  
mich von den die mich achten  
wann sy sich gestercket haben  
auf mich. **F**ur aus heit  
mein sele das ich deinem na  
men pechten werd die ge  
rechten paten mein bis du



mir Verzeibest. **L**ob sey des  
vater vnnnd dem sun. **Antiff**

**D**er den essig nam do  
sprach er es ist volbra  
cht vnnnd nevtjet sem haupt  
nider vnnns lies semen tjetst.

**H**esus cristus **Verfi**  
nach semem tod er ma  
nche sel aus der helle vracht.  
Got sey genade tjesagt. **Collett**

**H**ere ihesu criste.  
der zu non zeit an  
dem creuz hingt.  
vnnnd mit grosser  
stymme ruffest dich in gott.  
sey verlassenn. vnnnd du denn



0045283

**D**ch arffern essig durstig vor  
hettest getruncken zu dem an  
dern male ruffest in dem es  
vaters reich vnd in seine hand  
deinen geist entfallhest vnd  
mit gerechtigtem haupt lieest de  
geist. Vnd nach dem tode von  
des bitteren leydens des speres  
stich empfindest ein wunde.  
Geruch meinem hertzen dem  
wunden ein getruckten vnd  
nach meinem erde zu den hey  
ligem selem gesellem Dur  
ch vnserm hertzen Ihesum  
cristum. **W**oll sprechen  
wir dem hertzen. Got sey ge



Lob.

## Vonder Wespere

Deus in adiutorium meum in. **H**erre zu meiner.

**L**ob sey dem va. **Psalm.**

**H**erre ich will dich  
höhem wann du  
mich entpfangen  
hast: vnd meyn

vend hast vber mich nit erfir  
ret **H**erre meiner ich ha

zu dir geruffet vnd du mach  
est mich gesund **H**erre du

hast mein sele gefuret von der  
helle vnd hast mich behut

tet vor den die zu der helle var

rendt **L**obt got vnd sein



045283

heilitem vnd weichtiget.

der gedechtnis seiner heylig-  
keit **W**enn sein zorn ist

in seiner vnnurde vnd das  
leben in seinem vnnillen

**D**en abend wirt auf ge-  
schoben: das wemen vnd  
zu metten die freude. **A**ber

ich han gesprochenn in mein-  
em gemut ich wurd nicht be-  
wegt ewiglich **H**erre in

deinem willen hastu gete-  
tugent in einer schone **D**u

hast gefort dein antlitz vnn  
mir des bin ich betrubt **Z**u

dir herre soll ich ruffen vnd



**D**u meinem got Soll ich pit  
tem

**D**as nimmest an mei  
nem plüte. wenn ich zu nichte  
werde

**W**as beichttet dir  
der stauibe oder kundet dir den  
warheit

**U**nser herze hat  
gehoret vnd hat sich vberz  
mich erbarmet: vnser herz  
ist mein helfer worden.

**W**ei  
nemem hastu in ein freude  
befort.

**D**u hast meinem  
sack zerschuttem vnd hast

mich mit freudem betleidet

**U**nd mein lob eret dich  
vnd geredet mich mit herze  
got meiner ich will dir erwid



00045283  
Auch recht peichtig. Verdenn,

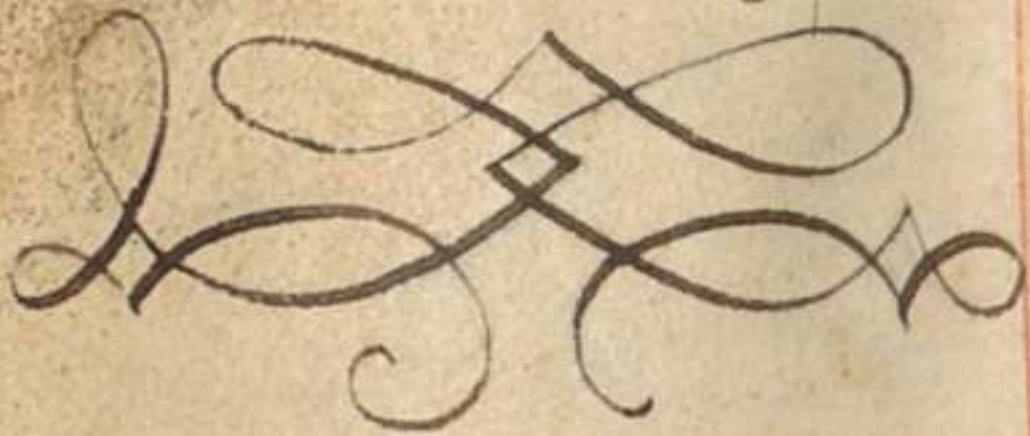
**L**ob sey dem va. **Aniffe**

**E**re du bist würdig  
das du nimest das  
buch vnd erlofest das zeichen

**W**ann du vor durch vnsern  
willen erschlagen bist **Ca**

**U**ir sahen ihesuz mit  
lobe vnd mit erem  
bekronet nach seiner marter.  
(**H**ot sey lob vnd ere gesagt.

**D**u hast **Vmpno**  
mich mit deiner  
marter vnd vns  
alle mit deinem  
blut erloset. **V**und dy vandt



vnsere sünden vure vns Zu  
 dem hertem frid: wann du  
 bist ein krone aller merde. **D**u  
 trefselter hast das tranck der  
 fallen getruncken vmb vns  
 sere sunde. **V**nd du doch eyim  
 ewiger kunig warest. **A**llen  
 den dy do tgedentem demes to  
 des marter gib vns tugend  
**V**nd das heyle aller cristen  
 loser der werlt. **A**n dem  
 vtern alter des kreuzes hastu  
 aus gegossen die flusse demer  
 plutz. **T**hesu würdiger sermster  
 kunig em masse des vaterlich  
 em heizen liechtes. **D**u



**H**eyliges plüt cristi du bist  
 gewesen ein echter des reinde  
 vünd heysstest sy sicherlichen  
 in die ewigen freude komen  
 Amen. **V**

**E**r ist hyn  
 weg gertangen ein gutter  
 hütter. Varn der sein sele hat  
 vmb die werlt geben vünd  
 vmb die sunder nam er den  
 tode **A**



**A**gnificat anima.  
**E**in seel loyt do  
 ch vnn sein her  
 renn **E**und  
 mein geist hat  
 sich gefrewet in got mement  
 heil **E**



hat an sehem Die demutt  
 seiner dirme: Setzt dauom  
 heyssem mich salig alle ge-  
 schlecht **W**ann er hat nur  
 grosse ding gethan der gewa-  
 ltig ist vnd sein heiliger naz  
**V**nd sein erbarmung  
 weret von einem geschlechte  
 zu dem andern die ym fir-  
 chten **E**r hat gewallt  
 gethan mit seiner hende:  
 er hat versmacht die hohuer-  
 tigen seines herzen **E**r  
 hat ernidert die mechtigen  
 seines stils vnd hat gehohet  
 die demutigen **D**ie huz

grigem hat er geseet des gu-  
tem. Vnd die reichem hat  
er gelassen eytel werden ~

**E**r hat sein volk empfan-  
gen vnd hat gedacht seiner  
barmherzigkeit. **A**ls er

gesprochen hat zu vnsern  
veteren abraham vnd seine  
geschlecht in der werlt. **L**o-

be sey dem vater. **H**erre  
erhor mein gepet. Vnd mein  
geschrey kum zu dir. **Collette**

**H**erre ihesu criste  
der do zu vesper  
zeit ein abend es-  
sen hette mit.

**V**emenn iungern vunde  
 einer aus ym sprach bin ich  
 dem verzeiter vund mit dem he-  
 heyligem leichnam hast du  
 sy gespeiset. vund nach dem  
 abend essen ire fuß hast ge-  
 kwattem vnd do du yn trost-  
 lichem hettest geprediget do  
 schidest du von ym traurig-  
 lichem. **I**ch pitt dich troste  
 mich armenn in der zeit meyn-  
 ner schidung der sele vund des  
 leibs mit wurdiger eroffenung  
 nis desselbem dem heyligem  
 leichname vund dem heyligem  
 plütze der do lebet mit

**Am**

1045253  
**V**ir herze got vnnid vater vn  
der eynigunig des heyligenn  
geistes vber alle welt ewig  
lich Amenn **Zu der Complet**

**C**onuerte nos de. **B**e  
ker vnns herze vnnses haysla  
nd vnnid ker von vnns demen  
kozenn. **D**eus in adiut.

**H**erze zu meiner hilffe  
gedenck vnnid mir zuhelffen  
soltu eplenn. **L**ob sey  
dem vater vnnid dem sun vnd  
dem heyligenn geist **A**ls  
er was von anjeng vnnid nu  
ymmer ewiglichen an en  
de Amenn. **Der ympnis**



**R**pm captum, **C**ri-  
 stum den geuangen **D**o-  
 mine deus salutis. **Psalmus**

**H**Erre got meines  
 heyles tage vnd  
 nacht ruff ich zu  
 dir. **D**eynn

gebete kum fur dem antlitz.  
 neig deme oren zu meinem  
 gebete

**W**ann mein sele  
 ist schmachtet erfullet, vnd  
 mein leben hat sich genehet  
 zu der helle

**I**ch bin geeth-  
 tet mit den die do absteigen  
 in die see.

**I**ch bin worden  
 ein mensch an hilffe frey. vn-



der den toten. **A**lls dy ver-  
wintem die do schlaffen in  
den grebern der du mir nicht  
gedenckest: vnd sind vertriben  
von der hand **S**y habent  
mich gesezet in den nidern see  
in vnsternis vnd in den sch-  
adern des todes. **A**uff  
mich ist bestettigt dem horn  
vnd alle die wasser hast du  
gefurt auff mich **E**re  
hastu geschaidem mein kun-  
de von mir: **S**y habent mich  
gesezet. zu schmachet. **L**o-  
be sey dem vater vnd dem  
sun vnd dem. **Die ant**



**S**o werden in cla-  
 ggen vnd alle,  
 lewt werden yn  
 loben vnd als  
 ein eingebornis kind. Wann  
 em vnnschuldiger herze ist er-  
 schlagen. **Das Capitel**

**W**ann ihesus am  
 dem kreuz an sey-  
 nem fleische gely-  
 dem hat. Darum  
 solt ir euch dasselbe zu leyden  
 mit euerm willen berayten.

**G**ot sei ere gesatzt.  
 Vnnschu **vnnsch**  
 ldiger kunnig **Der**

7045283  
Da bist gelettern in der erde  
hets vmd nider tun: vnd ein  
heyligs leben furem gewin  
nem. **H**ilff vns heyli  
ger herre der du hast die seelen  
aus der hellen genomen,  
vmd fur vns zu des hymels  
frid. Amen. **D**unc di  
mittis. **Lobsang Simeonis**



**D**u lasse herre dem  
em knecht nach  
demem wort yn  
fride. **W**ann  
meine augen habem gese  
hen dein heyl. **D**as du  
hast gemacht vor dem amitt



Luz aller volke **G**em licht  
zu der offenbarung der lewt.  
vnd em ere dems volks isra-  
hel. **L**ob sey. **Colletten**

**H**Erze ihesu criste  
der do zu complet  
zeyt vmb vns  
hast plütigem,  
schweis gesthwinet. Vnd bist  
beweynet von den frawern.  
Wir bitten dich das du vns  
scheidest vnd begrabest von  
der eytelkeit der werlte benym  
vonn vns die tranwitzkeyt.  
vnd gib vns rechte freu-  
de fur vor vnser augen be



**H**err demer mitleyduyt das  
 wir deme wunden also bewey  
 nem das wir hie vnnide yn  
 der ewigenn freude getrost mer  
 dem Durch vnnsern herzen  
 ihesum cristum Amen.

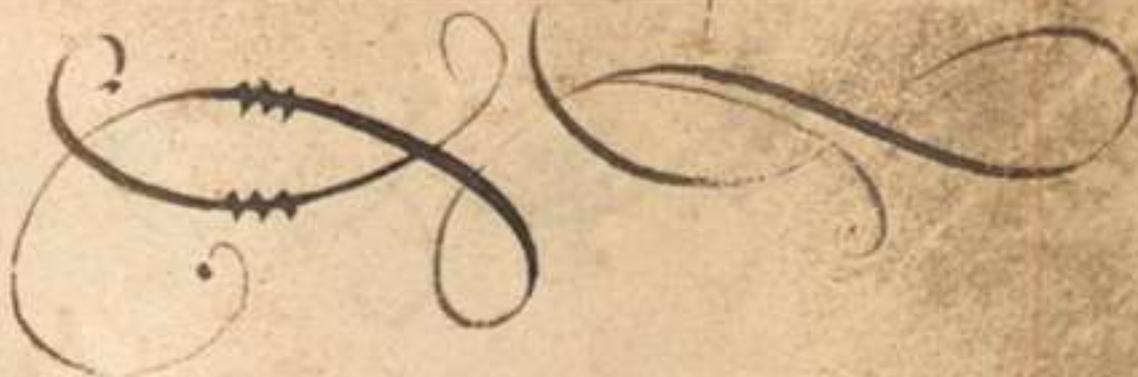
**A**lle tgläubig selem in  
 issem ruen in dem ewigen  
 frude Amen.

**D**uz ist ein tieffe betrachting  
 vnnid garen selige bekun  
 eruis von dem leiden vnser  
 Herrn Jhu xpi Amen



U  
me  
ch  
tig  
er  
sta  
rk  
er  
ba  
rm

herziger ewiger got. Ich ar  
mer sündiger mensch bitte  
dich fleussiglichem vnd vn  
niglichem durch die vilt  
dich flethlichem vnd ynnig  
lichem Durch die bitterze



**W**arter der Lieffen wunn  
 dem meines herzhenn schneren  
 ellem dem leydenis. **D**as du  
 mich erhoren wollest. **M**ir  
 mein sünde zuvergeben. mey  
 nes vater meiner mütter, mey  
 ner geswistergit. meiner fr  
 eunde selem. vnd aller der  
 selem die mir ye gut getan.  
 vnd allen den selem gene  
 dig seyest der gut ich gebrauch  
 vnd allem gelaubigen el  
 lenden selem die noch ym  
 der straffung sind. der bey  
 des fessens erlofest. vnd  
 mith mit yn zu demen got



**I**ch em genaden vemes ewig  
 em vaters reich nymest des  
 helff vnns die uinckfraw dy  
 dich gebare. **G**ott mein her  
 re vnd almechtiger got gib  
 den lebendigen dem genade  
 den todten dem barmhertz  
 igit. den cristen demen freid.  
 dem keyser demen sig. **E**m ge  
 nedig weter. frucht der erden.  
 den alten weysheit. **D**en  
 iungem zu den frawen an  
 dacht. **D**en uinckfrawem  
 keuscheit. den leuen gehorsam.  
 den betruptem trost. **D**em  
 priesterem weysheit vnd



Leuschheit. den Verbaittern  
 kraft den krankem gedult de  
 sundern bekorunge den pus  
 sern stattigkeit vnd vns  
 allenn das ewig leben Das  
 gib vns lieber herre. wann  
 wir anders nicht zu dir hof  
 fern A . M . E . N .

In gut herze von vnser  
 liebenn frauen mitleidenn



Sussie miter  
 der barmher  
 zigkeit. Ich  
 mane dich  
 dese ellenden  
 beystemdes

A decorative flourish consisting of several interlocking loops and scrolls, rendered in black ink.

**V**nder dem heyligen creutz  
vnd der not vnd Armut  
vnd des mütterlichen her-  
zenn leydes das du in dem er  
vnschuldigem sele trugest.

**D**o dem reinen vnd einze-  
borner sun zu einem opffer  
vordemem augem am kre-  
uz hing vnd zu eynem ge-  
nugthun dem vater für vn-  
ser sünde in allem dem das  
er von dir genomen hatt.

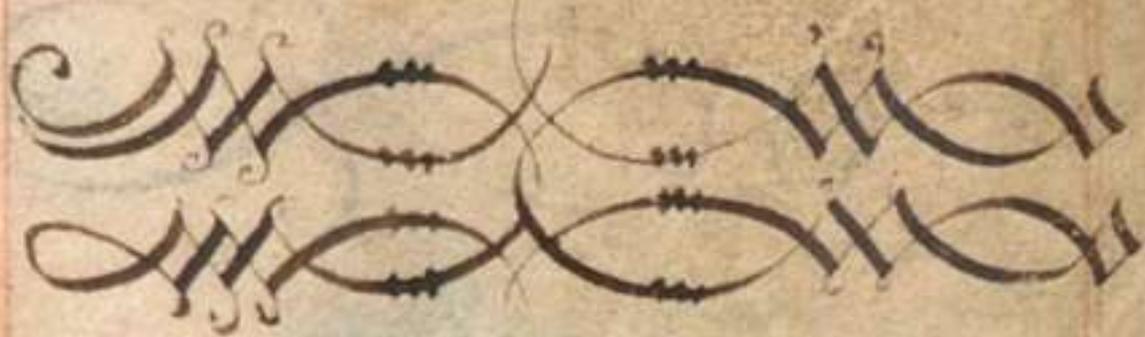
**W**arumb verlass mich nicht,  
noch zeuch von mir dem gute  
vnd trewe liebe nicht. Seit  
das ich icht dem jar vnnir

**D** S

15263  
**D**ufter diener In so durftiger va-  
meriger haufungge hie ym el-  
lend wouung habe. **V**nder  
dem bofem geſchlecht der drey-  
er vemd. **D**es fleiſches. der we-  
rlt. vmd des bofem geiſtes.  
**D**arumb fleuch ich in ganke  
herzen zu dir nach cristo dey-  
nem liebem ſun. **V**md nym  
dich in mem eritte hoffnung  
vnd entwilch mich dir vmd  
die bewetnus meines herzen.  
**I**ch han dich mit furgeſetzt.  
vmd in memem herzen er-  
welt. fir alle entgel vnd hey-  
lung. **N**ach cristo demem ſun



**V**emem herzem **V**ir zu  
 einer zuflucht mütterlicher hil  
 fe vnd zu einer hulde vnter  
 emm memer armen sele. **D**ar  
 umb bitte ich dich du süsse vn  
 gutige muter maria. **D**urth  
 demem emittent lieben sun.  
 vnserm herzem ihesuz cris  
 tum. der durth memem willen  
 plosser mit verwuntem leich  
 nam vnd mit taglicher ge  
 stalt angenagelte vor demem  
 augem an dem kreuz hingt.  
**E**rbarm dich vber mich vnde  
 ordenn mem lebem zu einer  
 saligem ende. **V**nd hilf fe



283  
**W**ir durch das sorglich me  
re. **V**und durch die vorchtſam  
lichem tunen der trefenwür  
tigem werlt zu dem ewigen  
vaterlandt. **V**und das ich an  
meinen letzten zeiten vor  
die entpfangen werd vunde  
in dem tzelette dems ſintes.  
meinem hertzen ihesu cristi  
gefirt werd in die hale **D**er  
himlychen ſammlung vnd  
mit die vund mit vni gott  
ewiglichem lobe vund ere.  
**D**er drualtig ist in der person  
vnd emig vni weſen der go  
tlichen natur ewig. Amen.

Demnach volget das abent  
essen vnd die außsetzung  
des heilige sacrament Ihesu  
Christi vnd speysinn

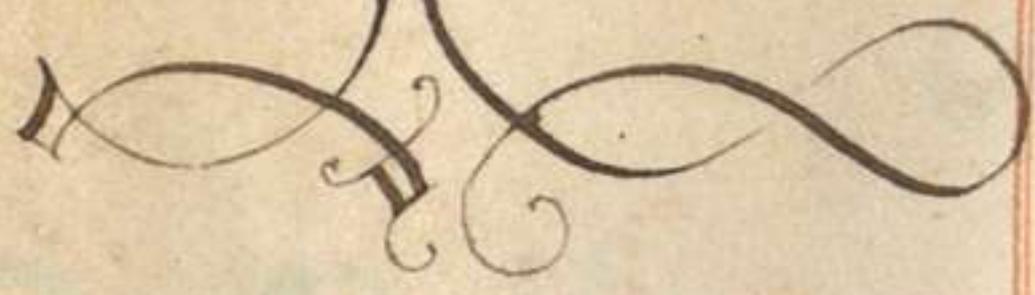


On  
tra  
nz  
em  
her  
ken  
sag  
ich  
dir  
da

mit in aller vnnutlichkeit meiner  
sele. Du liecht der manken



**A**merlt. **A**lmächtiger herz **H**esu  
 triste Ich mane dich des liepli  
 chem vnd loblichem vnd  
 heiligem abent essen. **D**as  
 du betgirdlichem in grosser be  
 gird woltest essen mit demen  
 liebem **J**ungern vnd vnn  
 grosser emueltigkeit vnd die  
 muttigkeit woltest waschem  
 die fuß demer **J**ungern vnd  
 auch demes verzetters iude be  
 ruren trucken vnd küssen.  
**O**wie gar gross emueltigkeit  
 vnd sensmuttigkeit. **D**ar  
 nach in aller hochster lyebe  
 woltest auffezern das heylit



**D**urdit sacrament deynes  
 heyligem wurdigem fronleich  
 nans vmd plutes vnd auch  
 dem verreter iude. **A**ber in gar  
 vngleichet wirtung darnach  
 predigem vmd sy zustecken.  
 den freyd yne zulassen vmd  
 gar susse lere sy zu lern. dar  
 umb aber der vngetreu hund  
 iudas was der nicht wurdigt  
 zuhoeren. **D**arumb gmit er  
 yn der nacht von dir. ym dye  
 nacht des ewigem todes **D**er  
 verdambnis. darnach patest  
 du für deme zwelfpotem vnd  
 für alle außserwelte bis am



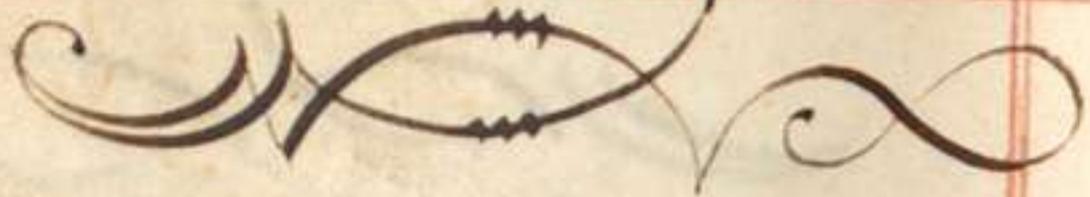
den iungstem tag **U**nd fur  
 die heiligem Kristenheit vmd  
 darnach gungstu an den olper  
 vmd levest derne zwelfpottenn  
 statiglich. **E**wie gar großlich  
 libest du sy vmd wie gar ge  
 reim hortem sy dich. du er  
 tes wort deines hymnischen  
 vaters. **D**u wolschmetten  
 de speyß aller glaubigen. **D**  
 vrot der engel **H**erre ihesu cri  
 ste. **I**n der selbem aller hoch  
 stem liebe in der du das wir  
 dig heylig **S**acrament auf  
 serest vmd demem iungem  
 grabst. **S**itt ich dich. ich ar



**V**nwirdiges sundiges  
mensch lade mich zu dem sel  
bem abendessen. **G**ibe mir  
das hochzeit cleid der lieb yn  
warer rechter hyziger lieb vnd  
begird. **Z**u vmd an meinem  
ende zu der ewigen saligkeit  
in aller schickung vmd wir  
digkeit das mir das heylig  
wirdig **S**acrament kun zu  
trost nuz vmd hulffe an  
dem leib vmd an der seile mit  
den heiligen uuntern vmd  
mit nichte nicht zu der ewige  
verdammnis mit iuda dem  
geutigem vmd vntzereyen



**L**ieber herz hab ich dich ie vnn  
 würdiglich genomenn alls lay  
 der oft gescheenn ist in dem hey  
 littem würdigem sacrament,  
 oder nicht dartzu geschickt hab  
 alls ich villich solt gethan ha  
 benn. das vertrib mir gnadig  
 lichenn. **U**nd allem men  
 schen vnd schicke mich vnn  
 allem memem lebenn. **D**as  
 zünemem in aller emueltig  
 keit vnnigkeit lieb vnd vort  
 vnd reynigkeit leibes vnd  
 der selem das er mir fromtli  
 ch sey zu dem ewigem leben.  
**U**nd allem menschem der



**W**elch

elaubigem Wasche mich  
vom aller unkyndlicher begir  
de. vnd einig mich dir in got  
licher vnd bruderlicher liebe  
das ich vnd die mein die mir  
entfolhem sem. **V**om allen  
**C**ristenmenschen moegen sem  
in dir ihesu criste vnserem  
liebem haubte der ganzen  
cristenheit das wir dich alle  
in der ewigen drittaltigkeit  
mit lieb freid vnd einigkeit  
muegen sehen vnd lobem.  
liebem ymmer vnd ewig  
lichem. **A . M . E . N .**



**D**as hernachgeschriben  
gevet gehort zu d'mette und  
sweich mit anderstigen her  
ze zu unsem herren Ihu x  
wann du vill damit verdinst



Hi  
mel  
rei  
ch  
vñ.  
erd  
rei  
ch  
mer  
vñ

alle wasser. Und also men

**S**chemt. thyr. Dertze. In mid  
 tall. kumbt mir armen sün-  
 digem menschem zu hilffe.  
**V**nd helst mir heut ausspreche-  
 em vnd beweynem. Das  
 aller vnschuldigest leyden vn-  
 sers herren vnd waren got-  
 tes ihesu cristi. **O** du spruchell  
 der heyligen drüaltrüffth.  
**O** du ewige freude vnd das  
 leben. **O** du tage der ewigen  
 zeit aller gedultigster **H**erre  
 ihesu criste in heckenlicher  
 demütigkeit dancksag ich dir  
 für alles das. Das du für mich  
 vnd alles menschliches **G**e-



**S**chlecht & Vollest leyden In  
dem gantzem bittern leyden,  
**G**o ermarie ich dich der gros  
sem entsetztem betruubnis  
trubsal not vnd bekummer  
nis. **D**as du in dem garten  
sprachest zu demen iuntern.  
**M**em sel ist betruubt in dem  
tod. **D**o du den vater drey mal  
an petest mochte es gesen das  
er das leyden von dir neme;  
vnd doch nicht dem wille su  
nder der sem an dir volbracht  
wurd. vnd do du vor grosser  
vorch vnd grauen des zu  
kuntigen todes vnde yn



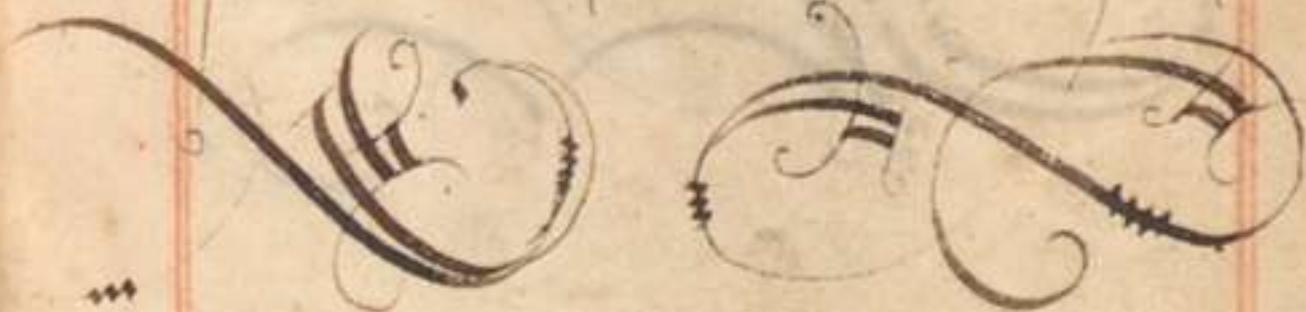
**V**erdankunge des gantzē ley-  
 dens im geist in grossen sine-  
 reze wolst schweizem Blutig-  
 en schweiß von betrachtunge  
**D**as die heiligen troppenn  
 von dem ganken leitnā fließ-  
 sen bis auff das ertrich **D**al-  
 ferliebster herze got und war-  
 er mensich **E**in tropp wer ge-  
 nit gewesen zu erlosen die  
 gankent welt **W**as das an-  
 helenn deines leidens also swer-  
 hert vmd bitter **D**was war-  
 den als den gross manigueln-  
 ges hertzstrenget vnausspre-  
 etlichs vnd bitteres leiden



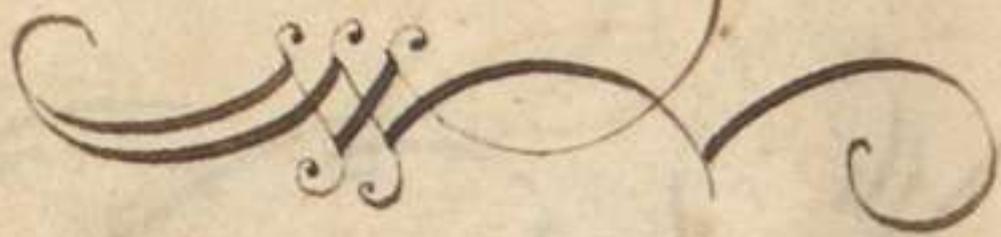
**D**as du ye ehdest des sei die  
ewiges mit ewig gedanckent  
für die grossen vnaußsprech  
lichen lieb in der du vns liebst  
**D**arumtch wuredst du verrea  
tent velstlich mit dem künig  
Iude dem du vill guts hettest  
geton. **V**ind wuredst begrif  
fen gefangen gehalten  
mit stricken gebunden Mit  
ketten vmb den hals als ein  
Fawber vmd vbelteer dieb  
vmd morder **V**ind auch  
vmbgeben mit dem witten  
den her **V**ind zu der erden  
geworffen gestossen ange



**S**chwerem Despoten gezogen  
 en gefürt vnd gesthlaufft  
 Unbarmherziglich zu dem  
 erstem richter Anne geant  
 wurt Von aller vnschuldig  
 ster herze Wie gar durfftig  
 klich liessenn dich dem lieb zu  
 nger aleyt trostlos vnd flu  
 hen all von die vntid liessenn  
 dich allein vnter den vrimen  
 den witteriden hundem Au  
 we der schwerem skarffe  
 vnd vntreulichem furung  
 Von dem garten in die stat  
 durch die herten wirt Ober  
 perst tall pfing vnd vb' stoff



**D**ie gar vnfüglischen Ju-  
gen dich dem arme vnwürdige  
creatur **D**ie opffer der himel  
vnd erden o dem vnsfuß ge-  
segent fuß **W**ie gar seer sie  
flüssen von blut vnd nye-  
mant achtet des si rauffen  
dich rüchtingem als einem  
verschmertztem menschem  
**A**ch wie gar heyniglich wir-  
dest du in dem haus **A**me &  
vnter dem würdigen antlitz  
gestrauchtem vnd gestossen  
**D**as die heher vor grosser he-  
nigkeit vnd bitterkeit des  
schlammes vnd stossens



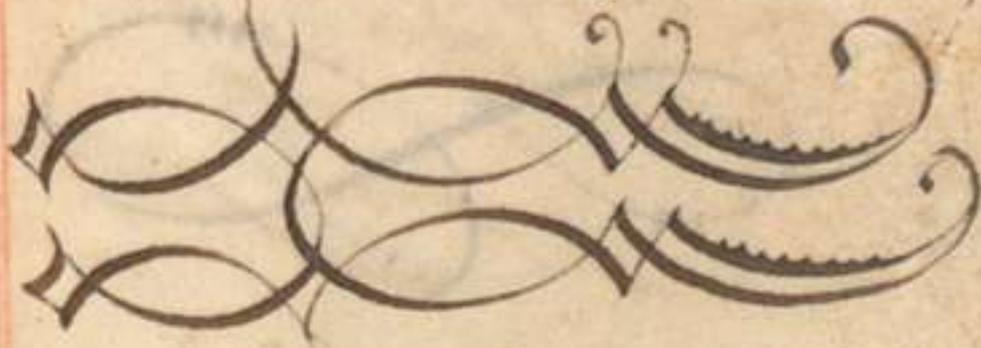
**V**on demem seligen auge  
flussem darnach gefuere fur  
**C**apharn in der nacht vnn  
nischlichem gehandelt o du  
claynster troeff in der schw  
erem stossung der plossenn  
fuß **M**eines allerliebsten hert  
ihū xpi wer gibt mir dz ich w  
erdig werde mit dir ein mit  
leidung zu haben **D**u ewige  
warheit wie gar falst du gez  
eignus in neid has vnnid in  
lietenn **S**prachenn dem vn  
wredige creatur wider dir  
ewigenn herren **U**nd sthor  
ffer in grossen gestrey **D**



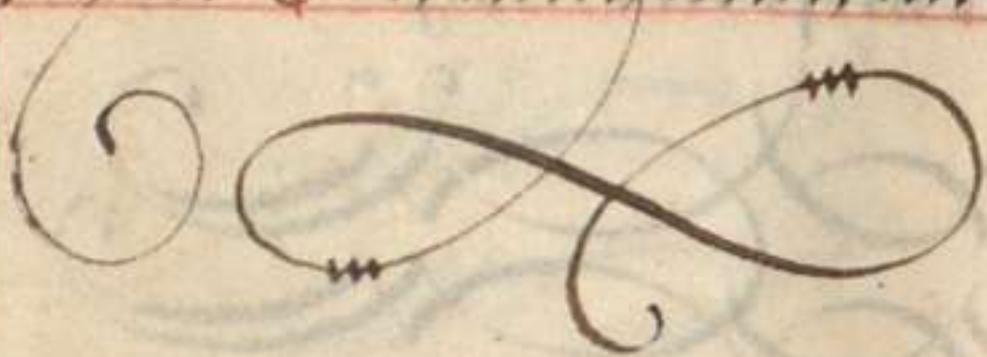
Wie gar lieplichem **I**d  
gedultigklichem sthewiged  
vmd sensinnigklichen ley  
dest du das alles gütigkliche  
für vnns arm sündige crea  
tur. Die warhait du nix ver  
laugnest vmd dich bekantest  
entem sun des lebendigen  
gottes zukunfftigen richters  
**D**u liebst der herzen Du  
allerliebster herze ihu xpe wie  
gar vnerfyt verdampft dich  
die geymigen **J**uden **U**nd  
sthrren du werst schuldig  
des tods Si lesteren belach  
ten vmd verspottē dich als



**E**inem Schuldigen vbelte  
 ter, vnd deme klare augen  
 verpindem si die mit vn-  
 reynem stinckenden tuchern  
**S**istlichem durtz an dem ede-  
 le wunde mit vngelertter i-  
 hande. **S**ind in dement ro-  
 sentiarben mund vnd hals  
 si verspucktem. **S**ind ver-  
 speytem durtz mit irem vn-  
 reynem stinckenden seuch-  
 eln. **D**urfeoliches angesicht  
 demer außserweltem. **W**ie  
 gar vntreynlich, gleych  
 als ein außseziger mensch.  
**W**arest du durtz meinem



**V**illem veruraynet mit  
 gestraut mit außrauffen  
 der hax dennes parts vmd  
 hantwes **D**wie gar aller seil  
 rist ward die die letzt nacht  
 dir lebent in dem haus Cay  
 vke **D**vater in der höhe der  
 himel wie gar grosse stark  
 eit vmd laud verhennest du  
 in deinem sin durck memē  
 willen **D**wie gar mit bar  
 mherzigem augem sahest  
 du extrum an do er dem drey  
 stund welauffnet het **V**md  
 gabest zehet zubereynem  
 sthuld **S**ich mich auch an



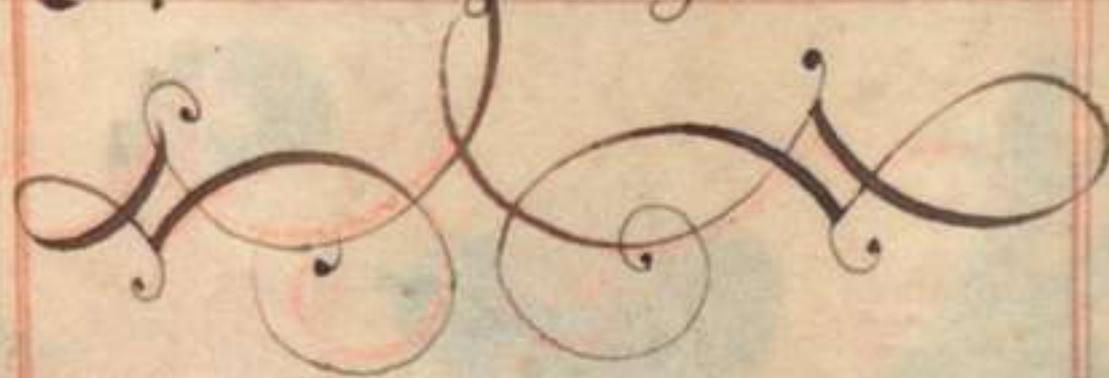
**A**lit den selbenn Darmher-  
zigen außgen demer guttig-  
keit. **M**ich schuldigen un-  
wirdigen des ewigen todes  
manigueligkeit wegen &  
**M**er grossen vnnemst-  
lichen posthat vnd gib mir  
zeher mit petro mit wärer  
reuzubeweyn mein sünde  
vnd schulde bitterlichen.  
**W**ann ich bin der aller gröst  
sünder den die erde ye hat gese-  
agen ich bin nit würdig das  
nich die sün vberstheynem  
soll **B**or vnraunigkeit weise  
meiner werck des lust vnd der



**V**ergirde darmit Ich wider  
 dich gnediger herz großlich  
 hab gesündet **V**und dem glei-  
 chnis in meiner sele verspeyet  
 vund veruraynet hab **W**id-  
 dem gebot vund rete wider die  
 heilige kirchem. **W**ider mein  
 prelatem geistlich oder welt-  
 lichem **H**immel vund erdem  
 herz vund sele gewissem vñ  
 vernufft streyem vber mich  
**D**as ich schuldig bin des ewig-  
 en tods aber ich danck die ewi-  
 ger **B**enediger herze das du  
 mich als gnediglich hast  
 enthalten vund mich nicht



**A**ls verdambr in die Helle  
 Ich bitte dich du ewige weisheit  
 des vaters allerliebstes lieb mich  
 des lieben herren ihu xpi  
**K**eynige vnd wasche mich  
 in den blutigen tropffen deins  
 schweiß von aller unreinig-  
 keit leibs vnd der sele **D**um  
 mich zu hilff in aller versuch-  
 ung des teufels der welt vnd  
 des fleischs **V**nd stercke mich  
 mit den heiligem engeln **U**nd  
 in meinem letztem ende eng-  
 stem **V**nd nötem **V**nd  
 behalt mich in einem rechten  
**C**ristenlichem glauben



**D**ab mir allezeit **S**innige  
Demütige andenkunge gesehe  
in huzigen zehern **A**mid  
bis mir armen unwredig  
en sundigen menschen  
**B**armherzig **A**mid auch  
genedig **A**mid vergib mir  
all mein sunde **A**men

**D**as **S**pricht zu der pruin  
zeit mit andacht wie hiernach



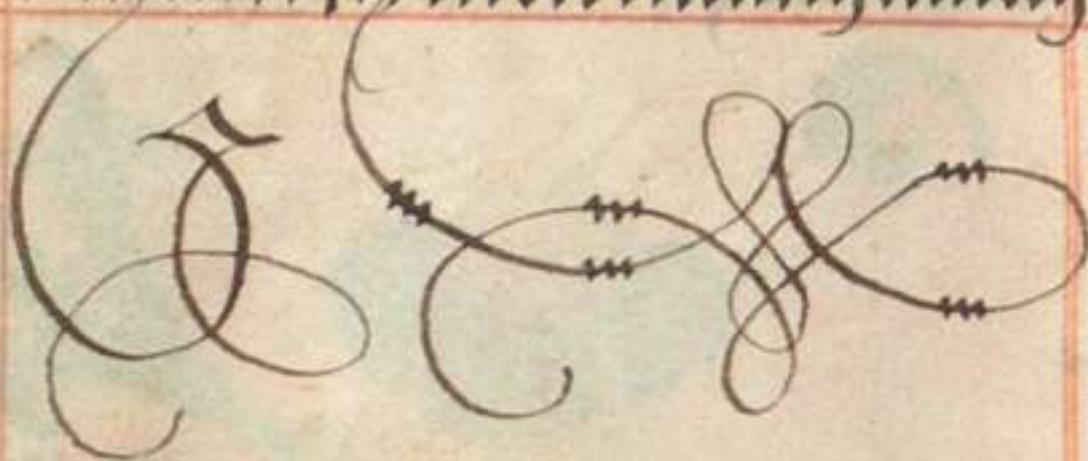


y du  
 gena  
 dem  
 reit  
 es pa  
 radeis  
 Der  
 ewig

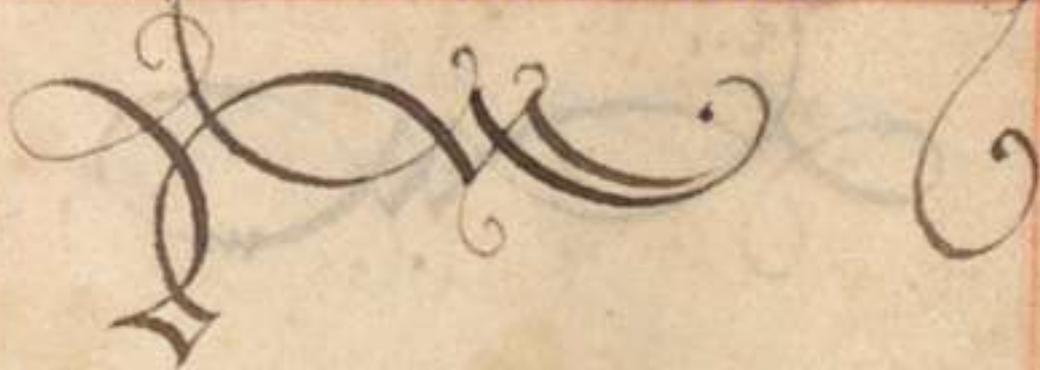
en clarchait Du süßigkeit  
 der begerenden herzen Ich  
 dunkt dir ewiglich für alle  
 dem vnd stinachtait der  
 Widerwertigkeit die du zu  
 der preyntzeit für mich vnd  
 für die ganzen welt hast  
 gelitern Ich ermonne dich all



5283  
Freuntlichster herze Liebha-  
ber meiner sele **B**edenck do du  
Freu wüdest vngedultigklich  
en von den vrynnenden hün-  
ten vnd lewren gefuret vñ  
**C**ayphe für den ritster pila-  
tum. **V**nd mit grosser lüt  
velstlich vnd heftlich wü-  
dest besaget vnd betaget.  
**D**o si dich hiessem einen vbel-  
teter betrieger vnd velsther  
der menschem **E**inen zerstör-  
er des tempels vnd einem  
verpieter den kaiser kynig  
zügeben **V**nd mit grausam-  
lichem stymen manigvaltig.



**D**u dich verlaget. **H**er gaw vn  
schuldiglich **D**u künig der ee  
ren do bekantest du das du werest  
ein künig der erem das dein  
reich nicht wer von diser welt  
**D**herz der kernherzigkait  
des reichs ist vñ begere vñ  
hoffe zukunem inoz reich  
**D**o furtem si dich fur herodes  
in allem gespott vñ bestre  
mung **V**nd do du mit ein  
kainem tezt als re leichfere  
tze hubstait angesicht be  
gerem **D**o westkumerten  
si dich als einem vnringem  
menschen mit allem semerz



gesinde in wollgefallenn der  
zudem die dich stetiglich vor  
im betragten **V**und ziten  
die verdammung deines vnst  
uldigen todes do wurdst du  
in grosser besthemung beten  
der mit einem wylsem claid  
**V**und die im in grossen ge  
spot als ein vnsmiger mensch  
zu **B**ilato widem gefuert **D**  
du aller edelster mensch vnd  
werlich nure got **W**ie gar  
gross vnaustrerlicher **S**  
**S**chmachait besthemung  
vnd lesterung ledestu i dein  
em heplithem vund froliche



**A**ngesicht furm furm  
 w herre vund w edler 2 du  
 mwest an der name ye groß  
 licher vund stwerlicher du  
 ledest an leib vund an sele 2

**D**wie gar mit stweyenden  
 neidisthem stymmen stetig  
 klich vund maniguelichlich  
 besagtem si dich wz pilato  
**D**u vnschuldiges einseitig  
 es lemblein wie gar geduldig  
 klich mit genantem hant  
 mit feolichem angesichte vnd  
 stweyend zuchnichlichem  
 ledest du das fur mich hoch  
 fertigen menschem 2 **Vnd**



45.283  
**B**rossen Jünder vünd sy  
patem mit allem vleis **G**e  
meynlich das er in soltte  
keuzigen. Vünd den moz  
der kirtabun ledig hesse ditz  
got tötten für dem vnterens  
te creatur **D**u gerechtich vnt  
ter der herzen gar vnterens  
niglich vmb sunst vünd nicht  
**W**urdest emplost vor aller we  
lt zu angesicht demer lieben  
betribten miter voll aller  
mitteidung **D**er ellen dem  
juntfrawen **M**arie **S**ihe  
an die edele miter mein den  
wir haben vor dir den staist



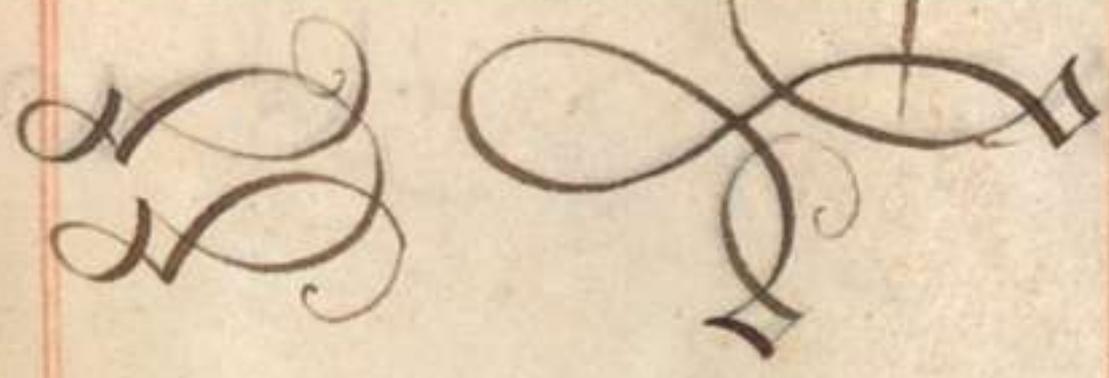
**W**und plut **D** grosse tag  
 demes **K**ynenn **S**unt'fere  
 luthenn herizenn **D** du an  
 dem erstenn schlag dis plut  
 unlinglich sahest fließenn  
**V**ber die künne auff die erden  
 an der sewle vund an dem ke  
 eniz **D**arnach rot vō wunde  
 vund plut vber den rüt' sey  
 ten vund prust gevunden  
 vnnestlich an die sewle mit  
 mit strengem vmb demenn  
 heiligem leib **I**n herten strey  
 menn **B**und mit eyemein  
 die hende vmb die sewll **V**nd  
 gestauselt vund gehawenn



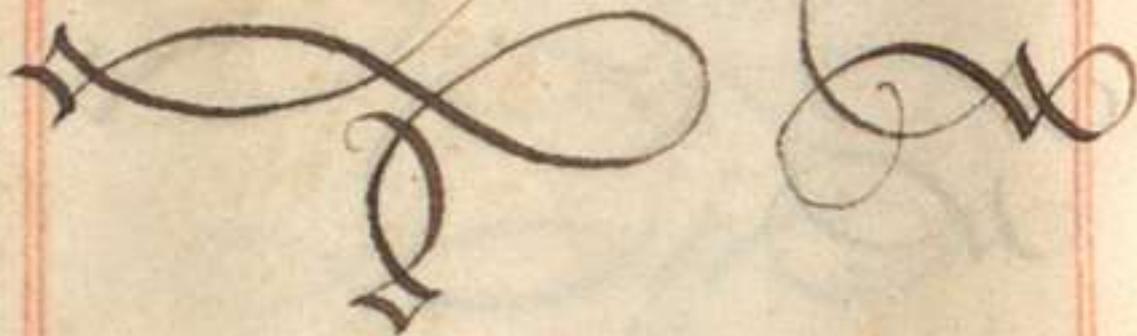
mit gertenn. **S**ind mit stich;  
mit dem spitzenem gaiseln.  
Sind auch mit knodigenem  
eyemem durchwundet und  
gerissen in dem hirtfrew  
tuch fleisch. **D**as von der stey  
telu piß an die sollem. **D**er  
fuß kein ganze stat wundert  
an der belaipe oder was. **D**wie  
gar grooffem schmerze und  
penlichait des leibs. **D**wie  
gar milnglich vergoffem  
dem blut. **D**wie gar der st  
werem schawffem wunde  
vund steemert an dem  
leibe ledest du von mem aller

**W**  
**S**

**V**iebster herze **L** wie gar ke  
 glichem vnd weinlichen be  
 wegung des leibs vor grossen  
 wetagen der sthley **D** flosz  
 das edell tewe plut inlanglich  
 auff die erden **D** wie gar pe  
 gelichem zatest du demem  
 ewigen vater fur dem auß  
 erweltē vnter den sthwerem  
 sthlegen der gerten vndt  
 gajsel **M**aria des grosse  
 herzen leidē o aller gewal  
 tigster vater in der ewigkait  
 Ich armer sündiger mensck  
 Ich opffer zu einer dancksag  
 ung aller sthmerzen peyn



**V**lichtheit vnd **B**unden vnd  
plutes vergießung deines  
suns ihu xpi in der geißlung  
für alle mein sünde vnd aller  
meiner eltern tode oder leben  
dit **B**und der armen ellen  
den selem in der pein des fetz  
ferres **D**ie niemant hie auf  
erden haben **G**ib dich in  
selber ihu xpi alle tag teglich  
en für all mein almußen des  
begere ich zimiglich von dir  
lieber herze vater der barm  
herzigkeit vnd ich vit dich  
**D**u aller musthuldigste  
lemlen des himelsthen vater



**I**hu xpe straffe mich hie ge-  
 nedigtlich für all mein sünde  
 mit der zeitlichen vnd ve-  
 terlichen ruten als beherh-  
 tich dir ist **V**nd ich ergeb mich  
 dir gantzlich vnd gar dirüb  
 durchwunde mein herz mit  
 dem feur vnd in verunschig-  
 kait göttlicher vnd peinder-  
 licher lieb **V**nd wasch mich  
 in deinem heilige vnstuld-  
 igen rosenwarben plit von  
 aller heistlicher possheit vnd  
 erlöse mein sel vō den ewigen  
 heiseln d' teufeln **D**u ewige  
 warheit künig der himmel vnd

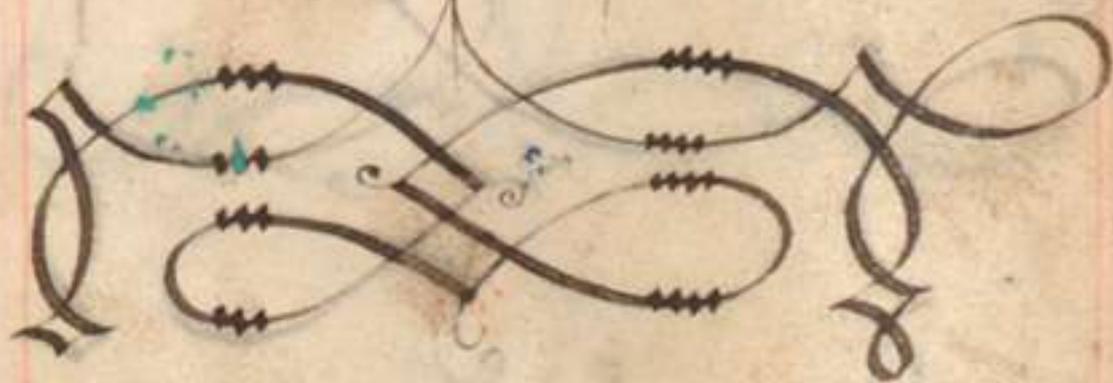
Erdenit offenbar dits men  
em heeren vund bisz mit em  
weg an irerung zu d'erwigen  
seligkait vund wachait in  
mementem leben Vund in mer  
er rede em leben in demer  
ewigen gebrantung Amē  
Kernart wilst zu der terte



zeit  
Oz  
du zu  
liches  
hoch  
zeit  
flaid  
deiner



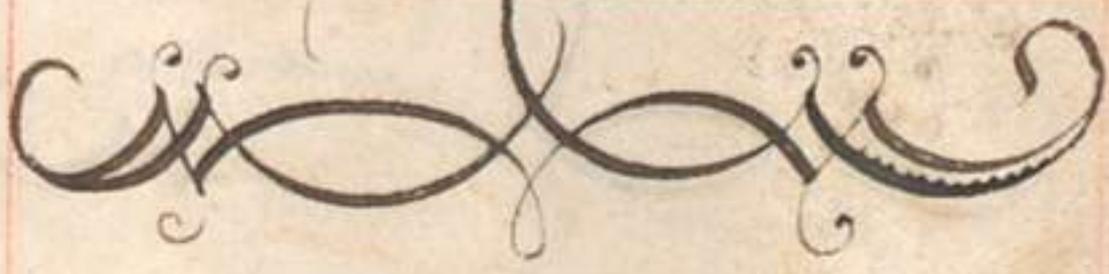
**W**ußerveltens, Venners  
 lebenn regner ihu xpi In  
 ewiger danksagung, vermo-  
 ne ists dich aller schmerzlich-  
 keit vnd lesterung. Die du  
 für mich unwirdiges wirm-  
 sem diser erden hast gedul-  
 diglich gelitten zu der zeit  
 zeit. **B**edencke gnediger her-  
 vnd vater do du wurdest  
 nach der heylung nach der  
 heylung gestand, also na-  
 chur vnd plos. **B**oll plun-  
 er vnd weinlicher wunden  
 gar spottlich als ein kunnig  
 mit einem purer gemitt



45283  
**I**n allem gespöt vñ unigeltliche  
wirdigkeit vñ darnach ge-  
kronet mit einer dörnen kron  
als bitterlich enigedrukt vñ  
verwunt mit tausent scha-  
pffen bitteren wunden.  
Dem edels gesegnetes haubt  
**D**ie wie gar unigeltlich flos  
das heilig kostbar rosenarbs  
hitzigs plit vber augen mu-  
nd vñ ozem. **S**ind vber  
allem demem gesegnetem  
leib **S**ie wie gar vnasspr-  
echenlich smerzenn vñ  
weynlichkait ledstu du aller-  
liebster herz. **D**u habenn si



Die em roz in dein kammot **D**  
 knyeten fur dich vntd spot  
 lutz geystern sy dich **A**lle bis  
 gegruisset du kung der **J**uden  
**B**und speitem die in dem hei  
 ligs gesegentes antlitz **D**ie  
 vnkaynem spatheym mit  
 demem rosenarbeiten plit  
**I**n den warhastem munde  
 dems heiligem antlitz ge  
 vntert **D**wie gar vnsichtig  
 sthligem si dich an dem ede  
 le wang vntd mit dem roz  
 in das verwint gekront kau  
 pt **D**e nesser vntd nesser  
 em **A**ls we veyn ob allem



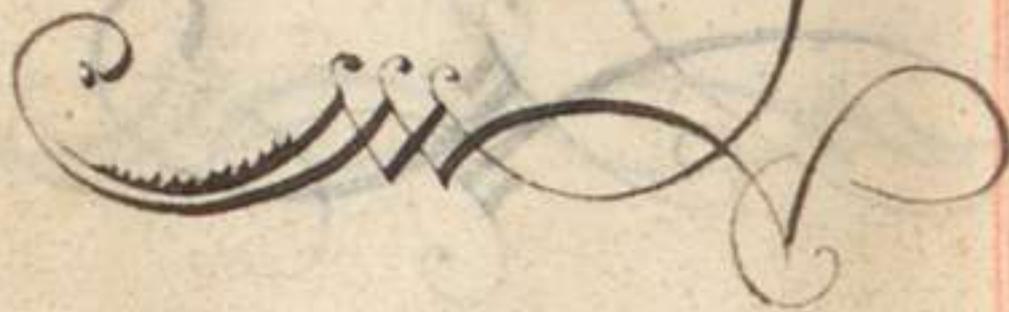
**D**u myn hertzen ewiger got  
 vnd herre ihu xpe also wir  
 destu genyset allem volk **D**  
 sturvennt sie all wider dir  
 kreuzige in kreuzige in **E**  
 hat sich genant gottes sun &  
**S**olch grausam schyn vnd  
 weynlichheit wollest horen  
**D**u schynne vnd ruffen  
 meines hertzen erhore dis  
 gestray meiner sundigen  
 sele **G**edenck do si dir versta  
 metten zu einem kunge  
 vnd got herren vnd sch  
 oppfer **D**ment aller gente  
 digste zuntzean niter ma



**V**ia. **D**ie gar klenlich vñ  
voll alles leidens was dem  
reynen keusichs juncfrew-  
lichs hertz. **B**itte den künig der  
erem den du nun seolichsen  
siehest in aller wunsamkeit  
ewiger freudenn. **F**ür mich  
sein sündige creatur. **D**e-  
gabe pitatus das falst vñ  
uber dich. **V**ñ gab dich zu  
kreuzigen vñ den morder  
lies er ledig. **F**ür dich vnsthu-  
ldiges kenne. also wolte ihu  
ungerechtiglich gericht vñ  
vñ verdambt werden vñ  
Schemlich mit dem vetaill



**V**ines verfluchtem **S**chem  
 lichem tods **D**wie gar mit  
 gressen leidem demes gantz  
 en leichnans trugestn **D**as  
 schwer gress holtz des kreuzs  
 zu der stat caluarie do mon  
 pfleg die posswicht zuerwit  
 tegem **D**wie schwer vmd  
 gar elende heet sawe vmd  
 bitter teit testu bis vnter dz  
 reuz daran sie sich alle ee  
 gertem **B**und ditz lesterte  
 auff dem wege mit den mor  
 deren **D**mein reff vmd pue  
 de wie gar geyn het itz das  
 kreuz nach die geyraffen



**V**illigklich wer Ich do ge-  
 wesenn **S**ihe nu trage Ich  
 mein virede das kreuz mem-  
 es ordens nach die lieber hie  
**M**ach mir es süß vund ge-  
 ring **H**ilff vund sterck mich  
 in allem tugenden vund ves-  
 serung **A**ber du hettest nye-  
 mant der mit die mittheiden-  
 het dem dem allerliebste mu-  
 ter **D**ie edle zuntfran ma-  
 ria die rayne roß mit andern  
 ein wenig zuntfranien **D**  
 wie peynlich vund voll al-  
 les leidet was dem raynes  
 zuntfreulichs herr In der



45283  
**N**achvolgung Wo du zue  
mit mochtest gesehen. Vor  
manngualtigkeit des volkes  
**D**u edele roß des himels vñ  
du sale der heiligem dñial  
tigkeit **G**edenck niem vor dem  
em liebem außernelten kin  
de vñnd reise mir hervt mit  
dem bitter zehet vñnd stange  
**B**euffizem vñnd alle nittey  
dung **D**u gerechtter richter  
sthöner herze ihu xpe Ich opf  
fer dir alle peynlichkeit Die  
windem vñnd dornen von  
**S**perckeln vñnd sthlege sth  
mercklicher belackung **V**nd



**W**em heiligs pluit Das  
 vberflüssiglich flos auß dem  
 ein heiligem edelen hiensthal  
 für alle dem vmd schulde der  
 armem ellenen selen i dem  
 festre **V**nd für al mein  
 freunt eltern vmd gutta  
 ter die mir befolhen sein **V**nd  
 für die ich schuldig bin gepit  
 ten **V**nd ich pitt dich deide  
 mich mit dem hochzeitkande  
 deiner liebe vmd wasche mi  
 ch vmd all gläubige sel mit  
 dem heiligem vnschuld  
 plit **V**nd allem hauptsin  
 den meiner funff synt **V**nd



**D**iß mir ein ewige Kron vnd  
lon der ewigen freunden **D**  
ircht mich mit zu der ewigen  
verdammnis **D**urch mein  
großem sünde wilken **S**un  
der gib mir von demem gena  
dem **D**as ich in meinem ve  
rthierungem pussen den leb  
en die diene **A**nd aller  
mitleidung dems leidens die  
nem Kreuz mit nachtrag  
en **M**it verlaugnung aller  
weltlicher vnd fleischlicher  
begirde lust vnd beküme  
ruß vnter demem gepoten  
Auch auff das **D**as ich mit



ein wenig Durch demen  
 willem geduldiglich leide  
 was dir angenam ist Und  
 das ich sterbe In einem tugte  
 richem lebem Amen

**In der sexten Keiten**



du hei  
 liges  
 Oster  
 lamb  
 Des  
 ewig  
 en va  
 ters  
 aller

Barmherzigster herre ihes



**C**riste in diser stund) so such  
woz aller ander zeit merem  
vnd auch anhebem meines  
herzen tag Vnd mittley  
ding vnd ich empfinde lay  
der wenig **D**er kann zeherz  
inwendig noch außwendig  
Von der grossen verstockung  
wertem meines sundigen  
posshafftigem herzen vnd  
das Vnd das ich mit ansache  
mein groß vergangen sünde  
**D**arzu mein unrechtfertige  
wis vnd versamlichkeit  
leisstem lust vnd begre  
uten herz kalt vnd durz

**I**st an alle lieb vnd andacht  
 Gya allergnedigster herre  
 vnd erlöser meiner armen  
 sele ich offer dir doch die ta-  
 ge vnd herzenliche mitley-  
 dung deiner allerliebsten be-  
 trübten miter vnd zunt  
 frauenn marie in meiner  
 innigem dankagung **S**o  
 licher grosser liebe Gya künne  
 ich mit waynem so höre ich  
 doch nicht auff mit meiner  
 bettlichem styn **W**ann du  
 woltest zu der sext zeit erlöf-  
 set werden deiner clauder  
**D**arnach rüchtung auff dis



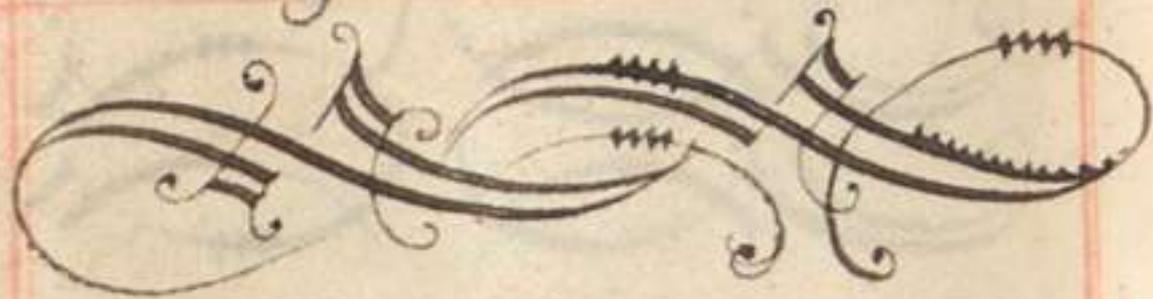
**D**reuz geworffem vnd vn  
barmherziglichen in belach  
ung vnd verthreyung al  
ler vmbsteer. **D**u edelste  
stern des himels vnd der  
innigsten hertzen wolstirn  
erkende der gläubigen selē  
**W**ie gar grossen gestangt  
ledest du mit dem totem leich  
nam der heym vnd der  
toten as. **D**ie wie gar bitter  
lichen verneuten si die  
di wundern in der feierli  
chen abziehung vor dem  
kreuz. **D**u wardest gar heim  
lich angenaget gezogen



**A**ußgestreckt sam ein haut  
 auff ein vret gespannet vnd  
 gedener **O**wie gar groß sein  
 ledertu da lieber herr in allen  
 gelidern demes heiligen ge-  
 setzten leichnams **D**o  
 rissen die adern vnd die pr  
 ist von ausziehung d'arm  
**V**nd der fuß **D**ur der gott  
 vnd mensch ihu xpe **O**wie  
 gar milnglich vergost du  
 dem heiliges rosenmarcs pl  
 ut **V**on henden vnd fussen  
 o wie gar freuentlich vnd les-  
 terlich sterket pilatus **D**ie  
 zustanden auff dz kreuz



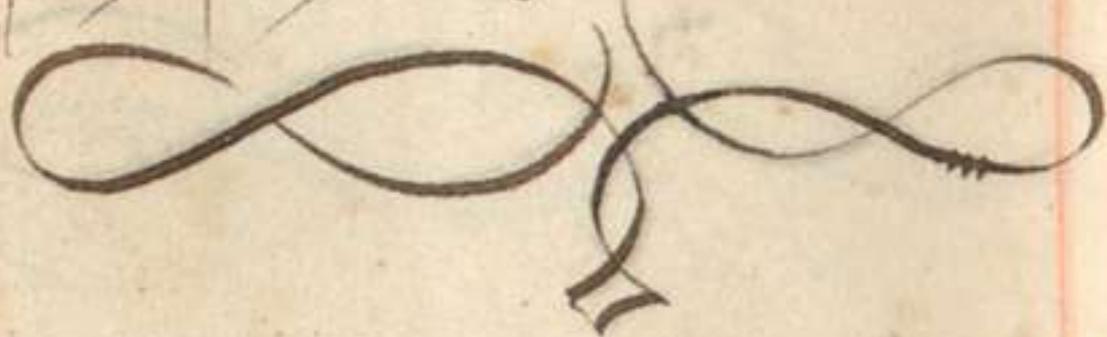
**W**ie geschribt Jhus vō na-  
zaret ein künig der juden vnd  
dich di ritter dimer staude  
beraubten **V**erlich sy wēl-  
len oder wellen nit. so bist  
ein künig der vber alle herre  
Himmel vnd der erden **I**nd  
der ganzen kristenheit **D**  
kunt der kēner wie hat er  
durchgangen dis künckfrei-  
lich hertz der künckfrouen  
Maria der bereubten muter  
**V**er kan gedentem **D**er  
aussprechem was dem mu-  
terlich hertz hat gesiten **D**  
du künig in der erem vnd



**G**ehorsamer almechtiger  
herze vnd vater **B**ise an die  
winden vnd blut deiner  
liebem sun **W**ie er sich so gar  
ainfelig an ein holz vnstul-  
diglich vnd gemerlichen hat  
lassen nageln **D**u grosse lieb  
grad vnd seligkeit gedachte  
das si dich in grossen gestrey  
vnd gesot mit dem **K**reuz  
auffhuben vnd dich enmit-  
ten zwischem der zwayer  
**F**auber **M**it deinem heiligen  
leibnam mit dem kreuz vn-  
parmerziglich wurffen in  
das loth des berges **C**aluarie



45283  
**W**o villem auff die wunden  
**D**o erpidmat der ganz leutz  
nam vund flosz milnigklich  
der theoz sthan vnser erlosung  
**D**u gedultiger herze dem hei  
liges rosenmarbs plit **F**losz  
piß auff die erdem do verspot  
ten si dich hangend an dem  
**G**altenn des heiligen creuzs  
die rauber vund die kreuziger  
vund die gesthrift weysen  
**D**ie priester des tempels die  
gemeyn des volcks vund die gl  
eichsner **D**ie alle saumbt sth  
virenn spottlich wider dich all  
pfoy pfoy du zustorer des tem



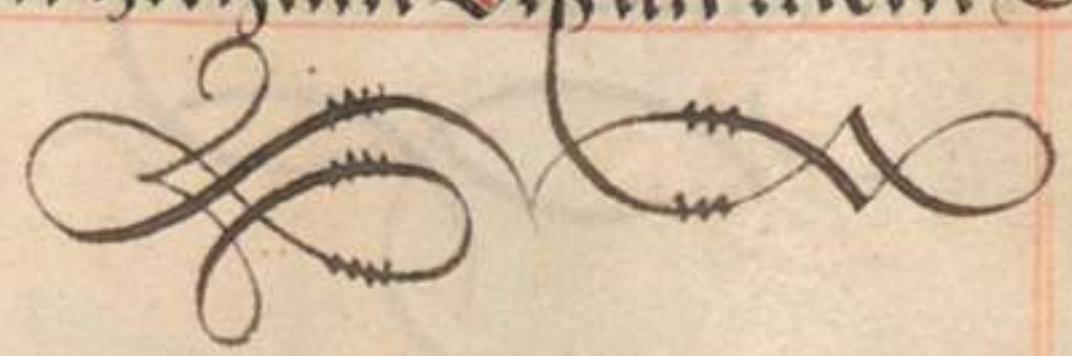
**S**pels **D**istu gottes sun **S**o  
 mach dich selig vund vns  
**D**wie gar mit grosser lieb pa-  
 testu fir niem weint **D**wie  
 gar mit grosser kernherz-  
 igtait demes leidens namest  
 du auff den rauber zu der re-  
 chtem handt **M**it grosser  
 mitleidung befalhest du dem  
 miter **D**emem allerliebsten  
 jungerem johanni vnd den  
 jungerem der zuntfrawem  
**D**du allerhochste zuntfraw  
 vnd kunigin der himel wie  
 in grossen mitleiden was  
 betrubet dein zuntfrewlichs



**S**üerlichis herz **D**wie  
gax groß vnaußsprechlich  
er peynlichkeit aller gelidre &  
vnd der sele hiengestu an dem  
galgen des kreuzes. **D**o du  
sprachest mit durstet es ist  
alles volbracht o wie gax ein  
en bitteren tranck schmecktest  
des essig vnd gallein mit  
mirack gemischt. **D**u wa  
res offer für vns. **S**iehe ich  
armes vnwürdiges sundiges  
menst vmbfasse den rümm  
en des heiligen kreuzes mit  
fliessenden hitzigem zehern  
vnd offer als plüt aller



**V**nd **S**ündem **u**nd **S**eynlichkeit  
**u**nd **S**chwachheit **z**u einer  
**e**wigē **d**ankſagung **s**olcher  
**g**roßem **p**armherzigkeit  
**u**nd **l**iebe **i**n **d**er **d**u **d**en **e**delen  
**s**chaz **v**berflüssigliche hast  
**v**ergossen **U**mb **m**einem  
**w**illenn **u**nd **u**mb **a**lle **g**e  
**l**aubige **s**elenn **u**nd **i**ch **v**it  
**d**ich **g**eruch **d**em **h**eiliges **l**ey  
**d**en **a**n **m**em **h**erz **a**lso **r**estli  
**h**ich **z**enaget **M**it **d**en **n**e  
**g**eln **y**nniger **d**ankſagung  
**M**it **l**eydung **B**etrachtung  
**u**nd **n**achfolgung **i**n **m**em  
**e**m **h**erzen **B**is **a**n **m**em



**V**erstes ende **H**uff das Was  
pitter leiden an mir nicht  
verloren werde nu **V**nd ewi-  
klich **D**urch den heiligen  
**K**reuz sterck mich wider alle  
nem reynit gheistlich vnd welt-  
lich in deiner lieb vnd rechte  
glaubem **B**itt ich dich fur al-  
nem reynit die mich hassen  
oder neiden **D**er die mir  
wels reden **H**eymlich oder  
offenlich **G**erecht oder vnre-  
recht **D**u allerliebste **M**utter  
frau maria **L**as mich die ge-  
nuzlich beuolhen sein in der  
empfelthuis **A**ls dich dem



**S**ein vnd liebes kind Iand

Johannis befallhe Vnd habe  
mich für demē vnuvredigen  
diener Wan du pist mein  
mutter liebhaber vnd für  
sprecher vor demem kinde

**Zu der Conzeit & Amen**



**E**m  
erhe  
rize  
lebe  
wü  
ne  
saris  
vnd



**S**ette einiger trost. Und  
liebhaber meiner seelen wie  
gar ungestaltlich. **S**iehe ich  
dich in diser stund hangend  
an dem kreuze als ein veltre-  
tigem verstorbenen menschen  
erpfossen mit deinem hei-  
ligem blut. **V**oll windem  
vnd heiser. **P**lantz vnd dier.  
**A**ber mit grosser lieb vnd be-  
gierde menschlicher seligkeit.  
**D**u erweiter schlaffender  
herzen. **D**er du bestirmt  
est die ganzen welt in gros-  
sem leiden vnd lauter sti-  
me vnd ruffen. **V**oltest



du demem geist befelhenn  
 in die hende deines himelsthe  
 en vaters **B**und eines sthime  
 lichen todes woltestu pitter  
 lichen **B**und warhafftig  
 klichen sterben **D**u gar  
 unt grossent vnaußsprechlich  
 en sthimerken wetarfe vnd  
 leident **G**ient dem allerhey  
 ligste sele von dem leib p  
 denthalben beleubent **A**ber  
 lich ware vereynte gottheit  
**B**und steigest nider in das  
 vorpurge der helle **B**und er  
 ferwest da die liebent sele der  
 alten ee **B**und trösteft sie



045283  
Dann er erlöset dich was  
ich kenne. Wie gar grosse  
freud haben sie gehabt in  
der gegenwertigkeit deiner  
gotsait. Gleich sam si in dem  
himel werin. Omenn aller-  
liebster erloser ihu xpe. Nun  
wird ich bestehet vor dein  
en claren augen in der  
verhertung meines wiskaff-  
tigen hertzen. Wann ich  
sihe. das der lufft. erde. Steyn  
vnd die wynde haben mit  
dir ein mitleidenn. An ich ar-  
mer plinter vnd verstock-  
ter sinder. kan dir mit mitt



**E**inem zarter mitleidung  
 tragen von heftigkeit weg-  
 en **M**erres sundigem hert-  
 en **D**ie mein groß sünde &  
 wie groß schadt ir mir vnd  
 wie grosse freud habt ir mir  
 benommen **D**inem gnedig-  
 er hert **I**ch opffer die ynnig-  
 lichkeit die gar grossen mit-  
 leidung zehet vnd that dem  
 er allerliebstem muter vnd  
 Junckfräuen **M**aria **D**u  
 genadenreicher tempel des  
 heiligen geists Junckfräu  
**M**aria **W**ie gar gemerlich  
 was betribt dem reinen keusth



**S**es Junckfreulichs Jery do  
du sahest deines herzen frey-  
de vund trost such von dir sthei-  
dem **B**und wemant mere  
hettest. wenn den Junger fur  
den maister **D**u grosser sinterz  
vund leidenn Ich glaub dz du  
gern mit einem zartē kind  
wz gänner werst gestorben.  
**S**olt es sem gewesen. **A**ber  
du freuest dich des inwendig  
also seve **D**as du fur war we-  
st **D**is dis menscklich gesthe-  
tzt würde erlost **M**it dem  
tode deines allerliebsten kinds  
**D**u lebendigs wasser **V**und

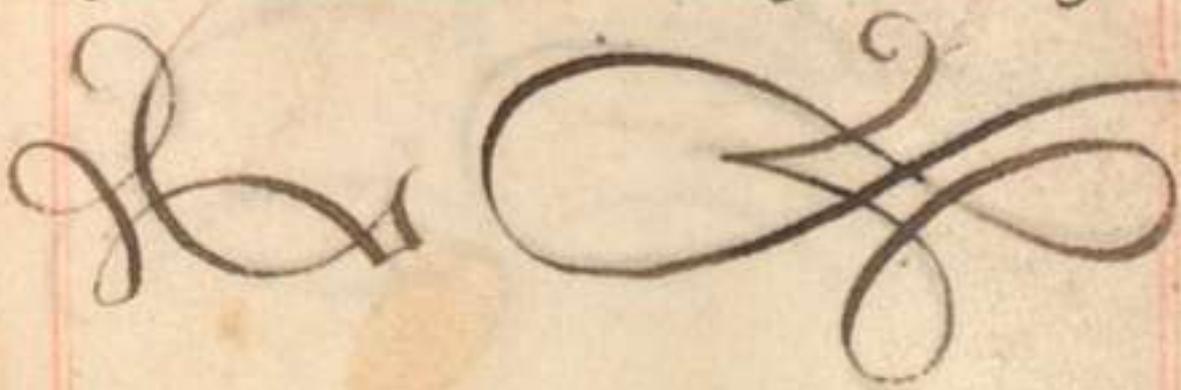


**S**wiger brunn der weyszkayt  
 wie gar vnnentstlich wolt  
 du durchstorkenn werden  
**D**urch dein Rechte seiten do  
 dich longinns in dem heiligs  
 herz stach **D**u sthentest du der  
 er liebenn newenn kirchenn  
**D**ie fruchtverlichenn genad  
 erreichte abflüsse deines heyl  
 ligenm plutes vnn d wassers  
 zubestetigung der heiligenm  
 Sacrament in abwaschung  
 der sündenn **B**und in volkum  
 enheit vnnser erlöschung **A**ll  
 sie in dem brinnen der suz  
 sigkeit **B**und **B**armherzig

45.203  
fuit. **D**ade Seynige **S**inn  
wusthe ich mein sere vñ herz  
von aller unreinigkeit der  
gedankten **W**ort vñ we  
rt **A**lhie vñde ich vergeb  
ung von dem vñnd vñ schul  
de **D**u bist mein vñne mein  
vñst mein herz vñnd ver  
geber meiner sünde **D**u  
Kimmelische Kaiserin aller we  
te ein gevierein **D**as schw  
et herren simeonis vor ge  
sagt **D**wie gar vñnlichen  
dirthdrang das dem Keyn  
es Junckfreuliches vñnd mu  
terliches herz in grossen mit



**S**cheiden **W**o du sahest solliche  
 sthmachait nach dem tod dei-  
 es liebeni sunis beweysem **M**  
 maria miter der genadenit  
**B**it fur mich den edeln sthartz  
 meiner erlosung **D**as er  
 mein herze durchstehet mit  
 der lanzen seiner gotlicherit  
 liebe **V**und durchstehet du  
 mein sele mit dem sthwert  
 deiner mitleidung **M**ercke  
 vund betracht sy suntsfraw  
 maria **I**ch wenne si die zu  
 gedentem in den grossen  
 freiden **D**ie du nun hast  
 zu hmeln. o wie gar vntze



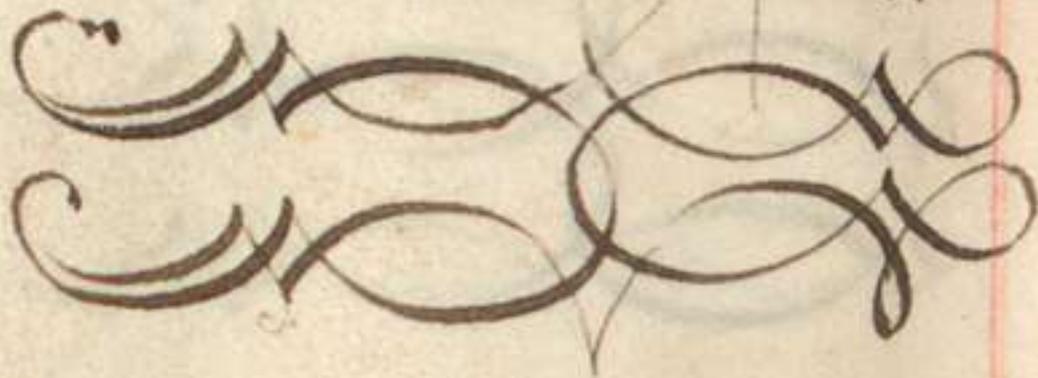
15200  
Stalt tot vor. Wunden und  
mit blut verfloßem vber die  
augen trieffem. Wunde  
vnd plattchem antlitz zu  
rissen ader vnd außgeto-  
gen gliedern mit gereigten  
haubt vnd außgetonem  
wunden. Vnd locheren in  
henden vnd fussem. Betra-  
chte der grossen wunden  
vnd seittem. Siehe an die ne-  
gel durch hendt vnd durch  
fuß. Die dieneren kreuz. Das  
heilig kreuz. die hernerstke-  
ge den vittern getraut vnd  
den vraynem schwamen



203  
Die streck die gerten Die  
geiseln Die skarffen lanz  
en Das hare voll blutes ge  
wachsen Als verwunt hertz  
schwelen halsschley Barten  
schley **B**estklagte wange  
verwunte augen verwunte  
mund vnd gekrontes haubt  
grosse lieb gnade vnd barm  
herzigkeit **S**ihe die besthem  
ung emplossung belackung  
Verwottung vnd lesterung  
Blutigem schweis not vnd  
angst **V**ermung Bindung  
trawblung kronung **A**nd  
kreuzigung **V**nd die sibent



45253  
115  
**W**ort an dem kreuz. **D**e  
druck des bitteren todes semer  
streyens. dein wertigen  
vnd schmerz des ganzen  
leidens. **V**edele vnd keusche  
Jungfrau maria. durch alles  
deines gedachten deines kind  
es tod. kun mir zuhilff in di  
sem ellend vnd garmertall  
dis armen dirfftigen lebe  
Vnd an meinem todret. **D**z  
ich muog vo dem ewigen tode  
ersteen vnd genedigliche  
erlost werden. **D**inens her  
zen susstait tod vnd  
aufferstung ihu xpi. In



**D**er selbenn lieb In der Du  
 demenn geist dem hanelisth  
 en vatter empfalchst Also en-  
 pfilcht opffer vmd ergebe ich  
 mich dir Ich armes sundiges  
 vmd vnraynes mensch nū  
 vmd in meinem tode. **V**nd  
 ewigklich in dem willē dein-  
 er gottichenn lieb **M**it leib.  
**S**eel. hertzenn gewissem **S**in-  
 nen gedankenn **W**ortē vnd  
 werckenn mit aller wider-  
 wertigkeit versuchung kean-  
 theit vnd nothirftigkeit  
**M**it allem tagenn meins  
 lebens **M**it allem dem das



**I**ch soll zedenn gedentenn  
thun oder lassen **V**nd ich  
bit dich durch dein heiliges  
gantz leidenn vnd bitteren  
tod **V**nd durch dz mittelp  
der edeln ravnenn Junckfrau  
en marie **G**elose mich von al  
len todsunden **V**nd vor der  
ewigen verdammnis mach  
mich selig durch dem heiligen  
plut **D**as ich dich mit ge  
lobenn vnd die ewigliche  
duncken dich anbetten vnd  
sehen **V**nd ich nit mit dir  
ewiglich muß freuen vnd  
lobenn **V**nd nun vnd al



werfem In ende In mein  
 Duz gepet spreich zu wesenheit  
 als xw vom ceenik nur gnome

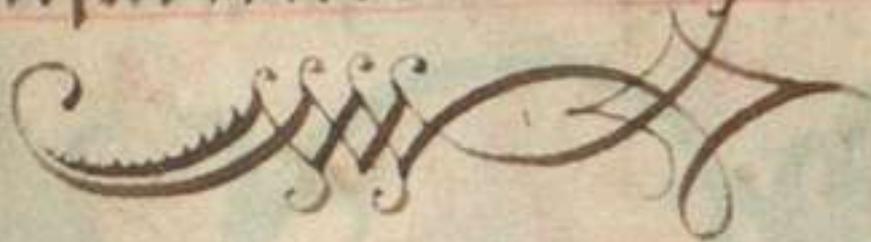


in  
 flief  
 sent  
 vor  
 huz  
 ige  
 be  
 her  
 die  
 anig

emt meiner sele Du aller  
 Barmherzigister hatlinach  
 er aller sele In grosser dank



**S**agunt **S**und ere **I**ch dein  
heiliges vnstrüldigs leident  
**D**aller gütigster herr ihesu  
xpe **I**ch ermorte dich demes  
erlichem tages **V**nd der be-  
weynlichem betreibnis do du  
woltest zu vesperzeit wredig-  
lich von dem kreuz genomen  
werden **B**und in ein weys  
leidem tuch gelegt **M**it dein  
leibnam vereynet **A**erlich  
mit der clare gotheit vo zwey-  
en wredigen manne **D**u  
aller laidigste Junckfray  
**M**aria wie gar erquittlich  
warst wider lebendig vnd



**S**albest mit auffgerichtetem  
 armenn deins leibs flaißt vō  
 dem kreuz begierlich abnemē  
**D**o namest diu sein verwun-  
 tes haubt in dem tuncfrew-  
 lich sthosz **B**ind küssest in vō  
 tructest die wunden **B**ind  
 treglichen sahest in an den du  
 mit freuden zu der welt hast  
 bracht **J**ohannes zu der brüst  
**M**aria magdalena zu den füß-  
 sen **D**ie andern dein schwester-  
 n zu den henden **D** wie gar  
 milte zehet vund serffze  
 gestrahen ob dem strake  
 des ewigen leben? **B**ir in für



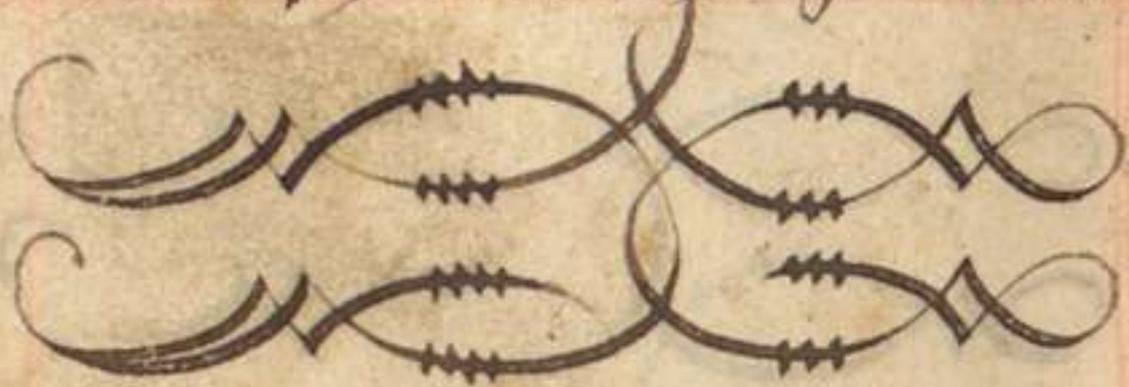
**W**ir Lieber herre samnd  
Johannis vnd ir liebe frauwe  
di ir mitleidert truyt mit der  
reyten Junckfräwe maria  
**N**u freuet ir euch alle sambt  
mit der ewigen wiine Nun  
helff erheben den tewren  
stutz Ir lieben frauwe trage  
vnd hilf kayne Junckfrau  
maria **D**u ewige vñ ihesu  
xxe do name sy demen heilig  
lechnam vnd letzten in In  
das heab **V**nd dreyber ein  
steyn also woltestu hat erw  
rediglich mit bitter zehern  
vnd stat deiner mitter vnd



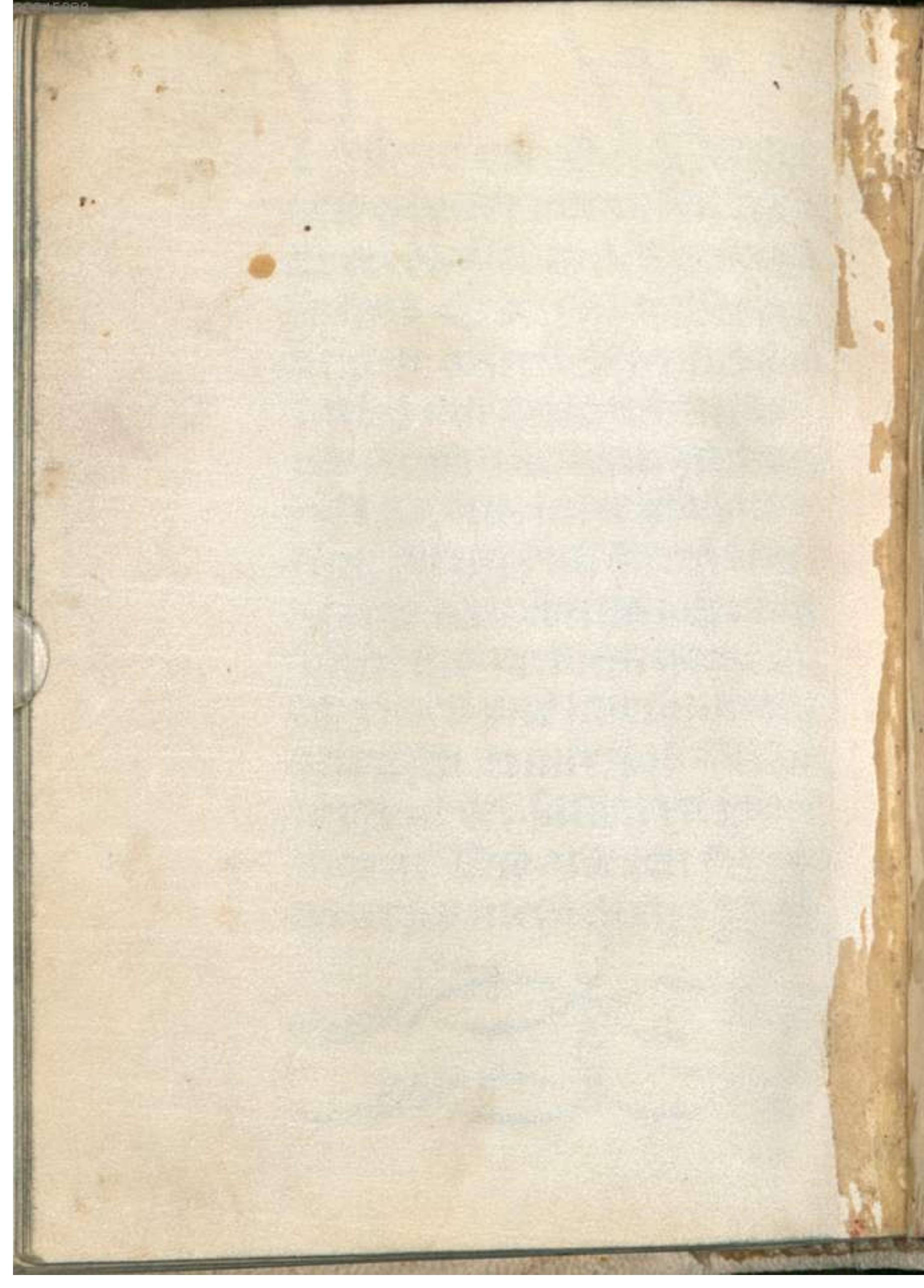
**P**reintē rüen in dem grab  
**D**u schöne Junckfrau maria  
 wie gar mit grossen herzen  
 lichen zehren gingstū allein  
 mit dem Junger johann In  
 die stat **V**nd solt von einem  
 solthē sthaz gesthaidē werde  
**D**u liechte lütern des heyl  
 ligen geistes vnd cristenliche  
 gelaubens wie gar verstruer  
 tiglich vran vnd ward be  
 halten der heilig cristenlich  
 gelauben In demem heilige  
 keusthē reynen herze **D**o du  
 in grosser vnnigkait vnd  
 hoffnung pattest der heilige



Verstend xvi. Die gar  
mit grosser ynnigkeit besuch  
est du die ster seines heiligen  
leidens. Du einmesser der  
tugent allerliebster liebhab  
Ich lig mit gestrecktem leib  
bey deinem heiligen grab und  
pfe an dem starre gottheit  
Nun pit ich dich durch den  
heilige ptrebnis lasz mich  
alzeit mit meinem hertze in  
die rüen und mit lautteren  
gerwissen in mir hab Mit  
pesspil der salben vil guter  
tugent Und albergen die ver  
erniet sey mein hertz Mit

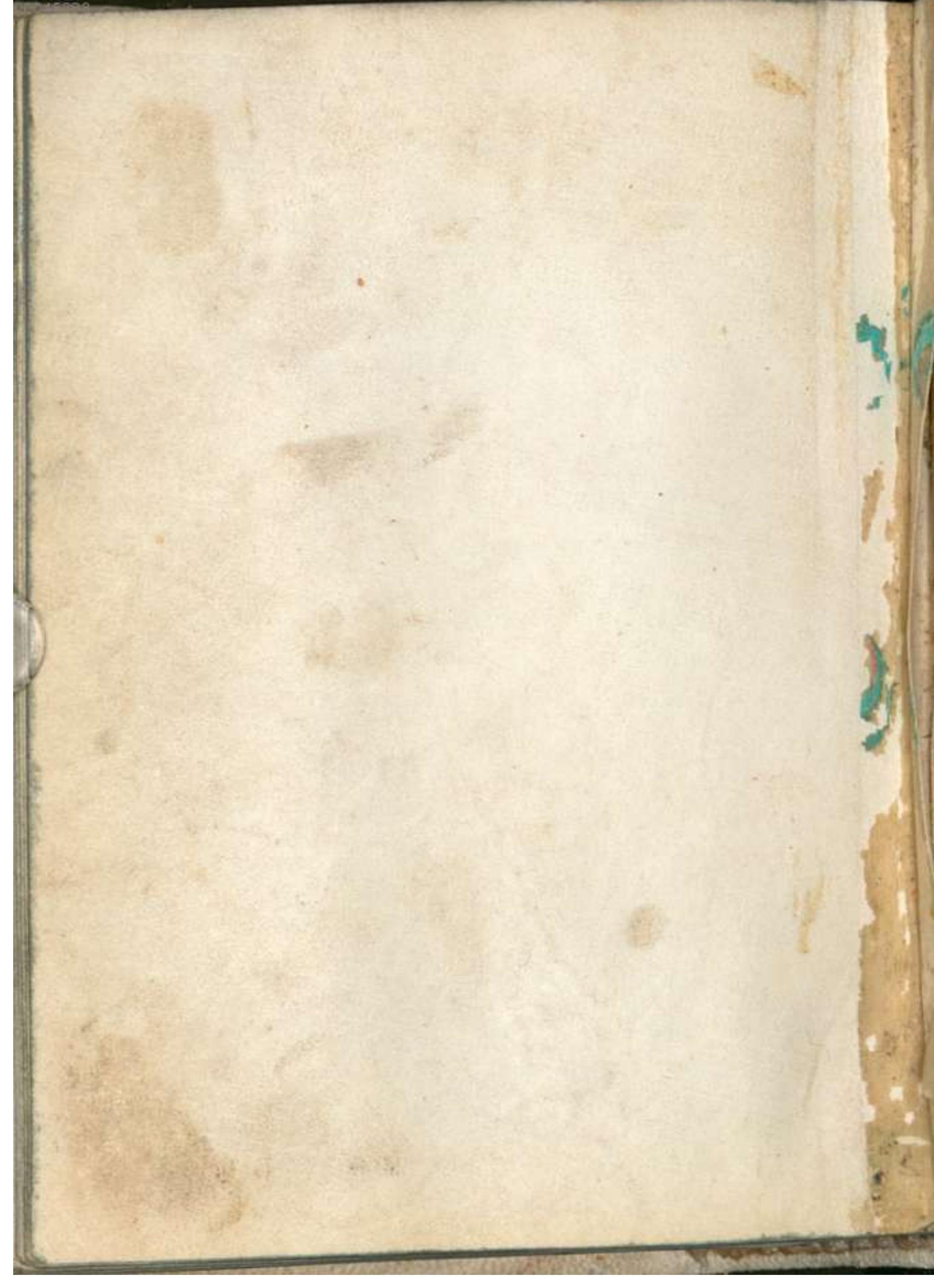


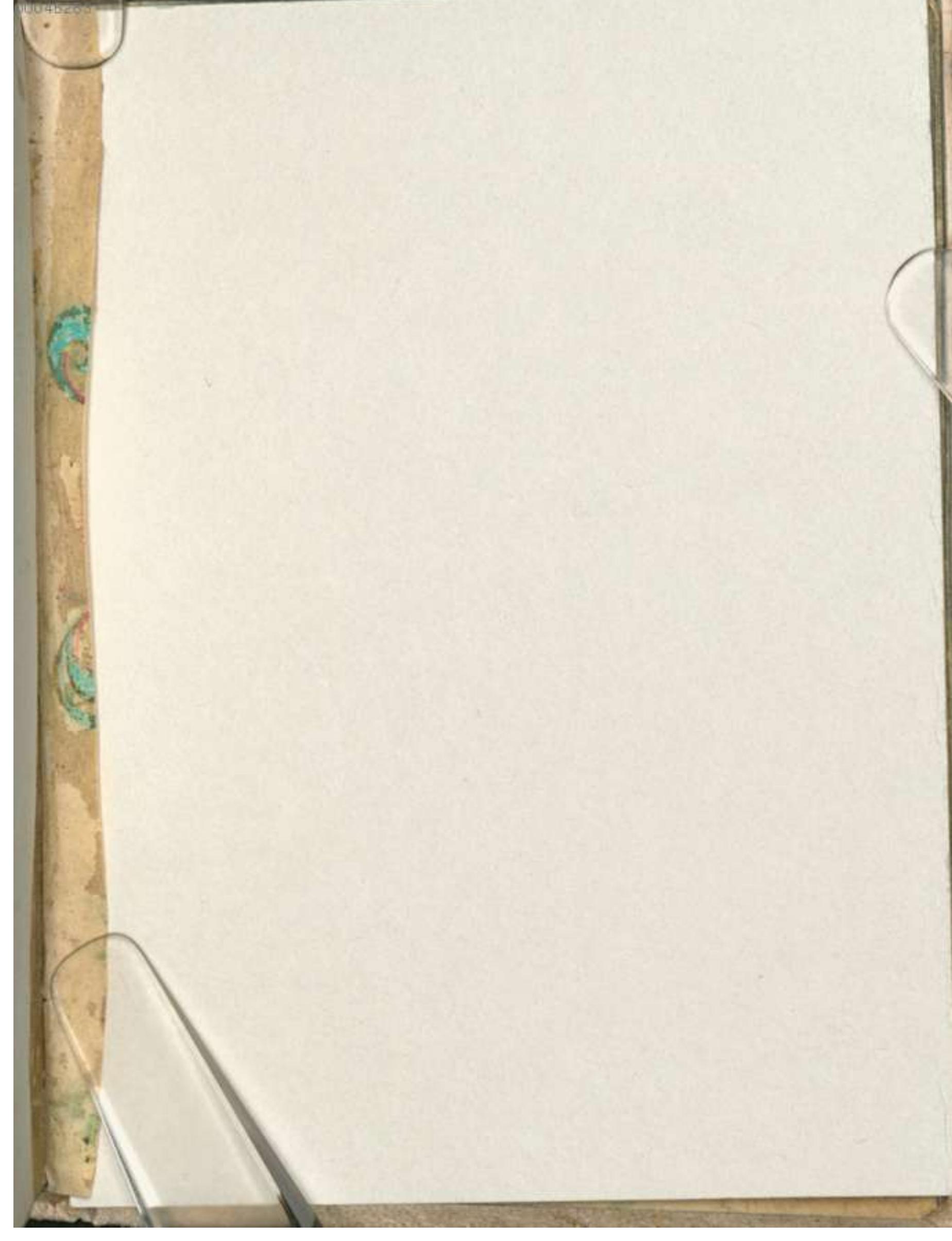
fol 210



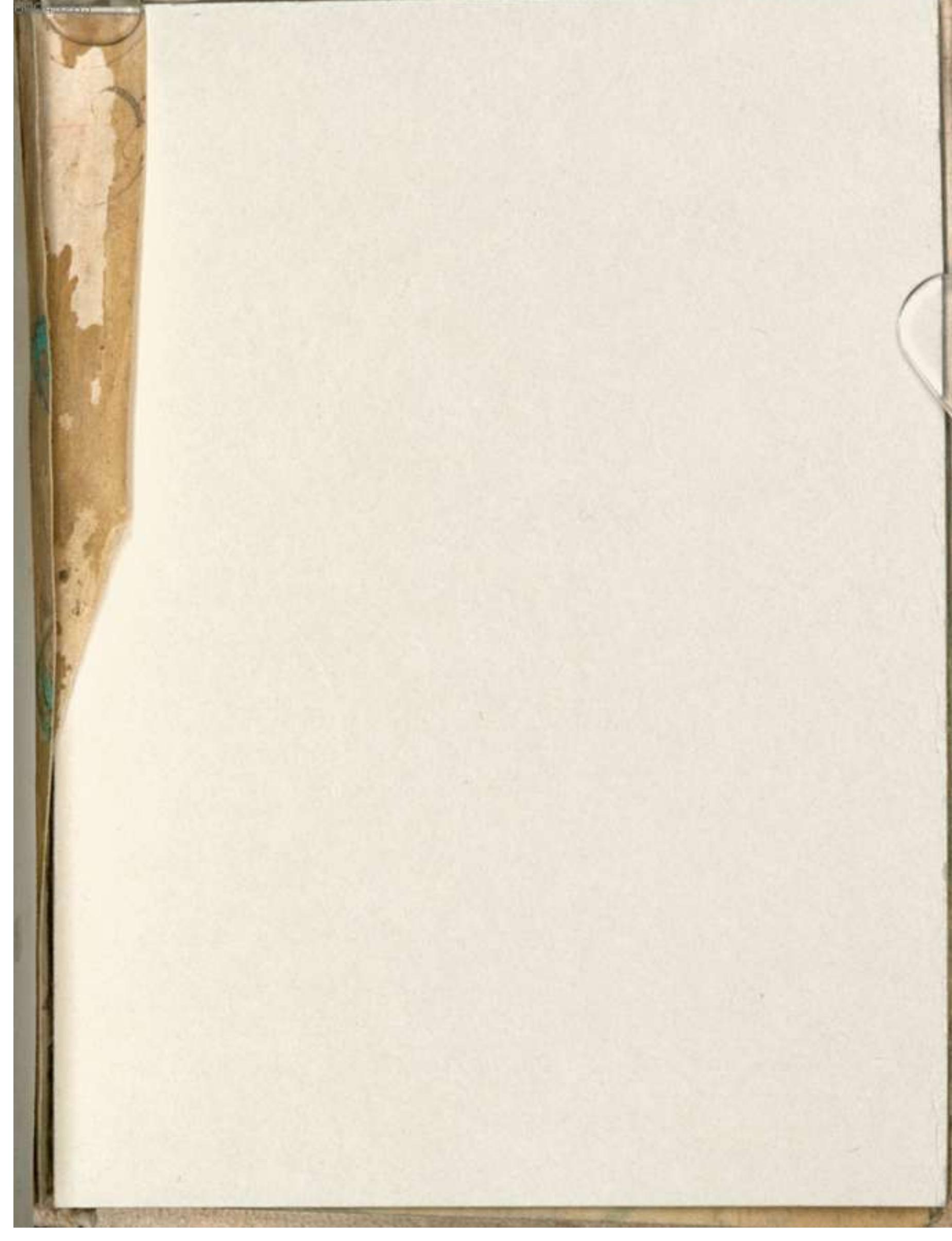
00045200

209











zammen gedancken mir ver  
 dienlich vnd der Cristen  
 heit behilfflich. vnd den mei  
 nē fruchtperlich. Den armē  
 seker trostlich zu der ewigen  
 seligkeit vnd wirre armem.

*In gradenreiche betterung  
 vor den sybenn tagzeit Des  
 leydenis Christi.*



Erze  
thi  
mir  
auf  
mem  
lese  
So  
wilt  
mem

mund verbunden dem lob. Her  
re sich mich an mit deiner ba  
rthierigkeit vnd versmett  
nit zu heven mem ghebet lie  
ber her: kum in mem gedan  
cken das mem hertz nit an  
dacht vnd bitter betrachtung

vrem zeit mit gebunden henden  
den fur pylato den richter bist  
gefirt. falsch zeitten gelitten  
versperrt vnd verhaltschlachtet  
bist. bey solchem demen leyden  
**B**itt ich dich wann es zuschul-  
den kumpt. das ich stam soll wo  
demem gericht das zu dann  
mit gotlicher macht alle drey  
**H**and. damit mich der boß ge-  
yst verstrickt in friden zerret  
vnd zerreißen wollet vnd mi-  
ch mit andern eruelcken vnd  
herlegen eingelt in dem ein-  
stend vngelindert furvest gane  
**ps m̄. Zu der 100. Ps.**

5  
Ihesu xpe wan  
die iuden dich zu  
terk zeit zu Creu-  
zigten beruift habe  
mit vernftlicher stym vnd dich  
mit purper gewand gelaudet  
vnd mit doreni hertiglecht ge-  
kront. Dardurch dem heyligen  
haupt ser verwundet ward vnd  
du herz aller herzen von den iu-  
den bezwungen bist dem creutz  
auf demer achsseln zu tragen  
bis auf die statt demer feon m-  
arter. So bit ich dich das ich am  
junfften tag mit stym demer  
engell zu dem ewigen leben

den marter zu allen stunde  
 in meinem herten muoß tra  
 gen. **H**erre iesu cristu des le  
 bendigen gottes sunn se; du  
 marter dem tod vnd dem ba  
 rnhertzigkeit zwischen mein  
 seel vnd dem tterichte. Vnd bit  
 dich lieber herr das mir alles  
 dem leyden zu helf kum vnd  
 mich beschut vor dem ewigen  
 vbel Amen. **De nr. Czu de.**



**D**es metten jerr  
 ihu xpc des almech  
 tigen vatters hoch  
 ste tugeit. In des  
 macth himel vnd ert. **De**



schaffen sind auff die selbe  
zeit von dir flüchtig worden  
daron bitt ich dem gute das  
du inem seel vor sünden vnd  
aller gesentnis der bösen geist  
in demen gnaden behütten wol  
lest. vnd gib mir gnad sünde  
zu fliehen vnd geredigkeit  
zu behalten vnd bey dir inem  
herren ewiglich zu bleiben  
Amen. *Pr nr. Zu der preyen.*

**H**err Jesu xpe dese  
almächtigen vaters  
hochste tuttent yn  
des macht hymel  
vnd erden. wañ du in der

res sehen. So bit ich dich das  
 ich nach der vinsternis dieser w  
 elt dich ewige sun in clarem li  
 cht deines vaters sehen mus  
 ewiglich. Amen. **Pater noster.**

**Zu vesper zeit.**

Er ist die man

du zu vesper zeit

vom dem heyligen

treit genommen bist in dem

gotlich craft verporgen was

men schlichen aumen vnd das

man dich ewigs leben tod theil

andelt hatt. Vnd in den selben

zeyten in der zeit ist die hochst

himmelron. Darumb so bit ich

Ich das du mit dem gnaden  
mir abnennest alles das dir in  
meinen gedanken Worten vñ  
wercken mußuel. vnd das ich  
dein götlich ere mit allen heyl-  
ligen solle ewiglichen lobenn  
Amen. *Pr. nr. Gii Complet.*

**D**er entzell vnd al-  
les himmelischen he-  
res oberster keyser.  
wann dein heiligt  
er leyb in der Completzeit Be-  
graben ist vñnd den mit rech-  
ter andacht vnd heimüt deiner  
andachtigen gesilbet habenn  
vnd auf die selben frist erfult

beruht werd vnd das ich dem  
 creutz gleichmüß auf di sein er  
 trich also trag das ich in ewig  
 ere bey dir beleiß. Amen. **Pr  
 nr.** **Czu der Sext zeit.**

**H**err iesu xpe wann  
 du auff das fron  
 creutz hen agest  
 bist vnd mit galle  
 bitterkeit vnd zwischen zweie  
 lottern scheinlich gehenckst bist  
 vnd der ein lotter zu der linckē  
 seitten dem wespot. So wilt ich  
 dein mutter gedulttuffert. Das  
 du in krefft der mer heyligem  
 marter zerprechen wollest als



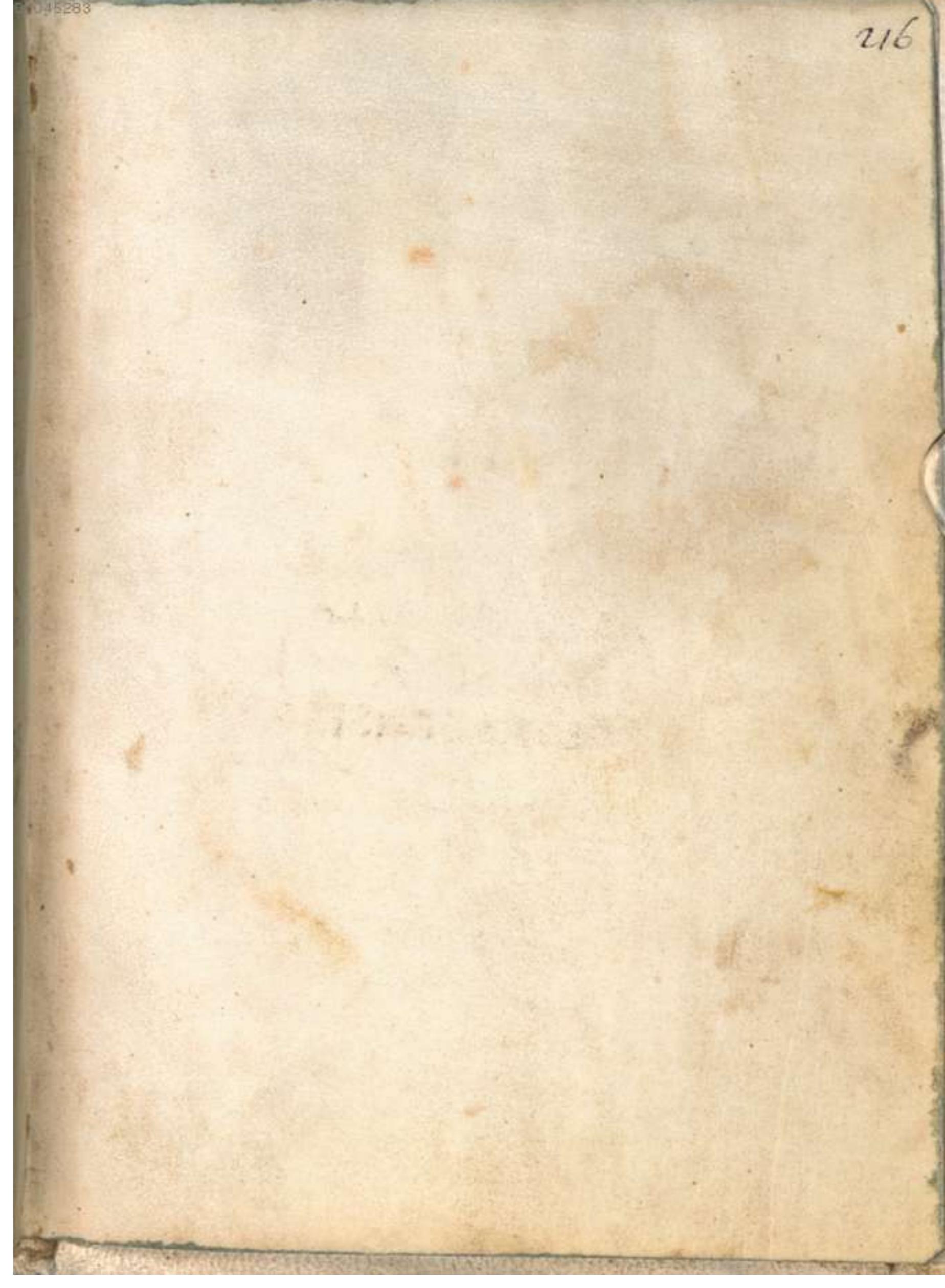
solliche netzel dormit ich behaft  
bin durch anfechtung des tei-  
fels sinder das ich mich still  
wen demütig vnder solch stant  
hemd demes. gotliche gwalts.

*Or n̄. Zu der non zeit,*

**D**er iesu x̄ve wann  
du zu der non zeit  
gewislich gestorben  
bist vnd mit grosse  
schreyern vnd starcken worten  
Ely ely dem seel empfolhen hast  
demem vater vnd dem rechten  
seyten von eris ritters hamd  
verwunt ist das etrich gezit  
hat hatt vnd die sun beaupt

der propheten geschribt. **S**o  
 pitt ich dich das du mich in  
 den heyligen wunden Be  
 grabest. **D**as ich in meinen  
 noten meines letzen endes  
 allen **B**osheit geisten verpro  
 chen sey. vnd das ich den bit  
 tern tod weyl ich leb im au  
 ttern meines hertzen dir ka  
 lob. mir zu trost ewiglich  
 halte. **A**men.

BIBLIOTHECA  
REGIA  
MONACENSIS



0177/5882

1811

present in *Corydalis*  
*sp. ...*  
*...*





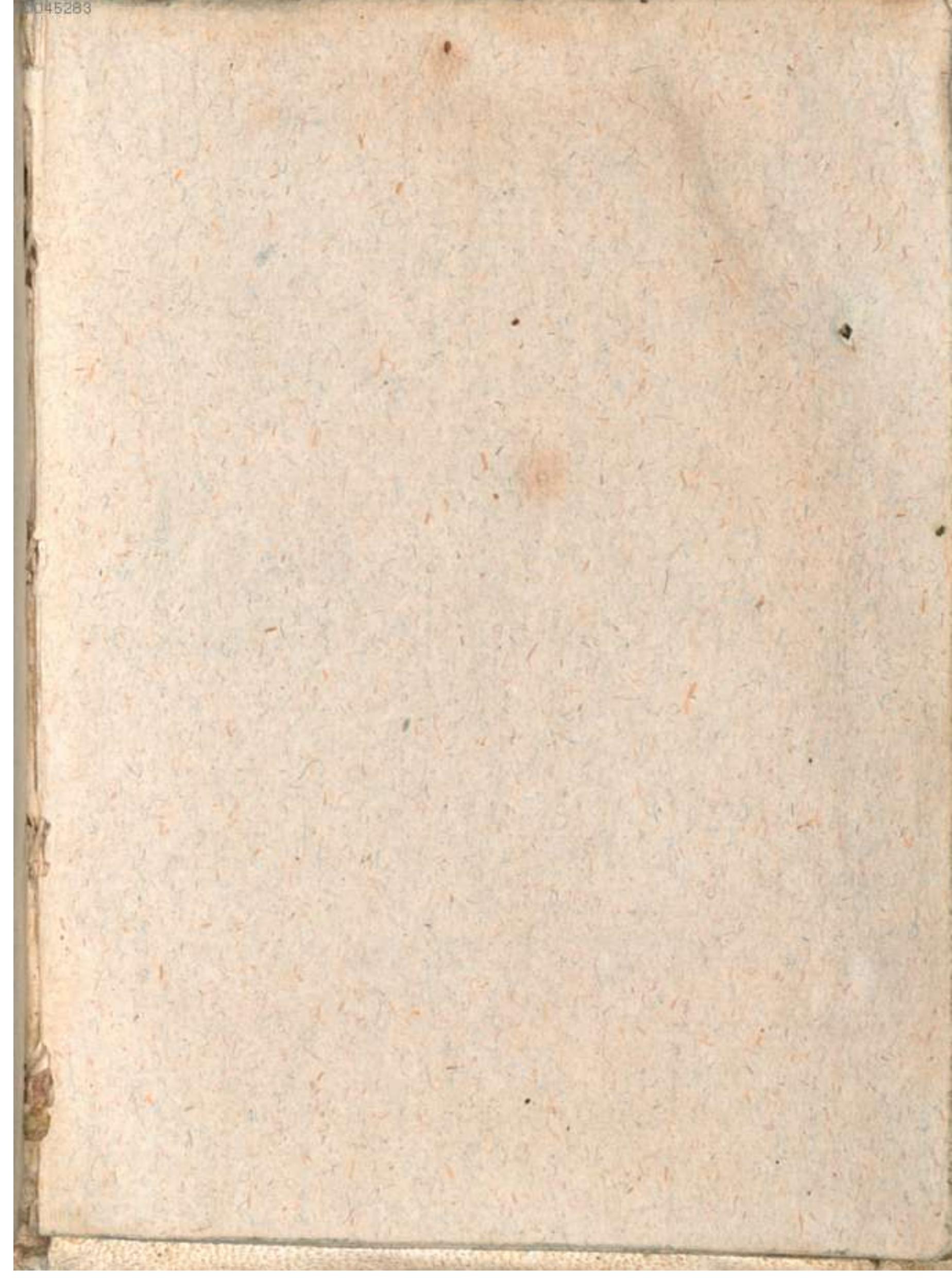
BIBLIOTHECA

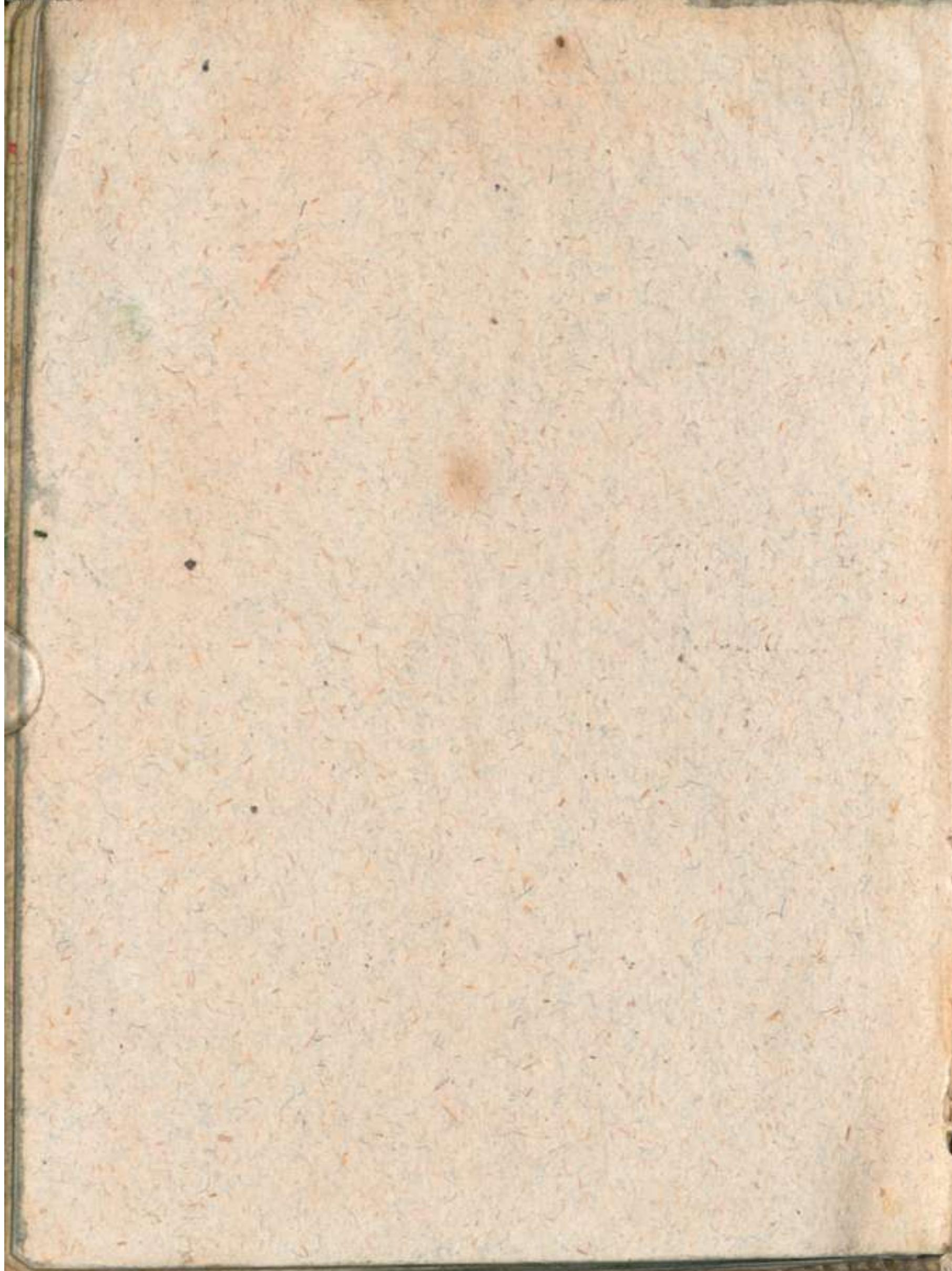
REGIA

MONACENSIS









fol. 33 unterer Rand  
weggeschnitten

a 36 Miniatur an 2  
Seiten eingeklebt

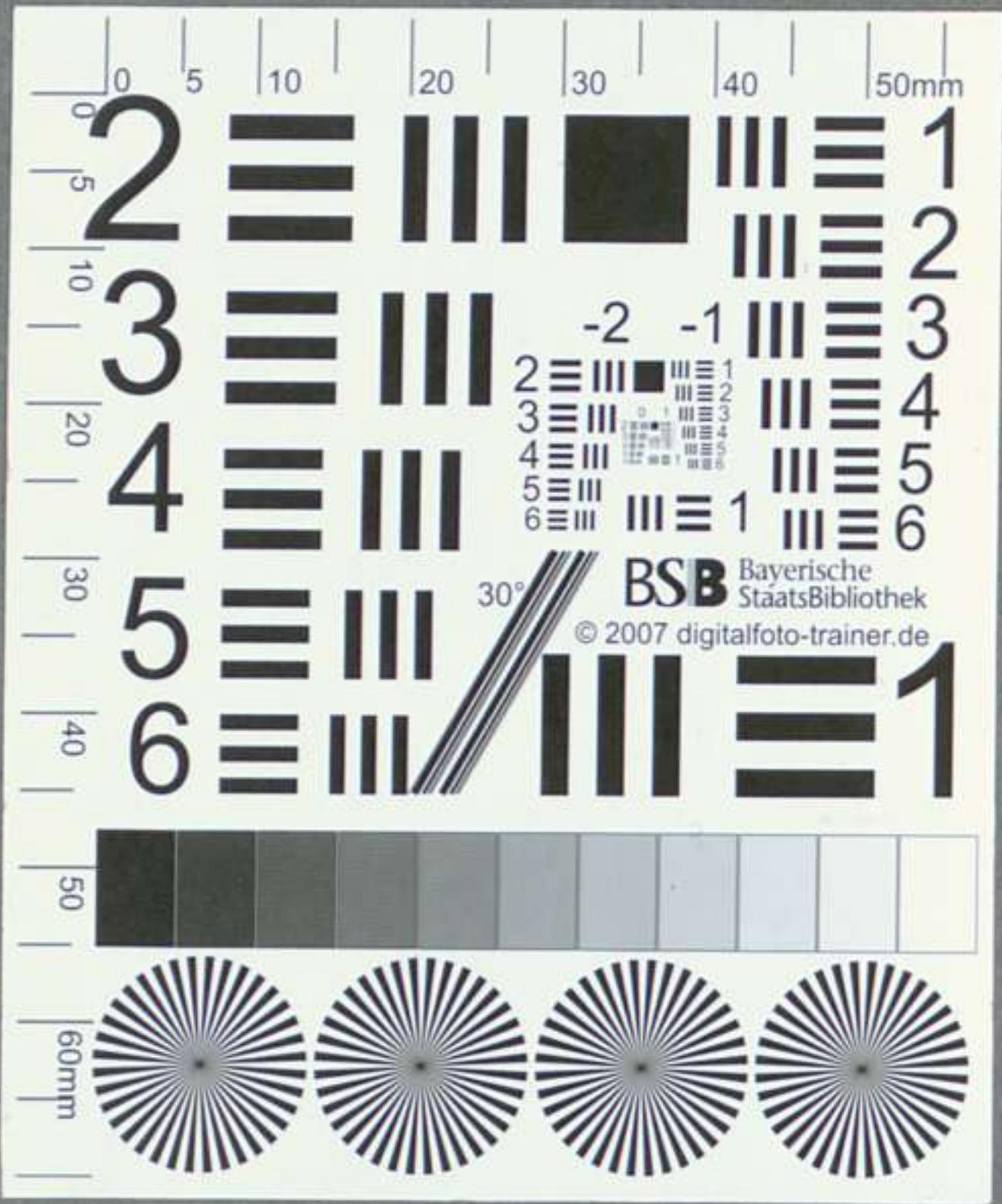
78. 3. 58

8  
67 <sup>(6<sup>r</sup>, 6<sup>v</sup>)</sup> *Generalis* f. 3. 6. 7. 9. 11. 14. 15. 16. 18.  
resp. *Epist. Initial* 21. 23. 24. 25. 27. 29. 32  
33. 36. 38. 41. 43. 44.  
46. 48. 49. 50. 54. 56. 57. 59.  
60. 61. 62. 63. 65. 66. 68. 69.  
71. 72. 75. 76. 77. 79. 81. 84.  
87. 88. 89. 90. 92. 94. 97. 98.  
105. 106. 107. 109. 136. 170. 173.  
181. 186. 192. 198. 205. 210.

$\frac{7}{6}$  56 *lk*



Sollte nettel dormit ich behaft  
bin durch anfechtung des tri-  
fels sinder das ich mich **S**ill  
wen demittig vnder solch stant  
bernd demes. trothliche irwalts.



solliche regel dormit ich behaft  
bin durch ansehung des tri-  
fels sinder das ich mich All-  
wey demütig vnder solch stant  
hernd demes gottliche gwalts.

